

A close-up, shallow depth of field photograph of a person's hands and face. The person is wearing a dark t-shirt and a ring on their left hand. They are holding a shiny silver boule in their right hand, with their left hand near their face. The background is blurred green foliage.

PROVENCE-ALPES-CÔTE D'AZUR

NEUIGKEITEN AUS DER REGION

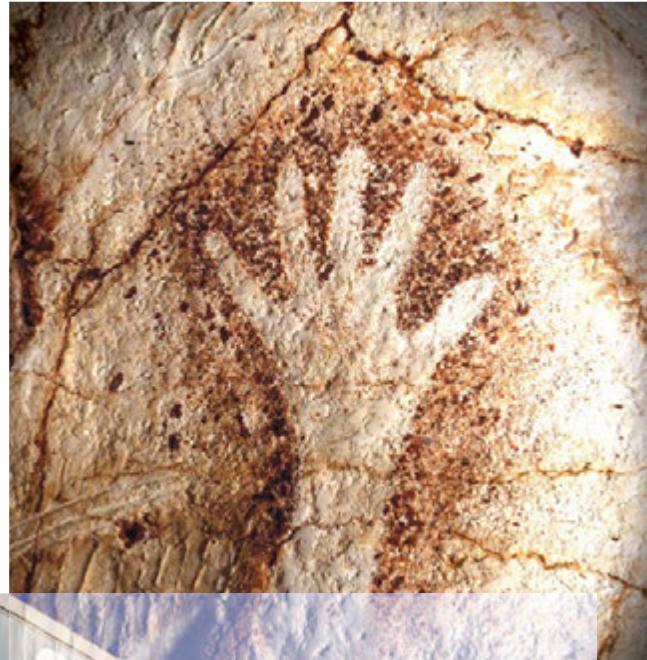
NEUERÖFFNUNGEN & VERANSTALTUNGEN

2022

#PROVENCE
#ALPES
#COTEDAZUR

2022

IN DER REGION PROVENCE-ALPES-CÔTE D'AZUR



©Stefano Boeri-Région Provence-Alpes-Côte d'Azur EIFFAGE- Lavernos.T ↑

2022 steht das Kulturerbe im Mittelpunkt. Die in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommene Stadt **Nizza**, das Aushängeschild der **Côte d'Azur**, gilt als Urgestein der Ferienorte vom Beginn des 20. Jahrhunderts. Diese Erkenntnis prangt unter anderem an den Wänden von La Banque, dem neuen Museum der Kulturen und der Landschaft in **Hyères**, wo einst der Begriff „Côte d'Azur“ geprägt wurde.

Ab Juni tauchen wir in die 33.000 Jahre alte Höhlenmalerei der rekonstruierten Cosquer-Grotte in der Nähe des alten Hafens von **Marseille** und in die Schätze der Unterwasserausgrabungen des Museums von **Saintes-Maries-de-la-Mer** ein. Ein Pilgerweg folgt in der Provence den Spuren von Maria Magdalena, die in dieser Stadt der Camargue anlandete. Während der Film „Die Zeit der Geheimnisse“ den Regisseur **Marcel Pagnol** würdigt, beschäftigen sich zahlreiche Persönlichkeiten mit dem zukünftigen Internationalen Museum des Films und der Filmfestspiele von **Cannes**. Zufall? George Clooney, der anscheinend auch gern Rosé trinkt, zieht ganz in der Nähe ein, und Brad Pitt belebt in der Nachbarschaft ein legendäres Aufnahmestudio wieder.

Im Gastgewerbe schließt 2022 das Jahr 2021 ab, in dem zahlreiche neue Vorhaben verwirklicht wurden. Manche sind so prestigeträchtig wie das Grand Hôtel in **Bormes-les-Mimosas** oder das Maybourne oberhalb von **Roquebrune-Cap-Martin**, andere wiederum beschaulicher:

so legen das Mahana oder die Ökolodges Halte Air et Go in den **französischen Südalpen** die Betonung auf Entspannung, den Empfang von pflegenden Angehörigen und von Gästen mit Einschränkungen.

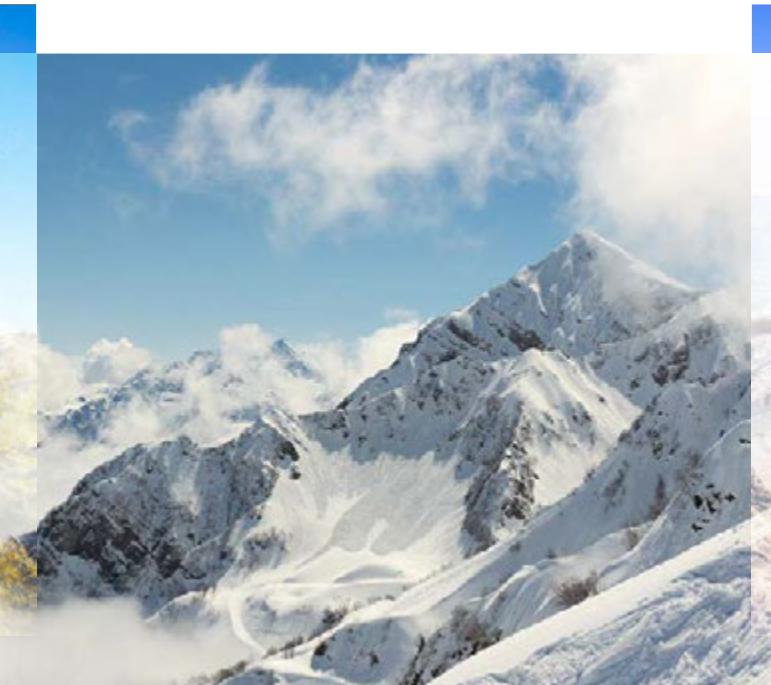
Sportler versuchen sich am E-Surfen auf dem See von **Serre-Ponçon**, Radler treten auf neuen Routen in die Pedale und genießen fahrradfreundliche Unterkünfte wie das Le Nesk in Sault in der Nähe des **Ventoux**.

Was die Gastronomie angeht, sind die französischen Südalpen inzwischen das führende Bio-Reiseziel Frankreichs: von dort stammt unter anderem eine Marmelade, die bereits viele Auszeichnungen erhalten hat. Neue Konzepte entstehen, wie die Kunstwerke-Restaurants von Luma in **Arles** oder das Sonnenofen-Restaurant Le Présage in Marseille. Gourmets freuen sich darüber, dass überall in der Region Feinschmecker-Hallen eröffnet werden, beispielsweise in **Toulon**, in Marseille und sogar in **Saint-Tropez**. Schon jetzt können wir uns eine Pissaladière oder eine echte Tarte Tropézienne am glitzernden Mittelmeer genehmigen. Ein tolles Jahr 2022 bahnt sich an!

#OnatousbesoinduSud
www.provence-alpes-cotedazur.com

WILLKOMMEN IN DER REGION PROVENCE-ALPES-CÔTE D'AZUR





PROVENCE

- 10 Grand Avignon, Châteauneuf-du-Pape, Orange
- 14 Ventoux, Vaison-la-Romaine, Carpentras
- 18 Arles, Camargue, Alpilles
- 28 Luberon
- 35 Pays d'Aix-en-Provence
- 38 Marseille, Aubagne, Côte Bleue
- 45 Von Cassis bis nach Toulon
- 50 Das Pays du Buëch: von Sisteron bis Digne -les-Bains
- 53 Verdon
- 55 Provence Verte, Dracénie

ALPES

- 60 Gap, Champsaur, Valgaudemar, Dévoluy
- 63 Serre-Ponçon, Embrun, Ubaye
- 67 Grand Briançonnais, Écrins, Queyras
- 71 Seealpen: Préalpes d'Azur, Mercantour

CÔTE D'AZUR

- 75 Hyères-les-Palmiers, vom Maures-Massiv bis zum Estérel-Gebirge
- 84 Cannes, Antibes, Saint-Paul-de-Vence
- 87 Nice, Eze, Menton

- 91 Kennzahlen des Tourismus
92 Weitere Informationen

PROVENCE, ALPES, CÔTE D'AZUR: 3 REISEZIELE

Meeresrauschen, luftige Höhen und meistens Sonnenschein: die Region Provence-Alpes-Côte d'Azur verlockt ihre Besucher – und vor allem natürlich ihre Bewohner – mit ihrer landschaftlichen Vielfalt von den Gletschern des Nationalparks Écrins über die Lavendelfelder bis hin zu den Unterwasserhöhlen. Wie ihr Name schon sagt, ist sie Provence, Alpen und Côte d'Azur in einem. Diese innig miteinander verbundenen drei Gebiete, drei Reiseziele, teilen sich eine lange Geschichte, eine hedonistisch angehauchte feine Lebensart und eine außergewöhnliche Umgebung.



AUF DEN SPUREN VON MARIA MAGDALENA

Eine überaus inspirierende Art und Weise, die Provence kennenzulernen, ist eine Wanderung auf den Spuren der heiligen Maria Magdalena entlang bedeutender Stätten des Christentums. Die 222 km lange spirituelle Route führt von Saintes-Maries-de-la-Mer, wo sie mit Maria Kleophae, Maria Salome und der Schwarzen Sara anlandete, bis zur Basilika Sainte-Marie-Madeleine in Saint-Maximin-la-Sainte-Baume, in der sie ruht. Alle zehn Etappen dieser Pilgerwanderung bieten uns eine außerordentliche Landschaft und unbekannte Schauplätze, die uns in Staunen versetzen, wie die aus dem 17. Jahrhundert stammende Kapelle Notre-Dame de Nazareth in Marseille oder das Aquädukt des Cauron am Fuß der Sainte-Baume. Auf dem Gipfel dieses Massivs soll Maria Magdalena ihre letzten Lebensjahre als Einsiedlerin in einer Höhle verbracht haben, die vor kurzem renoviert wurde. Allen Respekt!

[Karte der Route „Auf den Spuren von Maria Magdalena“](#)



MODERNE UND ZEITGENÖSSISCHE KUNST UNTER FREIEM HIMMEL

Die Region Provence-Alpes-Côte d'Azur zog Künstler seit dem 19. Jahrhundert in ihren Bann und beherbergt gegenwärtig die meisten und vielfältigsten Museen Frankreichs. Auch heute noch leben hier einige der bekanntesten Namen der zeitgenössischen Szene und betreiben Stiftungen. Diese für jeden Wissbegierigen unentbehrliche Karte der modernen und zeitgenössischen Kunst verzeichnet 63 bedeutende Sammlungen an bemerkenswerten, häufig unerwarteten Orten, wie zum Beispiel in Weinbaugebieten. Land Art, Bildhauerei, Foto, Design: von Arles bis Menton sind alle Techniken vertreten.

[Karte der Route der modernen und zeitgenössischen Kunst](#)



BETRIEBSBESICHTIGUNGEN: GETEILTE LEIDENSKAFT

Die Region Provence-Alpes-Côte d'Azur nimmt bei Betriebsbesichtigungen eine führende Stellung in Frankreich ein. Calissons oder Wollknäuel, Kronleuchter oder Tauchausstattung, althergebrachtes Handwerk oder Hightech-Innovationen: die Angebote sind vielfältig, und nicht wenige engagieren sich für die Umwelt. Wenn man live dabei ist, wird sogar die Verarbeitung simpler Paletten zu Pellets ein spannendes

Unterfangen. Zu den Unternehmen, die Sie besichtigen sollten, um die Herausforderungen der Energiewende besser zu verstehen, gehören die Abfallverwertungsanlage von Marseille EveRé in Fos-sur-Mer oder die Firma Alcyon in Bollène, die die Grünabfälle der Lebensmittelindustrie zu Kompost verarbeitet. Ebenfalls in Bollène finden wir das unter Denkmalschutz stehende CNR-Kraftwerk, das uns die Erzeugung erneuerbarer Energie veranschaulicht. Dies sind nur drei Beispiele aus zahlreichen angebotenen Besichtigungen.

[Karte-Betriebsbesichtigungen](#)



©Honorat T. CRT Sud ↑

FÜNF GUTE GRÜNDE, UM SICH AUF DAS GREEN ZU BEGEBEN

Kleine Golfpartie gefällig? Mit ihren 60 Golfplätzen bietet die Region Provence-Alpes-Côte d'Azur ein ideales Umfeld, um in jedem Alter mit diesem gesunden Sport zu beginnen.

1 EIN GANZJAHRESSPORT:

Vergessen Sie das Klischee des Golfers mit Regenschirm. Hier perfektionieren wir den Golfschwung das ganze Jahr über bei schönem Wetter! Sonnenschein!

2 HOCHKARÄTIGE GOLFPLÄTZE:

Renommierte Architekten entwarfen unsere Golfplätze, wie z.Bsp. der Golf International in Pont Royal von Severiano Ballesteros und der Royal Mougins Golf Club von Robert von Hagge.

3 ERSCHWINGLICHE GREENFEES (MIT DEM GOLF PASS):

Mit dem Provence Côte d'Azur Golf Pass erhalten Spieler bis zu 30 % Ermäßigung auf die Greenfees bei 35 Golfpasspartnern.

4 ATEMBERAUBENDE UND BEWAHRTE UMGEBUNGEN:

Ob an der Küste oder an den Hängen der Alpen – die Golfplätze der Region haben Umweltschutz großgeschrieben. Der Golfplatz Terre Blanche hat beispielsweise seinen Parcours so gestaltet, dass das Rieselwasser gesammelt wird, und der Golfplatz des Domaine de Manville in den Alpilles war der erste Golfplatz Frankreichs mit der Ecocert-Zertifizierung.

5 ABWECHSLUNGSREICHE AFTER-GREENS:

Nach dem Golfen geht es munter weiter: Verkostung der Weine von Bandol im Dolce Frégate, Wanderung in der Umgebung des Blue Green Estérel und vieles mehr!

provencecotedazurgolf.com

BESONDERS ERWÄHNNENSWERT

TERRE BLANCHE HOTEL SPA GOLF RESORT UNTER DEN TOP 10 VON GOLF WORLD

Das Terre Blanche Hotel Spa Golf Resort**** steht auf Platz 10 der von Golf World (UK) geführten Liste der 100 besten Golfresorts der Welt. Es ist sogar das einzige Resort auf dem europäischen Festland, das die Top 10 erreicht, und steht damit in einer Reihe mit dem Pebble Beach oder Gleneagles. Bei der von einem Expertengremium getroffenen Auswahl werden sowohl der Parcours als auch der Hotelservice, die Infrastruktur außerhalb des Golfbereichs und der Umweltschutz berücksichtigt. Mit seiner Gesamtwertung 88/100 ist das Terre Blanche daher als umweltbewusstes Golfreiseziel anerkannt. www.terre-blanche.com

GOLF INTERNATIONAL DE PONT ROYAL AUSZEICHNUNG BEI DEN GOLF AWARDS

Bei den 2021 in Dubai ausgerichteten World Golf Awards wurde der 1992 von dem legendären Golfspieler Severiano Ballesteros entworfene Platz ausgezeichnet. Die Jury hob die Pflege des Platzes, die für Spieler aller Niveaus gebotene Herausforderung und die Vielfalt der zu spielenden Schläge lobend hervor. Auf den 183 Hektar des Domaine de Pont Royal wird der 18-Loch-Platz vom 6-Loch-Platz des Trainingszentrums La Durance, einem Driving Range und einem Pitch&Putt ergänzt. Golfunterricht wird von der Golfakademie Pont Royal und von der Akademie David Leadbetter erteilt. Der Golfplatz ist seit 2018 Gastgeber des Turniers „Hopps Open de Provence“.

www.golf-pontroyal.com

30-JÄHRIGES FÜR DEN BLUE GREEN IN SAINTE-MAXIME

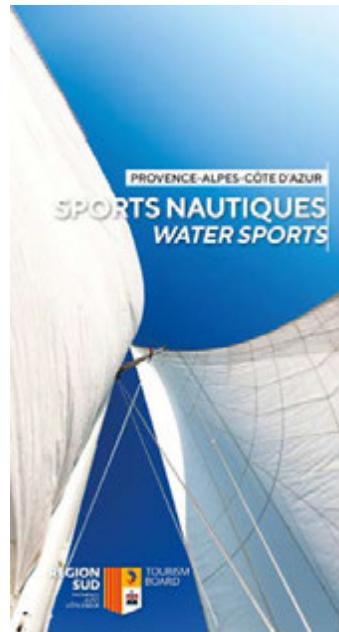
Dieser mit Schirmkiefern bewachsene Golfplatz bietet einen der schönsten Ausblicke auf das Maures-Massiv und den Golf von Saint-Tropez. Das Restaurant wiederum besticht mit einer herrlichen Terrasse.

www.bluegreen.fr/sainte-maxime/



DIE BESTEN WASSERSPORTGEBIETE

Wo liegen die besten Spots zum Windsurfen, Stehpaddeln, Rudern oder Kajakfahren? Wohin gehen wir zum Wasserskifahren (Antwort: Bucht von Le Lavandou, Baie des Anges in Nizza oder See von Serre-Ponçon) oder zum Kitesurfen? (Antwort: Strand von Beauduc, l'Almanarre in Hyères, Golf von La Napoule oder Strand von Boscodon) Diese überaus praktische Karte verzeichnet die besten Orte für die einzelnen Wassersportarten von der Camargue bis zur Côte d'Azur, einschließlich der Alpenseen.



Karte Wassersport in der Region
Provence-Alpes-Côte d'Azur

ALTERNATIVE ROUTEN IN DEN REGIONAL- UND NATIONALPARKS

Wir sehnen uns nach Natur! Ruhe, weite Räume und zurück zur Natur sind immer mehr gefragt, und das trifft sich gut, denn die Region Provence-Alpes-Côte d'Azur besteht zu 60 % aus Naturschutzgebieten.

In Zusammenarbeit mit den 13 Natur-, National- und Regionalparks hat die Region „Ersatzrouten“ erstellt, um zum Wohle der Besucher, aber auch der lokalen Tier- und Pflanzenwelt, das rege Treiben in der Natur besser zu verteilen. In der Hochsaison empfehlen wir zum Beispiel als Alternative zu den Calanques den Kanal von Marseille und den Parc Pastré, statt der „Grande Corniche“ des Verdon lieber die Pfade des Artuby und statt des Lauzanier-Tals im Mercantour die Gipfel des Cheiron in Gréolières. Das Instagram-Foto wird dadurch umso origineller! Auskünfte über diese „alternative Routen“ finden wir bei den jeweiligen Parks.

www.provence-alpes-cotedazur.com

www.cheminsdesparcs.fr



Parc Régionaux ©Ecochard. F CRT Sud ↑

DAS MITTELMEER MIT DEM RAD

Der Mittelmeerradweg EuroVelo 8 hat eine Länge von insgesamt 7200 km, von denen 850 km in Frankreich und einige seiner schönsten Abschnitte in der Region Provence-Alpes-Côte d'Azur verlaufen. Von Saintes-Maries-de-la-Mer bis Menton bietet diese Strecke insbesondere herrliche Ausflüge in den regionalen Naturpark Alpilles, in die Umgebung von Aix oder in den Luberon auf dem Rad- und Wanderweg des Calavon und führt uns durch die Bergdörfer im Hinterland des Departements Var und schließlich nach Grasse. Der Radweg zwischen Cannes und Nizza über Antibes wiederum verläuft an der Mittelmeerküste und ist ideal für Familien, die mit dem Rad unterwegs sind. Anschließend geht es über Villefranche wieder bergauf nach Menton. Der EuroVelo 8 führt dann weiter nach Italien, eines der zwölf Länder, die er durchquert

www.lamediterraneavelo.com

7



©Chillio C. CRT Sud ↑

RUGBY-WELTMEISTERSCHAFT 2023

Alle Fans des ovalen Balls richten ihr Augenmerk anlässlich der Rugby-Weltmeisterschaft 2023 auf die Region Provence-Alpes-Côte d'Azur. Zusammen mit der Region Ile-de-France werden hier nämlich die meisten Spiele ausgetragen: insgesamt 10, davon 6 in Marseille und 4 in Nizza. Einige dieser Spiele werden von der Fangemeinde mit besonderer Spannung erwartet wie die Begegnungen England / Argentinien und Südafrika / Schottland in Marseille oder das Spiel England / Japan in Nizza. Am 21. September wird die französische Mannschaft im Vélodrome-Stadion in Marseille gegen einen noch zu bestimmenden Gegner antreten. Vergessen wir nicht, dass der gemäß einem britischen Sprichwort „von Gentlemen gespielte Raufbold-Sport“ viele Verbindungen in den Süden hat. Der am 24. Februar 1872 verstorbene Gründervater des modernen Rugby, der Brite William Webb Ellis, wurde übrigens in Menton beigesetzt.

www.world.rugby



Visuel de la Coupe du Monde de Rugby France 2023↑

OLYMPISCHE SPIELE: BLICK AUF 2024

2024 werden in Marseille die Segelregatten der Olympischen Spiele ausgetragen. Vom Yachthafen Roucas Blanc aus werden die weltbesten Talente auf verschiedenen Bootstypen (Windsurfbrett, iFoil, Einhand-Jollen, 49er und 470, Kiteboard, Foiler-Katamaran ...) vor dem auf der Corniche versammelten Publikum gegeneinander antreten. In Erwartung dieses geschichtsträchtigen Events trainieren die Athleten in den 45 „Olympia-Trainingszentren“ der Region Provence-Alpes-Côte d'Azur, die auf alle Départements verteilt sind: Digne-les-Bains (Alpes-de-Haute-Provence), Montgenèvre und L'Argentière (Hautes-Alpes), Avignon und Sarrians (Vaucluse) und zahlreiche Städte im Département Bouches-du-Rhône (Aix-en-Provence, Aubagne, Fos-sur-Mer, Venelles, Marignane, Martigues, Miramas, Trets und natürlich Marseille).

www.paris2024.org



©Adobe Stock ↑



©Shutterstock ↑

A photograph of a couple walking through a vineyard in Provence. The man is on the left, wearing a dark t-shirt and shorts, walking away from the camera. The woman is on the right, wearing a light t-shirt and dark pants, also walking away. They are walking on a grassy path between rows of grapevines. The vines are lush and green. In the background, there are more rows of vines and some trees. The lighting suggests it is a sunny day.

PROVENCE



GRAND AVIGNON CHÂTEAUNEUF-DU-PAPE ORANGE

Entlang der Rhône wachen Burgen und antike Bauten am Tor zur Provence. Die ältesten Weingüter Frankreichs in **Châteauneuf-du-Pape** tragen zum Ruhm der Côtes-du-Rhône-Weine und der ehemaligen Papststadt **Avignon**, Sitz der Kontrollinstanzen der Appellationen bei. Jeden Sommer findet in der Stadt der Päpste ein Festival statt, das Kultur und Geselligkeit vereint. Die **Papst-Enklave** rund um die Trüffelhauptstadt **Valréas** ist ein denkwürdiges Unikum der Geschichte und der Verwaltung.

KUNST & ARCHITEKTUR

DAS KARTON-UND DRUCKEREI-MUSEUM IN VALRÉAS FEIERT SEIN 30-JÄHRIGES BESTEHEN

VALRÉAS

30 Jahre und nicht von Pappe! Seit Mitte des 19. Jahrhunderts ist Valréas die Hauptstadt der französischen Kartonindustrie. Ein anhaltender Erfolg, da dort einer der wichtigsten Hersteller für Arzneimittelverpackungen angesiedelt ist. Das in Frankreich einzigartige Museum im Département Vaucluse schildert die Herstellungs- und Druckverfahren für Kartonschachteln, vom Karton mit Lüftung für den Import von Seidenraupenkokons bis hin zum Etui für Reispuder. Die Fassade des Museums ist aufgrund ihrer „Mauer der Erschossenen“ in den Zusatzbestand der Denkmalgeschützten Gebäude eingetragen. Sie war Schauplatz der Erschießung von 53 Menschen durch deutsche Soldaten am 12. Juni 1944.

www.vaucluse-provence-pass.com



Musée de l'Imprimerie et du Cartonnage - ©N.Tardieu ↑

GASTLICHKEIT

DIE WIEDERGEBURT DER HOSTELLERIE DU CHÂTEAU DES FINES ROCHES

CHÂTEAUNEUF-DU-PAPE

Die Zinnen dieses unglaublichen neumittelalterlichen Bauwerks aus dem 19. Jahrhundert zeichnen sich am Himmel von Châteauneuf-du-Pape ab. Die Hostellerie du Château des Fines Roches, ehemaliger Wohnsitz des Marquis Folco de Baroncelli, wurde von dem kühnen ortsansässigen Unternehmer Denis Duchêne erworben und renoviert und erstrahlt nun wieder in altem Glanz. Von allen elf Zimmern fällt der Blick auf die Weinberge, das Rhônetal und sogar den Mont-Ventoux. In der Küche interpretiert der Chef Hugo Lorian-Fombonne gekonnt provenzalische Gerichte, wie zum Beispiel das Ragout aus Stierfleisch, eine Spezialität der Camargue, dessen Fleisch zunächst geräuchert und dann mit einer aromatischen Rotweinsoße mit einem Hauch Kurkuma serviert wird. Um Kalorien abzubauen, genießen wir das Schwimmbad, gehen forschen Schritts durch die Weinberge oder entspannen uns im neuen beschaulichen Spa in den ehemaligen Weinkellern des Landschlösschens. 2-Gang-Marktmenü 28 €, Zimmer 119 bis 360 €.

www.chateaufinesroches.com



Château des Fines Roches ↑

DAS HOTEL ARENE HEISST NUN GRAND HÔTEL ORANGE 📍ORANGE

Tschüss Arène, willkommen im Grand Hôtel Orange! Der Triumphbogen und das Antike Theater sind von dieser auf einem ruhigen kleinen Platz gelegenen ehemaligen Residenz aus dem 18. Jahrhundert nur 2 Gehminuten entfernt. Den Gästen der 40 Zimmer stehen die Leistungen eines 4-Sterne-Hotels, darunter ein 4 x 6 Meter großer Pool im Freien, Fitnessraum, Hamam und Jacuzzi-Whirlpool sowie ein Restaurant mit hausgemachter Küche zur Verfügung. Es ist Teil der Sure Hotel Collection by Best Western, einer neuen Marke, die sich an unabhängige Hotels richtet, die im mittleren Preissegment positioniert sind. Die Zimmerpreise bewegen sich zwischen 70 und 90 €, und sämtliche Hotels sind Mitglied im Treueprogramm Best Western Rewards.

www.bestwestern.fr

FAHRRAD UND ZWANZIGER JAHRE IM BRISTOL AVIGNON 📍AVIGNON

Einzigartig in der Provence! Das in der Altstadt von Avignon ganz in der Nähe des Papstpalastes gelegene Bristol hat sich ganz dem Charme der 1920er Jahre verschrieben. Es wurde vollständig renoviert und pflegt mit Hingabe seine gemütlichen, mit Paravents und Art-déco-Motiven geschmückten Salons. In der Jazz-Atmosphäre der Scottie Bar lässt man sich nieder zum Schmökern in Zeitungen, Zeitschriften und Büchern. Die 75 Hotelzimmer oder Juniorsuiten sind ebenfalls elegante, grafisch gestaltete Räume mit konzipierten Badezimmern. Eine weitere Besonderheit des Hotels sind der

hauseigene Fahrradstellplatz und die unschlagbaren Kenntnisse des Personals über Fahrradwege und Fahrradverleiher in Hotelnähe. Zu guter Letzt stehen vier barrierefreie Zimmer zur Verfügung.

www.bristol-avignon.com

GAUMENFREUDE & AUGENWEIDE —

LA MÈRE GERMAINE IN CHÂTEAUNEUF-DU-PAPE WIRD 100 JAHRE 📍CHÂTEAUNEUF-DU-PAPE

Das legendäre, 1922 von der Köchin im Elysée-Palast Germaine Vion eröffnete Hotel-Restaurant La Mère Germaine im Zentrum von Châteauneuf-du-Pape ist unter Leitung von Isabelle Strasser zu neuem Leben erwacht. Das Michelin Sternerestaurant des Küchenchefs Julien Richard bietet eine besonders einfallsreiche Küche, die im gastronomischen Erbe Frankreichs seine Wurzeln hat.

Das Restaurant Comptoir de la Mère Germaine ist ein gemütliches Lokal rund um eine offene Küche und einen Rotissierer. Eine Speisekarte mit Gerichten vom Grill (z.Bsp. Hähnchen aus dem Luberon, Filetkoteletts aus dem nahegelegenen Ventoux) und ausgesuchte Weine lassen kulinarische Momente bei Tisch erwarten. Die schattigen Terrassen beider Restaurants bieten einen wunderbaren Blick über das Weinbaugebiet, auf die Alpilles und sogar auf den Papstpalast. Ein Traum, der in einem der sechs geräumigen Zimmer und Suiten mit hochwertigen Betten und einem schönen Blick auf die Weinberge seine Fortsetzung findet. Menüs ab 34 €, Zimmer von 150 bis 290 €.

www.lameregermaine-chateauneufdupape.fr



Restaurant La Mère Germaine ↑ ©V. Ovessian



Restaurant Mecha Uma - © Monika Ryd ↑

MECHA UMA

📍 AVIGNON

Mecha Uma ist Japanisch und bedeutet so viel wie „Absolut köstliches Essen“. Dieses schlichte Restaurant, das sich ganz seiner Leidenschaft, dem Ramen, widmet, wird von Küchenchef Kohei Ohata betreut, der im Hotel Belesso in Fontvieille tätig ist. Die Brühe von Koheis japanischen Nudelsuppen köchelt 48 Stunden lang und wird dann mit Weizennudeln, Gemüse, Ei, geschmortem Schweinefleisch und Würze aus Bambussprossen angereichert. Dazu passt ein Kirin-Bier vom Fass oder ein Schlückchen Wakaze, ein französischer Sake, der aus Reis der Camargue gebraut wird. Angesichts seines Erfolgs hat ein weiteres Mecha Uma in Arles eröffnet.

www.mecha-uma-avignon.eatbu.com



© Glenat Editions ↑

WEIN-MANGA: CHÂTEAUNEUF-DU-PAPE IN JAPAN GEEHRT

📍 CHÂTEAUNEUF-DU-PAPE

Für das Jahr 2022 ist eine neue Bearbeitung des von Tadashi Agi geschriebenen und von Shū Okimoto gezeichneten Mangas über Wein „Les Gouttes de Dieu“ (Die Tropfen Gottes) geplant. Eine Serie, die insbesondere in Châteauneuf-du-Pape spielt. Die Geschichte handelt von Shizuku Kanzaki, Sohn eines weltweit angesehenen, kürzlich verstorbenen Önologen und Eigentümers einer sehr begehrten Weinsammlung. In seinem Testament beschreibt er zwölf große Weine, die zwölf Apostel, sowie einen geheimnisvollen dreizehnten Idealwein namens „Die Tropfen Gottes“. Um sein Erbe anzutreten, muss Shizuku herausfinden, um welche Weine es sich handelt. Zur Auslese gehören zwei Weine aus Châteauneuf-du-Pape (1981, Château de Beaucaillou und Châteauneuf-du-Pape Cuvée Da Capo 2000, Domaine du Pégau) sowie ein Gigondas 2000 vom Domaine Santa Duc.

Les Gouttes de Dieu, Verlag Glenat.

www.chateauneuf-du-pape-tourisme.com

SPORT

DIE KLEINEN ABENTEUER DER REGION AVIGNON

📍 AVIGNON

Im Verlauf der einzelnen Lockdowns florierte die Einsicht, dass man nicht unbedingt in die Ferne schweifen muss, wenn das Gute so nah liegt. Grand Avignon Destinations schlägt uns deshalb vier 2- bis 3-tägige Programme vor, in deren Rahmen wir zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Kanu die Umgebung abseits der ausgetretenen Pfade entdecken.

www.grandavignon-destinations.fr



Microaventure Grand Avignon - ©Van Son Huynh ↑



VENTOUX VAISON-LA-ROMAINE CARPENTRAS

Der 1912 m hohe **Mont Ventoux** erhebt seine von Avignon aus sichtbare weiße Haube zwischen den Alpen und der Provence. Steigungen von bis zu 15% machen ihn zu einer Königsetappe der Tour de France. Der symbolträchtige, inzwischen in einen regionalen Naturpark eingebettete Berg überragt vielerlei Landschaften wie die Nesque-Schlucht, die Albion-Hochebene und das **Pays de Sault**. Jean Giono nannte diese Gegend „das Land des Himmels“. Mit ihrem eigenen, kleinen Pompeji – **Vaison-la-Romaine** – mit Thermen, Villen, Forum und der ältesten Synagoge Frankreichs in **Carpentras** ist sie auf jeden Fall als Region der Kunst und Geschichte einzustufen.

KUNST & ARCHITEKTUR

LE JARDIN SINGULIER

SAINT-LÉGER-DU-VENTOUX

Le Jardin Singulier im Toulourenc-Tal ist einer der schönsten Orte in dieser Gegend. Das vom Verein „Esprit des Lieux“ verwaltete ehemalige Forsthaus von Chanteperdrix beherbergt eine Buchhandlung, die 80 selbständige Verlage vertritt, eine Fahrradwerkstatt mit Fahrradverleih und einen Getränkeausschank. Ein Botanikweg, der etwa dreißig Pflanzen beschreibt, ein weiterer Rundgang mit Fotos Catherine de Clippel, ein Land-Art-Weg, Geländespiele und Kunstinstallationen umgeben das Haus. Also ein Ort für die ganze Familie, nur wenige Kilometer von Saint-Léger du Ventoux entfernt.

www.jardinsingulier.com



Le jardin Singulier - ©A.Hocquel ↑

GASTLICHKEIT

LE NESK: HERBERGE, ***-HOTEL UND MUSEUM IN SAULT

SAULT

Le Nesk, das in einem großräumigen Gebäude aus dem 18. Jahrhundert akrobatisch über der Gemeinde Sault thront, ist sowohl ein 3*-Hotel als auch eine Herberge. 5 Zimmer für 3-4 Personen ergänzen das Hotelzimmerangebot (18 Zimmer und Badezimmer für 2 bis 4 Personen) mit Blick auf die Lavendelfelder. Für die Verpflegung stehen zur Wahl: lokale Gerichte des Restaurants oder die Gemeinschaftsküche zur Selbstversorgung. Die Bar auf der Terrasse bietet eine große Getränkeauswahl, einschließlich Detox-Optionen, denn Le Nesk ist für Sportler und insbesondere Radfahrer gedacht. Diese finden hier einen gesicherten Fahrradabstellraum, Bosch-Ladestationen und Ausrüstung für die Fahrradreparatur und -reinigung. Und um sich zu erholen, stehen ein Dampfbad, eine Sauna, ein Meditationsraum, Massagen und eine Kryotherapiekabine zur Verfügung. Im Museumsbereich ist die außerordentliche Vintage-Fahrradsammlung von Lino Lazzerini ausgestellt. Preise: Ab 30 €/Person Übernachtung in der Herberge, ab 80 € pro Doppelzimmer.

www.lenesk.com



Le Nesk - ©Christophe Abbes ↑

SCHRIFTSTELLERHAUS IN MALAUCENE: LE PRIEURÉ LA MADELENE

MALAUCÈNE

Der Hof, die Platane, der Brunnen – wir sind zweifellos in der Provence. Dieses Benediktiner-Priorat aus dem 12. Jahrhundert am Fuße des Mont Ventoux war lange Zeit im Besitz der Schriftstellerin Marie Cardinal. Eines der Zimmer ist daher nach ihrem bekanntesten Buch „Les mots pour le dire“ (Schattenmund) benannt. Die anderen Zimmer heißen Safre, Chapelle, Benoit und Ventoux (im oberen Stock). Ihr Ambiente ist von Steingewölben und den alten Balken des Gemäuers geprägt. Das Ferienhaus befindet sich in einem kürzlich errichteten Anbau. Das von Obstplantagen umgebene Landgut wird von zwei begeisterten Motorradfahrern geführt, die gerne Gleichgesinnte auf den Routen der Region begleiten. Ab 120 € pro Zimmer

www.prieurelamadelene.com



Prieuré La Madeleine ↑



Maison Léonard du Ventoux ↑



Jardin de Mazan ↑

MAISON LÉONARD DU VENTOUX

SAULT

Dieses ehemalige Herrenhaus im Zentrum des hochgelegenen Dorfs Sault bietet 5 Gästezimmer in einem erlesenen Landhausdekor mit einer Mischung aus antiken Möbeln und trendigen Lampen. Von der Suite „Léone & Marcel“ aus fällt der Blick auf den geheimen Garten in Südlage, in dem wir unter den beiden Kirschbäumen vor uns hinträumen können. Das Haus verfügt über eine weitere Suite für 4 Personen, zwei Doppelzimmer und ein exquisites Kämmerchen für eine Person. Das hausgemachte Frühstück mit lokalen Produkten wird bei schönem Wetter auf der Terrasse in der Laube serviert. Kammer 70 bis 75 €, Zimmer und Suiten 110 bis 120 € inklusive Frühstück.

www.maisonleonardduventoux.com

LE JARDIN DE MAZAN

MAZAN

Dieses Anwesen, dessen Mauern noch aus dem Hochmittelalter stammen, ist eine grüne Oase mitten im Dorf Mazan. Eine Wendeltreppe aus dem 14. Jahrhundert führt zu den meisten der sieben Zimmern, die von Agnès und Éric sorgsam restauriert und mit Antiquitäten dekoriert wurden. Die Zimmer bieten einen herrlichen Blick auf die Dächer des Dorfs und auf die Reliefs der Region wie die Dentelles de Montmirail oder den Mont Ventoux. Die Gäste teilen sich das köstliche Frühstück, den üppigen Garten mit hundertjähriger Zeder und das auf 27 Grad beheizte Schwimmbecken. Zimmer ab 160 €.

www.lejardindemazan.com

GAUMENFREUDE & AUGENWEIDE

DER SENSATIONELLE WEG DES
DOMAINE LESCHANCEL

📍 MORMOIRON

Dieses am Mont Ventoux gelegene, vor drei Jahren übernommene Landgut aus der Napoleonzeit erstreckt sich auf 30 Hektar, von denen 14 mit Weinstöcken bepflanzt sind. Die Eigentümer und der Kellermeister Barthélémy Gruot hegen große Hoffnungen für diese altehrwürdigen, auf für Weißwein besonders günstigen Böden gepflanzten Weinstöcke. An fünf Tagen im Jahr wird eine Wanderung durch den Weinberg mit Pausen zur Entspannung und Verkostung organisiert, die mit einem von einem Sternekoch erstellten Picknickkorb ausklingt. Termine: 22. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 21. August, 18. September. 55 € pro Person.

www.leschancel.com



Domaine LesChancel - ©Seray T. ↑

TRÜFFEL AUS DEM VAUCLUSE

Das Département Vaucluse ist der wichtigste französische Erzeuger von Trüffeln. In Carpentras und Richerenches befinden sich daher auch die zwei größten Fachverkäufermärkte. Fünf Trüffelzüchter im Département Vaucluse haben sich unter der Marke „Diamant Noir du Vaucluse“ zusammengeschlossen, um die wertvollen „schwarzen Diamanten“ zu ihren besten Reifezeiten zu liefern. Denn je frischer die Trüffeln, desto kräftiger ihr Aroma. Die Trüffeln sind im Direktverkauf, im Versandhandel und das ganze Jahr über auch tiefgefroren erhältlich. Der Verband hat seinen Sitz in Saint-Didier in der Nähe von Carpentras und Pernes-les-Fontaines

www.diamantnoirvaucluse.fr



©Marilly P. ↑

HANDWERK &
BETRIEBSBESICHTIGUNGWHISKYBRENNEREI IM CHÂTEAU
DU BARROUX

📍 BARROUX

Historische Restaurierung und Brennerei – das Château du Barroux lädt zu einem zweifachen Erlebnis ein. Seit fast einem Jahrhundert – genauer gesagt seit 1929 – renoviert die Familie Vayson de Pradenne diese zwischen den Städten Carpentras und Vaison-la-Romaine eingebettete Festung aus dem 12. Jahrhundert mit einem fantastischen Blick auf den Mont Ventoux. Fanny, das jüngste Mitglied der Familie, hat von ihrem Vater und ihrem Großvater die Kunst des Whiskybrennens erlernt. Zusammen mit ihrem Ehemann Jean-Baptiste brennt sie Whiskys aus Einkorn, dem für die Region typischen Getreide. Dank einer Partnerschaft mit dem Einkorn-Verband des Départements Haute-Provence erzielen sie am Auslauf ihrer 1928 in Betrieb genommenen Orthes-Säulenbrennblase eine einzigartige Geschmacksqualität. Tägliche Führungen. www.chateaudubarroux.fr

SPORT

KLETTERN: EIN NEUER SPOT

📍 VILLES-SUR-AUZON

Wussten Sie schon? Das Département Vaucluse ist ein Kletterparadies. Zum unumgänglichen Duo, den Felswänden von Buoux und den Dentelles de Montmirail, gesellt sich nun ein neuer Kletterspot. Der Alpenverband (FFME) des Départements Vaucluse hat im Sinne ungebändigten Klettervergnügens die Route „Combe de l'Ermitage“ in der Nähe von Villes-sur-Auzon an der Straße nach Sault eingerichtet. Der auch für Anfänger ideale Standort ist ganzjährig zugänglich. www.ventouxprovence.fr



ARLES CAMARGUE ALPILLES

Die schönste galloromanische Stadt Frankreichs, **Arles**, wurde vor kurzem um den außergewöhnlichen Kulturkomplex Luma Arles sowie um zahlreiche Stiftungen bereichert. Rundherum dehnen sich die steinige Steppe von La Crau und die Feuchtgebiete der Camargue mit ihren Teichen und ihrem Schilf bis zu den Bergketten der Montagnette und der Alpilles aus. Olivenbäume und Weinfelder wechseln sich mit bezaubernden alten Städten wie **Tarascon**, **Saint-Rémy-de-Provence**, **Les Baux-de-Provence** oder **Salon-de-Provence** ab, von denen die Traditionen der Bauernfeste, der Stierrennen der Camargue und der Trachten gewahrt werden.

GAUMENFREUDE & AUGENWEIDE

LEE-UFAN-STIFTUNG

ARLES

Lee Ufan definiert sein künstlerisches Schaffen als „Kunst der Resonanz, eine Begegnung zwischen Innen und Außen“. Das Stadtpalais Vernon in der Nähe der Arena beherbergt die Gemälde, Skulpturen und Installationen des 1936 in Korea geborenen Meisters. Die Stiftung, die von Architekt Tadao Ando restauriert und eingerichtet wurde, bestätigt Arles als Top-Etappe für lebendige Kunst. Eröffnung im Frühjahr 2022.

www.arlestourisme.com



Fondation Lee Ufan - ©Origins Studio ↑

PAUL-RICARD-MUSEUM IN DER CAMARGUE

ARLES

Das im Sommer 2021 im Domaine de Méjanes in der Camargue eröffnete Paul-Ricard-Museum zeichnet anhand unzähliger Ausstellungsstücke die Geschichte dieses humanistisch eingestellten Unternehmers nach, der auch ein großartiger Künstler war. Paul Ricard erwarb diese 600 Hektar im Jahr 1939, um dort einen mustergültigen Landwirtschaftsbetrieb zu gründen, begann nach Kriegsende mit dem Anbau von Camargue-Reis, züchtete seine eigene Stier- und Rinderherde und baute dort Arenen. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es in den in der ehemaligen Schule eingerichteten Wohnungen, in drei Wohnwagen, zwei reizenden Häuschen und sogar im eigentlichen Château de Méjanes. Auf dem Gelände befinden sich auch zwei Restaurants: La Bergerie und das Mazet du Vaccarès. Eröffnung seit Juli 2021.

www.mejanes-camargue.fr



Musée Paul Ricard - ©Missblabla.com ↑

MUSEUM FÜR MEERESARCHÄOLOGIE UND ETHNOGRAPHIE

LES SAINTES-MARIES-DE-LA-MER

Neuer Museumsbereich in Les Saintes-Maries-de-la-Mer. Gegenüber der Arena wird demnächst ein neues Gebäude auf 2000 m² eine Mediathek und einen Museumsbereich mit den gewaltigen Sammlungen von Saintes-Maries-de-la-Mer beherbergen. Im Mittelpunkt stehen die griechischen, etruskischen und römischen Schätze, die im Laufe von 40 Jahren Ausgrabungen an der Küste zusammengetragen wurden, wo sich einst einer der größten Häfen des Mittelmeers befand. So sind dort zwei weltweit einzigartige hölzerne Räder des Metagenes zu sehen, mit denen die Griechen Marmorblöcke für den Tempelbau transportierten. Im Obergeschoss des Museumsbereichs sind außerdem die mit dem Leben in der Camargue in Zusammenhang stehenden Sammlungen des Marquis de Baroncelli und über 10.000 alte Fotos ausgestellt. www.saintesmaries.com

„INTRIGE IN DER STADT“

SALON-DE-PROVENCE

In Salon-de-Provence ist eine Ausgabe der Prophezeiungen des Nostradamus abhanden gekommen. Wie finden wir sie wieder? In Saint-Rémy-de-Provence wurden wertvolle Maulbeeräste gefällt: wer ist der Täter? Mit unterhaltsamen Rätseln, die es zu lösen gilt, regen die Freizeitspiele „Intrigue dans la ville®“ (Intrigue in der Stadt) zur Entdeckung der Altstädte der Départements Vaucluse und Bouches-du-Rhône mit der Familie an. Das Intrigue-dans-la-Ville®-Spielmaterial ist in den Tourismusbüros der Städte oder Dörfer erhältlich, die Sie entdecken möchten. www.intriguedanslaville.fr



Écomusée de La Crau - ©ACCM Tourisme - Florent Gardin ↑

FREILICHTMUSEUM LA CRAU, SCHAUFENSTER DER „COUSSOULS“ SAINT-MARTIN-DE-CRAU

Das Freilichtmuseum La Crau in Saint-Martin-de-Crau, etwa 20 km von Arles, bringt das Naturreservat Coussols de Crau zur Geltung. Dort sind auch die Eintrittskarten (3 €) für diese wenige Kilometer entfernte Steppe erhältlich. La Crau ist das fossile Delta der Durance, die dort fünf Millionen Jahre lang Kieselsteine aus dem Alpenmassiv ablagerte. Als das Flussbett der Durance vor 18.000 Jahren umgeleitet wurde, entstand aus ihrem Delta die als „Coussoul“ bezeichnete semiaride Weide. Wie unter anderem die zahlreichen Überreste römischer Schafställe belegen, wurde diese Halbwüste bereits seit der Jungsteinzeit von Schafen genutzt. Der Coussoul ist für seine für die iberischen Steppen und die Steppen des Maghreb typischen Vögel bekannt, wie zum Beispiel das Spießflughuhn, das nirgendwo sonst in Frankreich nistet.

www.cen-paca.org

GASTLICHKEIT

FOTOGENE MODERNISIERUNG DES HOTELS CALENDAL

ARLES

Bei den Fotografiebegegnungen von Arles übernachteten zahlreiche Fotografen im Hotel Calendal, einer gegenüber der Arena angesiedelten grünen Oase mit Spa und einem Garten mit alten Zürgelbäumen. Das Familienhotel stellt in seinen 38 Zimmern Fotos von Nachwuchskünstlern aus der Hochschule für Fotografie vor. Die 38 Originalfotos würdigen die Stadt und stammen von aufstrebenden Talenten wie Amélie Blanc, Vivien Ayroles, Elsa Leydier, Steven Daniel oder Agathe Mouchès.

www.lecalendal.com



Calendal ↑

FRAGONARD-GÄSTEHAUS ARLES

Das Parfümunternehmen Fragonard hat sich in einer Sackgasse am Place du Forum niedergelassen. Auf den drei Stockwerken über der Boutique befinden sich je eine große Suite und ein kleineres Zimmer mit der Identität des Südens: sechseckige Terrakottafiesen, Kamine aus granatrottem Marmor und renovierte Weißgipsmedaillons. Die Bettwäsche und die Handtücher stammen selbstverständlich aus dem Hause Fragonard. Die größte Suite bietet eine Terrasse mit Blick auf die Dächer von Arles. Kleines Zimmer ab 60 € und großes Zimmer ab 300 €.

www.fragonard.com



Maison Fragonard - ©Roberta Valerio ↑



Maison Tara Verte ↑



Domaine de Valmouriane ↑



Iconic House – ©Etienne Boulanger ↑

GÄSTEZIMMER MAISON TARA VERTE ARLES

Anne-Sophie Jaillet hat alles darangesetzt, dass ihr etwa zehn Kilometer von Arles entferntes „Haus für Künstler und Reisende“ keinem anderen gleicht und schwelgerische Erinnerungen hinterlässt. Alle 5 Zimmer sind der Liebe in allen ihren Formen gewidmet und laden zu einer Reise in das Verständnis der weiblichen Natur und zum Kennenlernen weiblicher Gefühle wie Wohlwollen, Sanftheit, Wärme und Kreativität ein. Die Zimmer sind mit Luxusbettwäsche und ausgezeichneten Matratzen (André Renault, Simmon, Mimaterassi) ausgestattet. Es gibt auch einen Schlafsaal für Teenager. Das Landhaus verfügt über einen Taubenschlag aus dem 16. Jahrhundert, einen Teich mit Springbrunnen, ein Spa-Becken, einen großen Garten mit Bäumen und einem Permakultur-Gemüsegarten. Eine Gemeinschaftsküche in den ehemaligen Ställen, ein verbundener Bereich, Terrassen und der Garten zum Ausruhen laden die Gäste zum Austausch ein. Ab 133 € pro Nacht, 53 € pro Nacht im Teenagerschlafsaal in der Nebensaison.

www.maison-taraverte-arles.com

DOMAINE DE VALMOURIANE ***** SAINT-RÉMY-DE-PROVENCE

Nach zehn Jahren Leerstand und dreieinhalb Jahren Renovierungsarbeiten beherbergt dieser prächtige provenzalische Landsitz an der Straße nach Les Baux, 25 Zimmer und Suiten sowie das Spitzenrestaurant Baux-Arts, in dem Küchenchef Mathieu Hericotte seines Amtes waltet. Ziel der Eigentümerin und Geschäftsführerin Carole Benichou ist es, ihre Gäste zu verwöhnen und ihnen Luxus gepaart mit Geselligkeit zu bieten. Auf dem 6 Hektar großen, mit Kiefern und Olivenbäumen bepflanzten Gelände stehen vielerlei Bereiche für Events, Hochzeiten und Tagungen zur Verfügung. Der Ausblick reicht bis zum Berg Ventoux. Zimmer von 275 bis 550 €.

www.domainedevalmouriane.com

ICONIC HOUSE: L'ÉTOILE DES BAUX LES-BAUX

Der ehemalige Bauernhof L'Étoile des Baux ist heute eines der beiden prunkvollen Anwesen des im Jahr 2021 von zwei Brüdern gegründeten Luxus-Miet-services mit Hotelleistungen „Iconic House“. Das Landhaus ist im Val d'Enfer eingebettet, einem grandiosen Tal mit zerklüfteten Felsen inmitten der Alpellen. Auf drei insgesamt 650 m² große Gebäude verteilen sich acht Suiten im modernen Design mit teilweise in den Felsen gehauenen Zimmern, und unterhalb der Zitadelle von Les Baux breitet sich der 5000 m² große Landschaftsgarten aus. Mit seinem Schwimmbecken, dem Freilichtkino, zwei den Gästen zur Verfügung stehenden Fahrzeugen und einem Fitnessraum lädt die Ausstattung des Hauses rundum zum Entspannen ein. Zu den möglichen Aktivitäten gehören unter anderem Attraktionen wie Schmieden unter Anleitung eines Schmieds. Das Haus wird täglich gereinigt, und der Villa-Manager kümmert sich um die Verwaltung und die VIP-Transfers. Ab 15.000 €/Woche.

www.fr.iconic.house

MAISON VINCENT**SAINT-RÉMY-DE-PROVENCE**

Alles in diesem alten Gebäude im Zentrum von Saint-Rémy de Provence erinnert an Vincent Van Gogh! Die Boutique Maison Vincent-Culture Mode im Erdgeschoss verkauft vom Künstler angeregte Werke: ein Detail aus einem Gemälde, ein Auszug aus einem Brief, eine Andeutung – alles Mögliche rund um das Atelier des neu aufgemachten Malers, von speziell gefertigter Arbeitskleidung über Accessoires bis hin zur blauen chinesischen Jacke. Auch die beiden Gästezimmer im ersten Stock sind eine modische, moderne Hommage an den Künstler. Übernachtung 90€ - 160€

www.madeinarlesbyvincent.com

CASA MARINA**LESSAINTES-MARIES-DE-LA-MER**

Casa Marina ist ein beschauliches, frisch renoviertes 3-Sterne-Hotel im hellen Dekor mit Treibholz, Rattan und Naturfasern, wo sich die Gäste wie zu Hause fühlen! Von den Balkonen und Terrassen der meisten der 19 Zimmer sowie vom Restaurant der Camargue fällt der Blick aufs Meer, und der Feinsandstrand ist nur wenige Meter entfernt. Ab 95€ pro Übernachtung.

www.casa-marina.fr



Casa Marina ↑

LES LODGES DE CAMARGUE**PORT-SAINT-LOUIS-DU-RHÔNE**

Diese 20 Holzhäuser auf Pfählen – für Ende des Jahres sind dreißig vorgesehen – umgeben einen herzförmigen Teich ganz in der Nähe der großen Rhône. Der Komplex ist als „Natura Ressort“ zertifiziert: mit seinen Solarmodulen ist er zu 90 % energieautark, und das Wasser des Schwimmteichs wird auf natürliche Weise gefiltert. Radtouren unternehmen wir auf dem dort entlangführenden Radweg „Via Rhôna“. Vor Ort steht außerdem ein Bouleplatz, ein Wellnessbereich, ein Laden und Kitesurf-Ausstattung zur Verfügung. Auf der anderen Straßenseite liegt der Strand (Plage Napoléon).

www.lodgesdecamargue.com



Lodges de Camargue ↑

GÄSTEZIMMER MAS DE L'ANGE IN VACCARÈS**ARLES**

Sandrine, Jean-Yves und ihre Töchter Inès und Camille empfangen ihre Gäste auf einem an den Fluss Vaccarès grenzenden, 120 Hektar großen Landgut, wovon einhundert Hektar auf Sumpfgebiet entfallen. Ihr Landhaus steht auf den zwanzig Hektar Festland. Hier ist alles darauf ausgerichtet, ganz in die Natur einzutauchen, wie beispielsweise die großen Fenster der 5 Gästezimmer und des Ferienhauses Salicorne mit Blick auf den Vaccarès. Jean-Yves begeistert sich für Raumplanung und Vogelkunde und begleitet Wissbegierige bei der Entdeckung der Natur der Camargue und der Beobachtung der Vogelwelt in der Morgen- oder Abenddämmerung. Im großen Wohnzimmer finden wir außerdem viele Tier- und Pflanzenbücher. Zimmer von 140 bis 200€, Ferienhaus Salicorne 800 bis 1500€ pro Woche, Führungen 30€ pro Person (kostenlos für Kinder unter 13 Jahren). 140 bis 180€ pro Nacht im Winter, 200 bis 240€ im Sommer.

www.masdelangeduvaccares.com



Mas de l'ange - ©Nicolas Olivier ↑

GAUMENFREUDE & AUGENWEIDE

CAMARGUE SOCIAL CLUB

ARLES

Dimitri Rémi, der bereits das Gaudina leitet, eine in ein Feinschmecker-Bistro umgewandelte Metzgerei, hat vor kurzem diese neue Bar mit typischen Gerichten der Camargue in der Rue de l'Hôtel de Ville eröffnet.

www.gaudina-arles.com



Bao de Toro - Gaudina ↑ ©D. Remi

DIE RESTAURANTS VON LUMA

ARLES

Restaurants oder Kunstwerke? Ein Mittag- oder Abendessen im Parc des Ateliers ist auch ein Augenschmaus.

Le Réfectoire

Diese Kantine der Camargue wurde vom Designer Martino Gamper gestaltet. Im Mittelpunkt der Speisekarte steht Reis – natürlich aus der Camargue – mit verlockenden Beilagen.

Le Drum café

Im Erdgeschoss des Turms genießen wir die Küche des jungen virtuosen Küchenchefs Pierre Touitou in einem lokalen Rahmen, in dem jedes Detail sitzt: Wandputz mit Ocker und Reisstroh, mit Merino-Wolle gepolsterte Bänke, Tische aus Biokunststoff und Oliventrester, Biolaminat aus Muschelschalen.

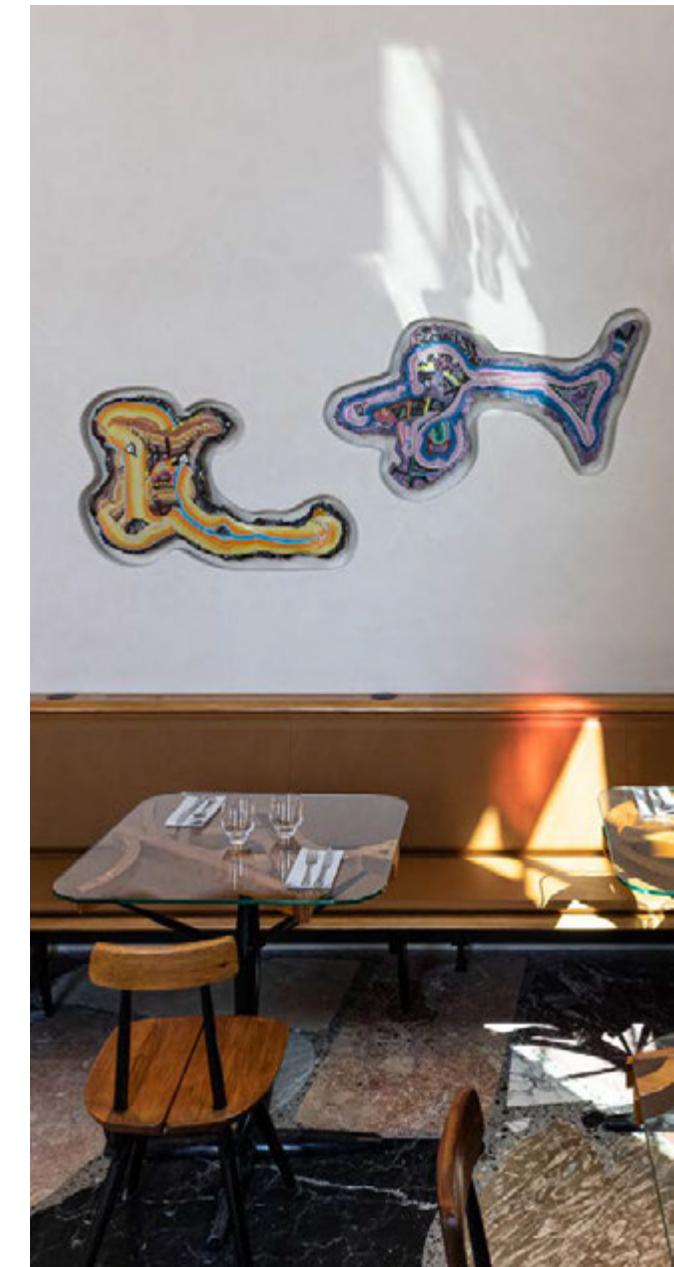
Café du Parc

Der Speisesaal mit dem spektakulären Sonnenmosaik und der großen Wandmalerei sowie die Terrasse laden zu einer Pause im italienischen Stil ein: Minestrone, Artischockentoast, sardische Gnocchi und natürlich als Nachspeise eine Stracciatella-Torte.

Café und Terrasse der ehemaligen Schmiede (Les Forges)

Gerichte zum Mitnehmen und gesellige Kneipe im und vor dem ersten von Luma Arles renovierten Gebäude, Les Forges.

www.luma.org



Drum café Luma - ©A DeWeerd

RESTAURANT L'ORIEL

ARLES

Durch ein unauffälliges Fenster in der Rue du Forum sehen wir Küchenchef Quentin Lepilliet bei der Zubereitung seiner Gerichte. Seine von Restaurantleiterin Océane Martinez servierte französische Küche, die den Schwerpunkt auf einheimische Lieferanten legt, ist in einem Quadersteingebäude aus dem 18. Jahrhundert angesiedelt. Bei schönem Wetter können wir dank des Innenhofs auch im Freien sitzen.

www.restaurantoriel.com



Restaurant L'Oriol ↑

RABANELS GREENSTRONOMIE

ARLES

Schluss mit Michelin-Sternen! Starkoch Jean-Luc Rabanel verzichtet auf Sterne, um eine erfinderische hochkarätige Gastronomie zur Geltung zu bringen, deren Grundlage „grün“ ist. Der Kochphilosoph, der dem Gemüse den Weg in die Feinschmeckerküche geebnet hat, hat seine beiden Restaurants im Zentrum von Arles in Greenstronome und Greeniotage umbenannt. Sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und sich von allem Überflüssigen fernzuhalten, bedeutet für Jean-Luc Rabanel, die mit Sternen verbundene Folklore zu ignorieren und seine Küche nach den Wünschen seiner Gäste zu variieren. Der Weinkeller wird von jungen motivierten Sommeliers geleitet, und der Meisterkoch spaziert auch häufig selbst durch den Speisesaal, um den Gästen seine Pflanzenphilosophie zu erläutern. Zu Jean-Luc Rabanel's Welt der Gastlichkeit gehören außerdem das Restaurant Bocalissimes mit Gerichten in Bechern zum Mitnehmen sowie die Zimmer Les Confidentielles und das Gästehaus Les Appartés. Menü Greeniotage, ab 39€.

www.rabanel.com



Restaurant Rabanel ↑

L'AIRE, RESTAURANT UND GALERIE

ARLES

Das L'Aire in der Nähe der Arena widmet sich der zeitgenössischen Kunst aus Frankreich und dem Ausland. Vor oder nach dem Ausstellungsbesuch können wir im von 10 bis 23 Uhr geöffneten Innenhof etwas trinken oder uns verköstigen. Küche aus lokalen Produkten.

www.laire.org





Tout Cru Tout Bon - ©Di Duca M. ↑

ROHKOST ZUM ANBEISSEN

📍 SALON-DE-PROVENCE

In seinem früheren Leben war Küchenchef Thierry Croza Hypnotherapeut. Angesichts der Schwierigkeiten seiner Patienten, auf weißen Zucker zu verzichten, begann er gemeinsam mit Ernährungsberatern und Köchen mit der Entwicklung von Rohkostrezepten. Heute gehört Les Toqués Crus zu den nur etwa zehn Rohkost-Restaurants in Frankreich. Das häufig aus lokaler Permakultur stammende Gemüse wird jeweils frisch zu den hauseigenen Spezialitäten verarbeitet: Cremesuppen, Brownies mit Rohkakao und Datteln, Pastinakenrisotto mit Steinpilzcreme – köstlich und sättigend. Diabetiker und Glutenallergiker sind daher längst nicht die einzigen, die diese originelle Adresse in der Altstadt von Salon aufsuchen. Jeden Donnerstagabend veranstaltet das Restaurant Rohkostlehrgänge. Ab 13,90€, Einführungslehrgang: 55€.

www.lestoquescrus.com



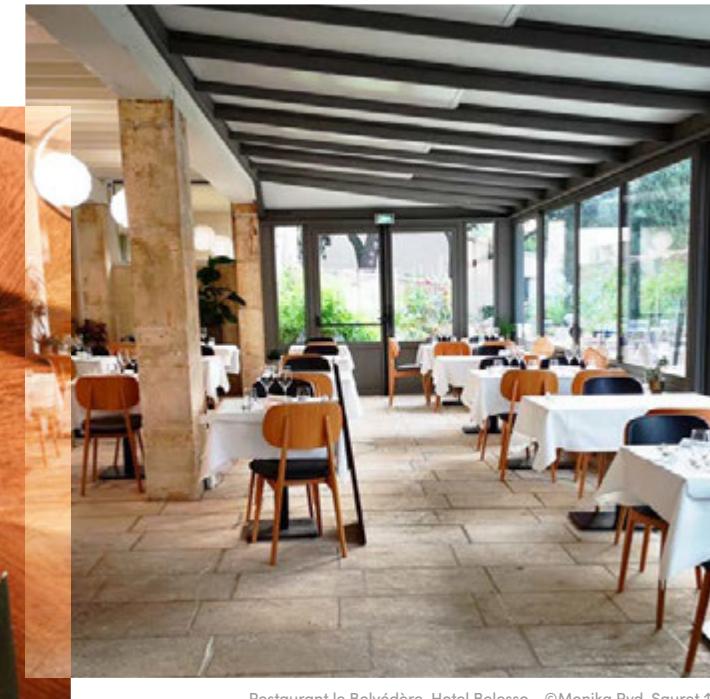
Restaurant le Bec - ©Chloé Lapeyssonnie ↑

RESTAURANT BEC

📍 PARADOU

Edouard Beaufils und Jessica Cogoni ließen sich im Jahr 2019 in der Nähe von Maussane-les-Alpilles in einem Landhaus mit bewaldetem Garten und mit einem großen Saal mit Sichtmauerwerk nieder. Heiterer, aufmerksamer Service zu erlesener, aber entspannter Küche. Aus ihrer Londoner Zeit haben „Ed und Jess“ ihren großen Respekt vor den englischen Traditionen mitgebracht, und so bieten sie am letzten Wochenende jedes Monats am Freitag zum Abendessen und am Samstag zum Mittagessen ein Menü mit Filet Wellington an. Auf Vorbestellung auch im Blätterteig. Mittagessen unter der Woche 32-39 €. Sonntag Mittag- und Abendessen, Menü 55 €, A la carte 56-60 €.

www.bec-restaurant.com



Restaurant le Belvédère, Hotel Belesso - ©Monika Ryd-Sauret ↑

EIN MICHELIN-TELLER FÜR DAS BELVEDERE IM BELESSO

📍 FONTVIEILLE

Das Restaurant Belvédère des japanischen Küchenchefs Kohei Ohata im Hotel Belesso erhielt im Jahr 2021 einen Michelin-Teller. Diese neueste Auszeichnung des Guide Michelin weist auf „eine Küche von guter Qualität“ hin, die in der Regel erschwinglicher ist als die eines Sternerestaurants. Ein Mittag- oder Abendessen auf der Terrasse oder im Speisesaal zum ausgedehnten blickgeschützten Park ist zugleich eine Gelegenheit, dieses auf einem ehemaligen Steinbruch errichtete reizende 3-Sterne-Hotel kennenzulernen. Seine in 7 Kategorien eingeteilten 38 Zimmer und Suiten bieten Blick auf den Garten oder auf die Alpille.

www.hotelbelesso.fr



Restaurant sous les Micocouliers – ©Didier Gemignani ↑

LE MICOC UNTER ZÜRGELBÄUMEN HALB RESTAURANT, HALB CLUB

📍 EYGALIÈRES

Französische Küche, englischer Club: Le Micoc im charmanten Dörfchen Eygalières erweist zwei Kulturen die Ehre. Olivier Gouin zelebriert im Restaurant gefülltes Gemüse und gefüllten Hasenbraten. Dazu hält der Weinkeller der Alpilles eine große Auswahl an Weinen der Region bereit. Der für Mitglieder vorbehaltene Club serviert im goldschwarzroten Dekor Cocktails nach dem Vorbild der Serie „Downton Abbey“ und Fünf-Uhr-Tee mit Scones und Marmelade. Menüs für 50 € und 30 €.

www.lemicoc.com

BISTRO L'AZURE

📍 EYGALIÈRES

Ab Mai 2022 erwartet Sie das Bistro der Domaine de la Pierre Blanche unter den Olivenbäumen zu Salaten und Fisch, Fleisch und Gemüse vom Grill.

www.fr.domainelapierreblanche.com

HANDWERK & BETRIEBSBESICHTIGUNG

GIN BIGOURDAN, GIN VOM MITTELMEER 📍 ARLES

Ein Grund für den Erfolg des Gins sind seine nicht sehr strengen Herstellungsregeln: es handelt sich um Alkohol landwirtschaftlichen Ursprungs (im Allgemeinen aus Getreide), der sein Aroma durch Destillation mit Wacholderbeeren und anderen Pflanzen erhält. Der London Dry Gin ist der neutralste Gin und daher am weitesten verbreitet. Zu dieser Kategorie gehört auch der Gin Bigourdan, der direkt in Arles destilliert wird – die Destillieranlage ist neben dem Laden zu sehen. Grundlage dieses Gins sind wildwachsende Biopflanzen, Wacholderbeeren, Thymian, Bohnenkraut und Lavendel, Fenchel und Currykraut aus der Provence und von Korsika. Auch der echte Schwarzkümmel, die duftende Platterbse und die gemeine Schafgarbe der Floristin Marie und die Koriandersamen von Gemüsegärtner Yannick sind am Rezept beteiligt.

www.bigourdan.com

NEUE KOSMETIKMARKE ALYSCAMPS

📍 ARLES

Diese französische Kosmetikfirma mit einem Laden am Place de l'Hôtel de Ville in Arles wurde von der promovierten Pharmazeutin Julie Faivre Duboz gegründet, die auf die Überwachung von Arzneimitteln für Mensch und Tier spezialisiert ist. Julie wurde durch ihre jugendliche Tochter auf das Problem allergischer oder atopischer Haut aufmerksam und entwickelte wirksame, sensorische, gesunde und umweltverträgliche Kosmetikprodukte mit vielerlei

Nutzen. Diese kompletten Pflegebehandlungen mit natürlichen Zutaten sind sowohl für Frauen als auch Männer und Jugendliche geeignet.

www.alyscamps.com



Boutique Alyscamps – ©Virginie Ovessian ↑

SPORT**SCHIENENFAHRRAD DER ALPILLEN**

Ein Abschnitt der 1875 gebauten Eisenbahnstrecke zwischen Arles und Salon-de-Provence wird wiederbelebt. Damals wurde sie für den Transport von Waren wie Steinen aus den Steinbrüchen von Fontvieille und Les Baux-de-Provence, Wein und Olivenöl genutzt. Heute können wir dort auf Fahrraddraisinen für vier Personen entlangradeln: zwei treten in die Pedale, die beiden anderen genießen die Aussicht. Die Fahrt beginnt am Bahnhof Fontvieille und endet vier Kilometer weiter in der Nähe des Klosters Montmajour. Nach einer Besichtigung und einem Spaziergang zwischen den Sonnenblumenfeldern bis zu diesem prächtigen Bauwerk geht es dann auf der Draisine wieder zurück.

www.veloraildesalpilles.fr

FUSSWEG „MENSCH UND NATUR“ IM MARAIS DU VIGUEIRAT

📍 CAMARGUE

Dieser neue, 2 km lange Fußweg in einem der bemerkenswertesten Besitztümer der Küstenschutzbehörde in der Camargue ermöglicht ein besseres Verständnis seiner zwei bemerkenswerten Ökosysteme, des Rhône-Deltas und der Steppenebene La Crau.

www.marais-vigueirat.reserves-naturelles.org





LUBERON

Die Abteien von Sénanque und Silvacane, Kostbarkeiten der romanischen Kunst der Provence, erheben sich am Fuße des Luberon-Massivs mit einem Zedernwald und romantischen Dörfern wie **Gordes**, **Lourmarin**, **Oppède** oder **Ménerbes**. Der lange Bergkamm zieht sich durch die Ockerfelsen der Region von Apt hinab zur Durance und bis zur fruchtbaren Ebene des Comtat Venaissin. Dieser riesige, von den beiden Armen der Sorgue bewässerte Garten ermuntert zu erfrischenden Zwischenstopps in **Pernes-les-Fontaines**, **Fontaine-de-Vaucluse** oder **L'Isle-sur-la-Sorgue**. Im Osten und Norden des regionalen Naturparks Luberon stellen sich **Manosque** und **Forcalquier** als Hauptstädte der Kultur und des Unternehmertums unter Beweis.

KUNST & ARCHITEKTUR

EIN PLANETARIUM IN DER CITÉ DES ÉTOILES

SAINT-MICHEL L'OBSERVATOIRE

Wie eine Riesenskulptur steht die große parabelförmige Kuppel des neuen Planetariums inmitten linearer Bauten. Wir erfahren hier die Geschichte der Sternwarte, die 1995 durch Entdeckung des ersten Exoplaneten (eines Planeten außerhalb unseres Sonnensystems) mit dem zärtlichen Namen 51 Pegasi berühmt wurde. Dieses für lange Zeit bedeutendste astronomische Zentrum Europas sitzt majestätisch auf einem 600 m hohen Felsvorsprung mit einem der klarsten Sternenhimmel in Europa.

www.centre-astro.com

RENOVIERUNG DES LANDSCHLOSSES DAS CHÂTEAU DU GRAND PRÉ

VITROLLES-EN-LUBERON

Die Straße der Schlösser und Gärten der Provence hat ein neues Mitglied edlen Geblüts aufgenommen: das Château du Grand Pré in Vitrolles-en-Luberon. Das denkmalgeschützte Gebäude aus dem 17. und 18. Jahrhundert ist aus seinem etwa hundert Jahre dauernden Dornröschenschlaf erwacht. Seine neuen Eigentümer begeistern sich für das 18. Jahrhundert und bieten Besuchern das seltene Privileg, an bestimmten Tagen die Restaurierungsarbeiten zu besichtigen, die diesem Zeugen der provenzalischen Aristokratie seinen alten Glanz zurückverleihen werden. Bauhelme werden gestellt, und von Schuhen mit hohen Absätzen wird abgeraten. Von Mai bis Ende Juni und vom 16. September bis Ende Oktober nach Vereinbarung.

©Adobe Stock →

www.chateaudugrandpre.com

www.routechateauxprovence.com

AUF DEN SPUREN DER „SERPENT QUEEN“

LOURMARIN

Schloss Lourmarin empfing letztes Frühjahr über eintausend Schauspieler und Statisten, darunter Samantha Morton („The Walking Dead“) in der Rolle der Katharina von Medici, der Hauptfigur in The Serpent Queen. Diese achtteilige Serie des Senders Starz schildert den Aufenthalt der Prinzessin in der Provence, wo sie am 28. Oktober 1533 in Marseille den Grafen Heinrich von Orléans heiratete. Die Eheleute waren erst 14 Jahre alt. Die Serie ist eine Bearbeitung des Romans „Catherine de Medici: Renaissance Queen of France“ der englischen Schriftstellerin Leonie Frieda (2004). Drehbuchautor ist Justin Haythe (Bohemian Rhapsody) und Produzent Francis Lawrence (Die Tribute von Panem). Die Dreharbeiten fanden auch in den Provence Studios in Martigues (Bouches-du-Rhône) statt, die zu den größten Filmstudios Europas zählen.

www.chateau-de-lourmarin.com



GASTLICHKEIT

LE MOULIN

LOURMARIN

Vom Fenster aus können wir das Treiben der Stadt hören und das berühmte Schloss erblicken. Das Stimmengewirr auf den Terrassen und der beginnende Markt wecken die Lust, nach draußen zu gehen. Die Zimmer dieser von Beaumier – den früheren Hôtels d'en Haut – renovierten ehemaligen Mühle mitten im Dorf verkörpern die Farben und Werte der Provence, die Frische alter Steine, die Aufrichtigkeit einer minimalistischen Dekoration. Küchenchef Julien Serry zeigt höchsten Respekt vor den einheimischen Produkten, die bereits beim Frühstück aufgetragen werden: Konfitüren von Rolland in Bonnieux, hausgemachtes Müsli, Schafskäse aus dem Luberon, Spezialitätenkaffee Lomi, Pudding mit Chiasamen, frische Gemüsesäfte ... 157 bis 399 € je nach Zimmerkategorie.

www.beaumier.com



Portrait chef Julien Serry - ©Gaëlle Rapp Tronquit ↑



Domaine Ribiera ↑

DOMAINE RIBIERA****

📍 NIOZELLES

Das Fünf-Sterne-Hotel mit Restaurant, Golfplatz und Spa, Domaine Ribiera, zwischen Oraison und Forcalquier ist in 12 Hektar Olivenhain und Kiefernwald eingebettet. Die 18 Zimmer, darunter 4 Luxussuiten, sind angenehm und zeitgemäß dekoriert und harmonieren mit der Gelassenheit des Ortes und des von Rosen und Lavendel umgebenen Schwimmbeckens. Küchenchef Lilian Hirigoyen zelebriert erlesene und dennoch erschwingliche Küche. Ende des ersten Quartals 2022 wird das Anwesen um ein Spa und ein Veranstaltungsgebäude erweitert. Die Golfanlage umfasst einen 9-Loch-Parcours Pitch & Putt mit drei Schwierigkeitsgraden, eine Driving Range mit 20 Plätzen, eine Unterrichtsbox mit der neuesten Technik, einen Fitting-Bereich, einen Pro Shop und eine Golfakademie. Zimmer 300 bis 500 €. Menüs ab 32 €.

www.ribiera.fr



La maison des Ocres ↑

LA MAISON DES OCRES

📍 ROUSSILLON

Nachdem er Hotels auf der ganzen Welt geleitet hatte, erwarb Olivier Rousselier das Maison des Ocres am Ortsrand von Roussillon. Von den 18 vornehmen Zimmern aus schweift der Blick auf Gordes und den Luberon. Die Lage ist auch ideal, um den Sonnenuntergang zu bewundern. Gegenüber dem Hotel befinden sich der Pool sowie ein neues Restaurant, das ganzjährig geöffnet ist. Zimmer 100 bis 160 €.

www.lamaisondesocres-hotel.com

L'AUBERGE DU PRESBYTÈRE

📍 SAIGNON

Mitten im denkmalgeschützten Dorf Saignon in der Nähe des Brunnens und des Waschhauses aus der Römerzeit befinden sich 14 Zimmer hinter den mittelalterlichen Mauern einer ehemaligen Herberge. Küchenchefin Marie Line Schwank bereitet in jedem Apartment köstliche Mahlzeiten zu und bietet Kochkurse an. Zimmer ab 80 €.

www.laubergedupresbytere.com



La possibilité d'une île ↑

LA POSSIBILITÉ D'UNE ILE - GÄSTEZIMMER

📍 APT

Sarah Lefrançois Lebreton beauftragte Handwerker der Compagnons du Devoir mit dem Bau ihres bioklimatischen Passivhauses in der ländlichen Umgebung von Apt. Ihre umweltbewusste Einstellung kommt in alltäglichen Gesten zum Ausdruck, wie zum Beispiel in der Verwendung von Bioproducten für das Frühstück und die Abendbrotsteller. Die drei klimatisierten, 26 m² großen Zimmer mit ausgesuchtem Dekor sind nach den Inseln der Seychellen benannt: Mahé, Praslin, La Digue. Von ihren Terrassen oder vom Pool aus bietet sich uns ein herrlicher Panoramablick auf den Luberon. Zimmer mit Frühstück 145 bis 185 €.

www.lapossibiliteduneile.fr



Domaine des Mille Roches ↑

LANDGUT LES MILLES ROCHES

GORDES

Das ehemalige Anwesen des Künstlers Pol Mara beherbergt heute zwei Gästezimmer und ein außergewöhnliches Ferienhaus. Am Eingang des Landguts, wo Olivenbäume auf von Trockenmauern eingefassten Anbauflächen wachsen, steht das erste Gebäude mit den zwei Gästezimmern. Ein Stück weiter befindet sich unabhängig davon das ehemalige Atelier des Malers mit einer erstaunlichen Architektur: die wie weit offene Schießscharten wirkenden senkrechten Fenster bieten einen Blick auf den Luberon und das Dorf Gordes. Das einfache Weiß steht im Einklang zu den Steinplatten aus Saint Pantaléon. Da der Maler einen offenen Grundriss bevorzugte, sind die Wohnräume ohne Zwischenwände in einem einzigen Volumen angeordnet. Zertifizierung „veloloisirprovence“ als fahrradfreundliche Unterkunft. 1800 bis 2700 € pro Woche im Ferienhaus für 6 Personen, 120 bis 200 € pro Zimmer.

www.lesmillesroches.com

LE MAS DE BETHEL - GÄSTEHAUS

GORDES

Mitten in Gordes liegt dieses Landgut mit zwei Zimmern - L'Olivier und Cèdre du Liban - und großer Terrasse mit Ausblick auf das Anwesen. Das 19 x 4,5 Meter große Schwimmbad ist mit einem Aquabike ausgestattet. 250 bis 270 € pro Zimmer für zwei Personen.

www.lemasdebethel.com

DOMAINE DE LA SANTONNE

APT

In 4 km Entfernung von Apt führt ein Weg in den Wald, der schließlich nach einer Zypressenallee an einem provenzalischen Gebäude mit runden Dachziegeln endet. Am Wegesrand entdecken wir die erstaunliche Kapelle der Santonne, ein futuristisches Bauwerk aus den 70er Jahren, das sich an den Hügel anschmiegt. Liebhaber ungewöhnlicher Architektur kommen dafür von weit her und werden von Louis und Lucille mit Gastfreundlichkeit eingelassen. Das junge Paar, das aufgrund dieser von 4 Hektar Wald umgebenen Kapelle viele Anfragen für Hochzeiten erhält, bietet vier schöne renovierte Zimmer und ein Apartment, sowie Abendessen mit gesunder und ausgewogener Küche auf der Grundlage von Gemüse aus dem Garten. Ein Rumcocktail mit Eisenkraut vom Landgut begleitet den Sonnenuntergang über dem Mont-Ventoux. Qualitätssiegel „Valeurs du Parc naturel régional“. Vier Gästezimmer 150 bis 300 €, Apartment 300 bis 600 €.

www.domainedelasantonne.com

PROVENCE KM28

GORDES

Luc und Marianne Meyfroid haben ihr Gästehaus in Brüssel zurückgelassen, um sich in einer ehemaligen Poststation der Ortschaft Les Imberts wenige Kilometer von Gordes entfernt niederzulassen. Die beiden Deko-Fanatiker bieten zwei Zimmer und eine bis ins kleinste Detail - einschließlich Bettwäsche aus hochwertigem Leinen - gestaltete Suite. Doch warum „KM28“? Diese Strecke entspricht sieben metrischen Leugen, der früheren Entfernung zwischen zwei Poststationen. Zimmer 360 bis 390 € für zwei Nächte, ab Juni Mindestaufenthalt drei Nächte.

www.chambredhotesgordes.com



31

KM28 ↑

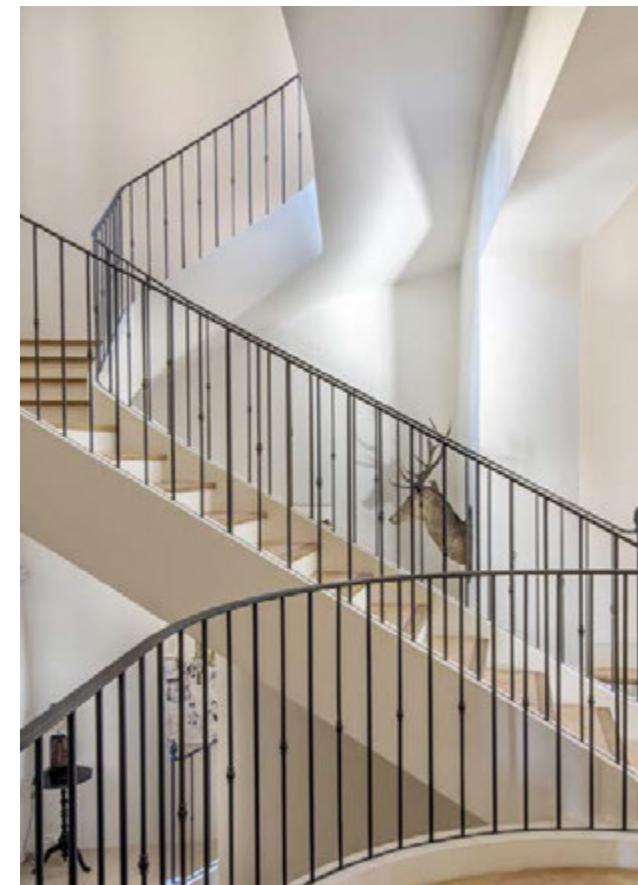
GAUMENFREUDE & AUGENWEIDE

RENOVIERUNG DES CHÂTEAU DE MILLE

APT

Das Château de Mille ist eines der ältesten Landschlösschen der Region und seit dem 13. Jahrhundert ununterbrochen bewohnt. Dieses am Felshang errichtete Schmuckstück aus der Feudalzeit besticht durch seine prächtigen Details, wie die aus einem Block gehauene freitragende Treppe, die Höhlenwohnung, gekuppelte Renaissance-Fenster, Maschikulis, eine Turmkapelle, einen Taubenschlag und einen Backofen. Lawrence und Constance Slaughter verliebten sich in diesen außergewöhnlichen Ort und stürzten sich zusammen mit dem Cabinet Alexandre Lafourcade auf die Renovierung des Château de Mille und den Bau eines Weinkellers mit modernster Technik. Dieser ergänzt die bemerkenswerten Weinkeller aus dem Jahr 1907. Sie sind für Besucher geöffnet, wie übrigens auch die Außenanlagen des Schlosses, darunter das wunderschöne, in den Fels gehauene Wasserbecken. Die Familie Slaughter hat mit ihren Weinen noch viel vor. Die alten Rebstöcke mit geringem Ertrag (rund 20 hl/ha) bringen konzentrierte, aromatische Jahrgänge hervor. Das früher nur auf Rotwein ausgerichtete Weingut investiert auch in die umweltverträgliche Produktion von Rosé und Weißwein: biologische Umstellung, Decksaat, Schwefelung unterhalb der biodynamischen Normen. Constance Slaughter erläutert: „Für uns ist es wesentlich, das Ökosystem dieses hinreißenden Ortes inmitten der Biosphäre des Luberon zu erhalten.“

www.chateau-de-mille.com



Château de Mille ↑ ©Bruno Suet

DOMITIA

BEAUMETTES

Der ehemalige Küchenchef des Domaine de Fontenille Jérôme Faure und seine Partnerin Laurence Collet haben auf dem Platz des 260-Seelen-Dorfs Beaumes des Restaurants Domitia eröffnet. Die zugehörige Lebensmittelecke bietet Wurst, Käse, Wein usw., und das Restaurant, das sich eher als „Haus des Kochs“ versteht, gibt etwa dreißig Gästen Gelegenheit, ihre Geschmackserlebnisse zu teilen. Der Saal überrascht mit seinen pompejischen Wandmalereien und seinem Dekor im Stil einer Neuinterpretation des alten Roms. Auch auf der Terrasse stehen einige Plätze zur Verfügung. Im Jahr 2021 wurde Jérôme Faure mit dem Gault & Millau-Preis ausgezeichnet.

www.guide.michelin.com

32

UN JARDIN SUR LE TOIT

SAIGNON

Die ehemaligen Eigentümer des Gästehauses Le Parfum des Collines in Auribeau, Michèle und Sylvain Vene, haben das Département Var hinter sich gelassen und dieses erstklassige Restaurant eröffnet, dessen Wände mit den Ruinen der Burg Crugière aus dem 12. Jahrhundert verschmelzen, dem höchsten Punkt des hübschen Dorfs Saignon. Tagesküche mit frischen lokalen Produkten.

www.1jardinsurletoit.fr



Domain les Davids - ©Frederik Vercruyse ↑

GRAVITATIONSKELTER IM WEINGUT LES DAVIDS

VIENS

Wie ein waagrechter Felsen betont der Weinkeller des Weinguts Les Davids ein Tal, das am Ende der Welt zu liegen scheint. Der wie ein Ufo anmutende, auf 580 Metern Höhe am Fuße des höchsten Punkts des Luberon-Massivs, des Mourre Nègre, sitzende Keller ist das Werk des Architekten Marc Barani (von dem unter anderem auch die Fotografieschule in Arles stammt). Die großen Fenster erlauben den Blick auf die tulpenförmigen Betonweintanks, durch deren poröse Wände der Wein mit Sauerstoff versorgt wird. Dieser schöne Weinkeller ist der neueste Bau des 120 Hektar großen Mischkulturr-Weinguts Les Davids, das vor 21 Jahren von der belgischen Unternehmerin Sophie Le Clercq errichtet wurde. Vier auf dem Weingut verstreute, vollständig renovierte Gebäude beherbergen 20 Zimmer, die für die Saison gemietet werden können.

www.lesdavids.fr

HANDWERK & BETRIEBSBESICHTIGUNG

NOUVEL VAG

L'ISLE-SUR-LA-SORGUE

Kunstschaffen, Antiquitäten, Gebrauchtgegenstände und ein gemütliches Café sind auf 750 m² im Nouvel Vag vereint, dem neuen Innenbereich des symbolträchtigen Village des Antiquaires de la Gare (Dorf der Antiquitätenhändler des Bahnhofs). Hier werden Kreation und Know-how, zeitgenössische Künstler und Kunsthändler, Design und Upcycling zueinander in Beziehung gesetzt. Der Dorfplatz kann für private Veranstaltungen reserviert werden. Um komplett in die Stimmung einzutauchen und nachzuprüfen, ob die leblosen Objekte in der Nacht tatsächlich zum Leben erwachen, kann in der Saison ein 25 m² großes Zimmer für 130 € bis 200 € pro Nacht inklusive Frühstück gemietet werden.

www.nouvelvag.com



Nouvel Vag ↑

BALS'ART, ESSIGKUNST ROUSSILLON

Ein Balsamessig in Form einer Tafel zum Reiben, eine Balsamessig-Creme mit Clementinen aus Korsika oder mit Pastis aus Marseille – Nomen est omen: hier ist Essig ein Kunsthhandwerk. Besonders der durch langes, die Säfte konzentrierendes Einkochen hergestellte Balsamico ist eine Spezialität der Emilia-Romagna. Einige der Moste, Reduktionen und Mazerationen des in Roussillon ansässigen Kleinunternehmens stammen von dort. Andere wiederum werden aus in Frankreich mit biodynamischer Landwirtschaft angebauten zertifizierten Rebstöcken gewonnen. Zur Aromatisierung werden Gewürze, Zitrusfrüchte und Honig mit kurzen Wegen ohne Konservierungsstoffe, Verdickungsmittel, Karamell oder Farbstoffe verwendet.

<https://balsart.com/>



Bals'art ↑

DISTILLERIE DE PROVENCE FORCALQUIER

Die seit 1898 in Forcalquier angesiedelte Destillerie mit Direktverkauf besitzt nun einen neuen Bereich, der zum besseren Verständnis der hohen provenzalischen Kunst der Destillation vom Sammeln der Pflanzen auf der Montagne de Lure bis hin zur kupfernen Brennblase einlädt. Die in Distilleries et Domaines de Provence umbenannte ehemalige Distillerie de Luxe hat symbolträchtige, in über 80 Ländern verkauften Marken geschaffen wie Henri Bardouin, Farigoule oder Gentiane de Lure.

www.distilleries-provence.com



©Distillerie de Provence ↑



PAYS D'AIX-EN-PROVENCE

Die prächtigen Herrenhäuser aus dem 18. Jahrhundert, der Cours Mirabeau und die sprudelnden alten Brunnen von **Aix-en-Provence** ergänzen harmonisch das Kalksandsteingebirge der Montagne Sainte-Victoire, Lieblingsmotiv des in Aix-en-Provence gebürtigen Malers Paul Cézanne. Im regen Treiben der modernen Provence gibt es noch immer ruhige Ecken: Bastiden inmitten blühender Gärten und Parkanlagen, sanfte Anhöhen und malerische Dörfer, Pinienwälder, Olivenhaine und Weinberge. Die gelungene Symbiose aus Wein, Kunst und Architektur lädt zu Weinproben ein, während Musik- und Tanzfestivals zu jeder Jahreszeit diese Gegend beleben.

KUNST & ARCHITEKTUR

ZENTRUM FÜR GEGENWARTSKUNST
IM CHÂTEAU DE BONISSON

ROGNES

Weitab von den spektakulären Sammlungen der Region teilt Christian Le Dorze in einem beschaulichen Rahmen mit Wissen und Geduld seine bereits vierzigjährige Leidenschaft für Gegenwartskunst. Die Künstler, die Christian neben dem Keller seines Weinguts in vier großen weißen Sälen zwischen den Weinstöcken ausstellt, kennt oder kannte er sehr genau. Das Anwesen zeigt vier Ausstellungen pro Jahr und ist dabei für alle Techniken offen. Der Eintritt ist kostenlos, und manchmal führt der Eigentümer die Besucher auch selbst durch diesen zurückgezogenen ländlichen Ort in Rognes.

www.bonisson.com



Château de Bonisson – Centre d'Art contemporain – ©GVoinot ↑

GASTLICHKEIT

THE CAMP HOTEL & LODGES

AIX - LA DURANNE

Im außerhalb von Aix gelegenen Stadtteil Duranne mit Blick auf die Sainte Victoire beherbergen mehrere Gebäude aus Beton- und Holzstrukturen, insgesamt 169 umweltfreundliche Zimmer und Lodges. Die Unterkünfte sind in zwei Kategorien unterteilt: THECAMPUS Résidence und TheCamp Hotel&Lodges***. Die als „nachhaltig mediterrane Bauten“ der Architektin Corinne Vezzoni sind schlicht, die Bettwäsche aus Biobaumwolle und das Sportangebot reichhaltig. Ein Mehrzwecksportplatz (Handball, Basketball, Fußball), ein Bouleplatz, ein Beachvolleyballfeld und ein 25 Meter langes Naturschwimmbecken sorgen für eine hohe Freizeitqualität. Sport-, Yoga-, Meditations-, Sophrologie- und Pilateskurse werden ebenfalls angeboten. Das Hotel wird von der Firma LF Hotels geleitet, zu der auch das Maison Montgrand Vieux-Port und das Maison Saint-Louis in Marseille zählen. Ab 90 € pro Doppelzimmer.

www.thecamphotel.fr



Lodges The Camp – ©M. Elkaim ↑

GAUMENFREUDE & AUGENWEIDE

LA TABLE DE L'ORANGERIE IM
CHÂTEAU DE FONSCOLOMBE

LE PUY-SAINTE-RÉPARADE

Küchenchef Quentin Durand, der bereits das Restaurant L'Orangerie und die Bistrokarte des Château de Fonscolombe betreut, setzt noch einen drauf und eröffnet das Feinschmeckerrestaurant des Schlosses, La Table de l'Orangerie. Er bringt dort in einer präzisen, verführerischen Karte mit Meeresakzenten seine bretonischen Wurzeln und seine Hochachtung vor der provenzalischen Kultur zum Ausdruck. Das Ambiente ist hinreißend: La Table de l'Orangerie wurde in einen Schlosssalon aus dem 18. Jahrhundert mit Parkett und Wandbehängen eingerichtet und nutzt außerdem die große Schlossterrasse über der doppelläufigen Treppe. 18 € bis 40 € pro Gericht in L'Orangerie, Menüs ab 80 € in La Table de l'Orangerie, 50 Zimmer für 300 bis 700 €.

www.fonscolombe.fr



Château de Fonscolombe – ©Simon A.↑



Restaurant Kaiseki ↑

KAISEKI – NEUES JAPANISCHES RESTAURANT IM CHÂTEAU DE LA GAUDE

📍 AIX-EN-PROVENCE

Das prachtvolle, in den Weinfeldern vor Aix gelegene Château de la Gaudé besitzt bereits ein Feinschmeckerrestaurant (L'Art, 1 Stern), ein erlesenes Café-Restaurant (La Source) und eine Weinbar (L'Ivresse). Nun hat sich Küchenchef Matthieu Dupuis Baumal mit dem japanischen Chefkoch Kazunari Noda zusammengetan und das Restaurant Kaiseki und seine beiden vornehmen Bereiche eröffnet. Lackierter Aal aus der Camargue, geräuchertes Wagyu und außergewöhnliche Sushi-Gerichte werden im Kaiseki Gastronomique oder im Kaiseki Lounge serviert. Besonderes Vergnügen bereitet es, beim Anrichten der Speisen in der offenen Küche zuzusehen. Entdeckungsmenü Omakase 89 € am Abend im Kaiseki Gastronomique, Misosuppe 9 € und 9 Nigiris 42 € im Kaisiki Lounge.

www.chateaudelagaude.com



©Cedric Dubois Production ↑

RESTAURANT YVES

📍 AIX-EN-PROVENCE

Christophe Buffille hat eine neue Adresse in der Rue Lice des Cordeliers 23. In seinem nach seinem Vater Yves, einem Gemüsegärtner, benannten Restaurant ist er allein tätig. Mit 20 Jahren Erfahrung im Dienst der berühmtesten Restaurants der Welt bietet er marktfrische Küche zum Freundschaftspreis: für etwa dreißig Euro können wir aus zwei Vorspeisen, zwei Hauptgerichten und zwei Nachspeisen auswählen. Neueröffnung Mai 2022

www.yvesrestaurantaix.com

HANDWERK & BETRIEBSBESICHTIGUNG

GARAGAÏ – PASTIS HERGESTELLT AM FUSSE DER SAINTE-VICTOIRE

Maixent Dubois gründete seine „selbständige provenzalische Brennerei“, um einen Pastis herzustellen, der die Pflanzen der Montagne Sainte-Victoire widerspiegelt. Der Firmenname Garagaï ist einem der Abgründe dieses Bergs entlehnt. Dieser nur wenig gesüßte Pastis mit Minzaroma besteht aus 13 auf den Berghängen gesammelten Pflanzen. Etwa 31 € pro Flasche.

www.distillerie-garagai.fr



MARSEILLE AUBAGNE CÔTE BLEUE

Die älteste Stadt Frankreichs, die aus einer bunten Mischung von Kulturen entstand, blüht auf. Mit ihren 111 Dörfern, ihrer erstaunlichen volkstümlichen und kultivierten Lebensart und ihrer Kombination aus Moderne und Tradition ist sie verlockender als je zuvor. Ihre Küste wartet mit Schätzen wie der Cosquer-Grotte, deren Nachbildung in Zukunft neben dem Mucem zu bewundern ist, kleinen Buchten zum Surfen, Bars für den Aperitif und für Geselligkeit auf, und der Geist Marcel Pagnols wandert noch immer über die von ihm so meisterhaft beschriebenen Hügel unter dem Gipfel des Garlaban.

KUNST & ARCHITEKTUR

2022, DAS JAHR VON MARCEL PAGNOL

Am 22. März 2022 kommt der mit großer Spannung erwartete Film „Die Zeit der Geheimnisse“ in die Kinos. Marcel Pagnol war noch nie so präsent wie heute! Bis zur Eröffnung des Pagnol-Museums in Allauch (2024) gibt es noch einiges zu unternehmen:

Mit der Familie das Escape Game des Raimu-Museums in Marignane spielen. Wir hören dabei unter anderem den unnachahmlichen Akzent des Schauspielers Raimu in seinem Film Marius: „Wenn du in diesem Ton mit mir sprichst, wenn du mich anschaußt wie einen Schurken, ja, dann brichst du mir das Herz!“ In dieser schönen bürgerlichen Villa werden wir zuweilen sogar von Raimus Enkelin Isabelle Nohain-Raimu persönlich empfangen.

www.musee-raimu.com

Im brandneuen Kino Artplex in der Avenue La Canebière die Filme von Pagnol wieder ansehen – und nach dem Film eine herzhafte Mahlzeit auf der Dachterrasse oder neben dem Kiosk im Erdgeschoss genießen.

www.artplex-canebiere.com/

Nordic Walking oder Traillauf auf markierten Wegen in der Naturkulisse der Kindheit und der Filme des Künstlers www.stationdetrail.com

2024 wird in einem ehemaligen Elektrizitätswerk in Allauch ein dem Schriftsteller, Filmpionier und Mitglied der Academie Française, Marcel Pagnol gewidmetes Museum eröffnet. Die Initiative für dieses Vorhaben, das man – in Anspielung auf einen Roman Pagnols – „Das Schloss meines Großvaters“ nennen könnte, geht auf seinen Enkel Nicolas

Pagnol zurück, den Vorsitzenden des Marcel-Pagnol-Fonds, der Pagnols Kamerads und seine 50.000 Manuskripte aufbewahrt.

www.marcel-pagnol.com

DIE COSQUER-GROTE IN DER VILLA MÉDITERRANÉE: EIN MIT SPANNUNG ERWARTETER NACHBAU

📍 MARSEILLE

Die in den Buchten Marseilles versunkene Cosquer-Grotte ist ein archäologischer Schatz mit 500 weltweit einzigartigen Höhlenmalereien. Ihre Entdeckung 1985 durch den Taucher Henri Cosquer war bereits für sich genommen ein Abenteuer, und ihr allmähliches unwiederbringliches Verschwinden unter dem Wasser trägt noch mehr zu ihrer geheimnisvollen Ausstrahlung bei. Der Nachbau der Originalgrotte inmitten der Villa Méditerranée bietet den Besuchern ein überwältigendes Erlebnis.

Der Museumsort ist in der Tat besonders gut geeignet, um die Ausmaße der Unterwassergrotte wiederzugeben: er liegt neben dem Mucem am Meer über einem Becken, das die Besucher mit seiner Schwimmbrücke und dem Nachbau des Bootes von Henri Cosquer in Stimmung versetzt. Mit kleinen, leisen Wagen fahren die Besucher durch die Nachbildung der Höhle und entdecken dabei Darstellungen von Robben und Pinguinen aus der letzten Eiszeit, seltene Darstellungen des Menschen, darunter „der getötete Mann“, und die 65 roten und schwarzen Negativhände. Das „Erlebniszentrum über Vorgeschichte und Meeresanstieg“ analysiert die Umwelt vor 19.000 und 33.000 Jahren und greift das aktuelle Thema Klimawandel auf. Im Vortragssaal mit 400 Plätzen wird eine immersive Vorstellung über das Unterwasserabenteuer der Entdeckung der Grotte gezeigt.

www.grotte-cosquer.com



Projet réplique grotte Cosquer - ©Kléber Rossillon ↑



Atelier scolaire - ©Kléber Rossillon ↑



©A.Mouton ↑

DIE BAHN DER COTE BLEUE IST WIEDER UNTERWEGS

📍 CÔTE BLEUE

Die legendäre Bahnlinie der „Blauen Küste“, die L'Estaque mit Carry le Rouet, also Marseille mit Martigues, verbindet, ist bei den Touristen, die über die Hälfte ihrer täglich 1500 Fahrgäste ausmachen, gut bekannt. Von jeder Haltestelle auf der Strecke gelangen wir nämlich zu einer kleinen Bucht mit kristallklarem Wasser. Die Bahnlinie wurde vor kurzem umfassenden Bauarbeiten unterzogen: 24 km Schotter und Schwellen wurden erneuert, 7 km Sicherheitsgleise verlegt, Tunnel und Felshänge befestigt. Aus dieser gewaltigen Baustelle entstand sogar ein Comic: „Un jour dans la nuit“ (Ein Tag in der Nacht) von Virgile Dureuil und Foucauld Duchange, erschienen im Verlag Editions Autrement.

www.cote-bleue.com

GASTLICHKEIT

MEININGER HOTEL MARSEILLE CENTRE LA JOLIETTE

📍 MARSEILLE.

Erschwingliche Preise – ab 50,50 € pro Doppelzimmer – Flexibilität und Gemeinschaftsbereiche – Gästeküche, Gamezone, Kinderspielecke – sind nur einige Pluspunkte der Hotels der deutschen Kette Meininger. Dieses neue Hotel mit 194 Zimmern befindet sich in idealer Lage in der Nähe des Mucem, der Kathedrale La Major und des Stadtviertels Le Panier. Es bietet Sonderpreise für längere Aufenthalte und clevere Leistungen wie Spätabreise für 15 € oder fertig verpackte belegte Brote zum Mitnehmen für 6,50 €.

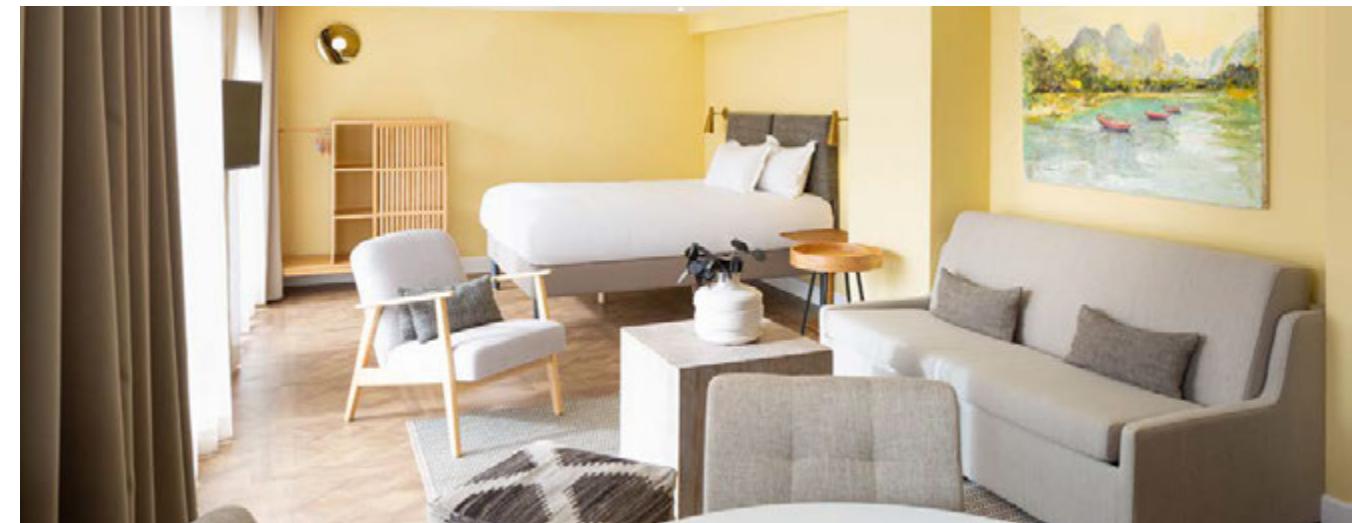
www.meininger-hotels.com

MAISON SAINT-LOUIS ALTER HAFEN

📍 MARSEILLE

Das ehemalige Grand Hôtel Saint-Louis zwischen der erstaunlichen Eisenwarenhandlung L'Empereur und dem Feinkostgeschäft Idéal im Stadtviertel Noailles heißt nun Maison Saint-Louis. Hinter der rosafarbenen Fassade mit ihrem Giebel aus der Kaiserzeit und ihren schmiedeeisernen Balkonen befinden sich nun 33 Zimmer inmitten eines beliebten Marseiller Stadtteils, in dem es sich gut leben lässt. Holzstühle, olivgrüne Farbtöne und antiquierte Spiegel sorgen für gemütliche Retrostimmung. Nebenan erwartet uns das Café und Bistro Le Petit Saint Louis. Ab 80 € pro Nacht.

www.hotel-maison-saintlouis.com



Hôtel Maison Saint Louis ↑

GAUMENFREUDE & AUGENWEIDE

AUF ENTDECKUNG DES MARCHÉ MARSEILLE MÉDITERRANÉE

📍 MARSEILLE

Der ehemalige MIN Arnavaux, heute Marché Marseille Méditerranée (MMM), ist der zweitwichtigste Markt Frankreichs nach Rungis. Dieser Großmarkt bietet Obst, Gemüse, Fleisch und Blumen. Ab sofort können der Großhändlermarkt mit seinen etwa einhundert Importfirmen und der Erzeugermarkt, eine Besonderheit Marseilles, an einigen Tagen im Morgengrauen – Treffen um halb fünf! – besichtigt werden. Der Erzeugermarkt besteht aus etwa 300 Landwirten aus Marseille oder aus der Umgebung, von Berre-l’Étang bis Maussane-les-Alpilles.

Die Besichtigung beinhaltet Begegnungen mit den Erzeugern und ein Schlemmerfrühstück, bei dem wir die Zukunftspläne des MMM erfahren: Aufnahme neuer Firmen, Anbindung der Autobahn A7 durch eine 10 Hektar große Platte und Errichtung der größten städtischen Photovoltaikanlage Frankreichs mit über 150.000 m² überdachter Fläche. Wir verlassen das Gelände reich versorgt mit guten Produkten und Informationen.

Besichtigung an bestimmten Dienstagen von 4.30 bis 7.30 Uhr, 20 € inklusive Schlemmerfrühstück.

www.marseille-tourisme.com

COQUILLE, PLACE THIARS

📍 MARSEILLE

Hinter einer Bank in Bootsform kombiniert das Restaurant Coquille Meeresbistro, Muschelverkostung und Holzofen-Pizzeria. Meeresfrüchte-Experte Georges da Costa bietet hier eine interessante Auswahl an Austern, darunter die Tamaris-Austern aus der Region, sowie Fischgerichte und Meeresfrüchte. Das Bistrot serviert Makrelen mit Lauch-Vinaigrette und gegrillten Tintenfisch mit toskanischem Speck. Marine Bottari und Jules Mollaret haben mit ihrer Fisch- und Meeresfrüteküche in der Gastro-Szene einen festen Platz.

@coquille_bistrotmarin

SOLARRESTAURANT LE PRÉSAGE

📍 MARSEILLE

Pierre -André Aubert, Ingenieur und Koch hat das erste sonnenbetriebene Restaurant in dem Viertel Château-Gombert in Marseille entwickelt und in Betrieb genommen. Für seine erste Version im Stil eines Ausflugslokals nutzte Le Présage einen umgebauten Container auf einem Grundstück des Technologieparks von Château Gombert. Mit seinem Solarofen kann es umweltbewusst kochen. Die von Dienstag bis Freitag servierten Gemüsegerichte sind auch für rund 15 € mit Fleisch oder Fisch erhältlich. Weitere interessante Projekte sind geplant.

www.lepresage.fr

MAISON DES NINES

📍 MARSEILLE

Dieses gesellige Lokal und zugleich Ausstellungsraum in der Rue d’Aubagne vereint die Leidenschaft von drei Dreißigjährigen, den „Nines“ (Mädchen): Hier vereint sich Gastronomie mit Mode und Schönheit. Wie in einer Wohnung gehen wir von einem Raum zum anderen, von den Parfüms von Estelle bis zu den von Claire oder Annabelle gewählten Produkten. Küchenchefin Arlette wiederum zelebriert mediterrane Bioküche mit frischem Gemüse und Obst.

@maisondesnines



©La Maison des Nines ↑

RAYON STREET FOOD

Die Begeisterung für Street Food ist in Marseille, wo in den 60er Jahren der Pizzawagen erfunden wurde, ungebrochen. Inzwischen aber gesellt sich zur Schnelligkeit, Schlichtheit und Geselligkeit dieser Verpflegungsform auch der Komfort hinzu – wir können heutzutage nämlich sogar im Sitzen essen!

Les Grandes Halles du Vieux-Port, die Adresse

für Genießer, Ein Viktualienmarkt nur wenige Meter vom alten Hafen entfernt! Ab Frühjahr beherbergen die Grandes Halles im Cours d'Estienne d'Orves etwa fünfzehn Stände mit einheimischen, libanesischen, spanischen, italienischen und israelischen Spezialitäten und voraussichtlich 400 Sitzplätzen. Ein Erzeugermarkt und anspruchsvolle Geschäfte werden sich in den ehemaligen Waffenlagern der Marine niederlassen. Die etwa fünfzehn Gründer der Grandes Halles scharen sich um Audrey Berr, Betriebsleiterin und ehemalige Chef-Concierge des Intercontinental Marseille. Eröffnung im Frühjahr 2022. www.lesgrandeshalles.com

Le Barbot. In seinen blau gestrichenen, 70m² großen Räumlichkeiten in der Rue de la République 23 bietet Le Barbot Fischburger wie Le Dégún mit paniertem Fisch und Cheddar, einen veganen Burger mit hausgemachtem Kichererbsensteak, Fish & Chips und Salate.

Big Mamma. Die Kette Big Mamma, die 16 Restaurants in ganz Europa betreibt, lässt sich mit den Pizzas von Napoli Gang, einer 1200 m² großen Trattoria Splendido in der Nähe des alten Hafens und dem Burger-Spot TopBun in Marseille nieder. www.bigmammagroup.com

Le FoodCub der Docks Village. Der Gedanke besteht darin, Köchen die Möglichkeit zu geben,

ihr Restaurantkonzept unter wirklichkeitsgetreuen Bedingungen zu testen. Im Erdgeschoss der Docks Village stehen daher sieben Bereiche zur Verfügung, wo wunderbare marinierte Kebabs, Focaccia alla Genovese oder Gerichte der Köchinnen des Refugee Food Festivals, ein Gourmet- und Solidaritätsfestival das seit mehreren Jahren in Marseille stattfindet, verkostet werden können. www.lesdocks-marseille.com

SAFRAN

📍 CUGES-LES-PINS

Cuges-les-Pins ist eine geologische Kuriosität in 30 km Entfernung von Marseille. Die Stadt liegt im größten Polje (Krater) Frankreichs, einer geschlossenen, 5 km langen und 1,5 km breiten Senke. Ihr im Sommer warmes und im Winter kaltes Mikroklima begünstigt die Blüte des Safrans (*Crocus sativus*). Mit Hilfe ihres Maultiers Colchique baut Anne Jeanjean etwa 50.000 Blumen an, die 250 bis 350 Gramm Safran produzieren. Den als Dünger verwendeten Pferdemist bezieht sie von den benachbarten Reitschulen. Die Produktion der Narben, Zwiebeln, Sirups und Konfitüren ist biologisch zertifiziert. Sie ist Mitglied des Verbands Safran Provence.

www.safrandecuges.jimdofree.com/



MX, MARSEILLE MIT ANISGESCHMAC

📍 MARSEILLE

In den Docks Villages, den ehemaligen Lagerhallen in der Nähe des Sitzes von Pernod Ricard und dem Place Paul Ricard richtet „La Maison de l'Anis“ oder MX Marseille ein Museum, einen Concept Store und ein Restaurant rund um Anisaromen und deren Varianten ein. Im gelbgrünen Dekor (natürlich!) bringen Küchenchefs, die sich alle drei Monate abwechseln, auf raffinierte Weise die Aromen von Fenchel, grünem Anis, Absinth oder Pastis zur Geltung, die mit dem Marseiller Lebensstil untrennbar verbunden sind. Erwähnenswert: erschwingliche Preise und eine Cocktailkarte, die beweist, dass Anis auch in alkoholfreier Version begeistert.

www.mxmarseille.com



MX Marseille - ©Rubikle Architecture ↑

HANDWERK & BETRIEBSBESICHTIGUNG

REINE OLIVENÖLSEIFE AUS MARSEILLE

Der Seifensiederei Fer à Cheval, eine der ältesten Frankreichs, ist es gelungen, eine Seife aus reinem Olivenöl zu entwickeln, wie es 1688 im Erlass von Colbert gefordert wurde. Üblicherweise werden diesem edlen Produkt sogenannte neue Öle wie Kokosöl beigemischt, um die Paste zu verfestigen. Fer à Cheval hat eine geheime Technik entwickelt, um das Weichwerden zu verhindern. Außerdem wird das verwendete Olivenöl aus der Haut und den Kernen gewonnen. Diese Seifen finden wir im Laden von Fer à Cheval im 14. Bezirk von Marseille. Das denkmalgeschützte Gebäude kann nach Vereinbarung auch besichtigt werden.

www.savon-de-marseille.com



Savonnerie Fer à Cheval - ©Lafont D. ↑

SPORT

CARRO BEACH HOUSE, ALLES ZUM SURFEN

Der Windsurfspot Les Arnettes in Carro, einem zu Martigues gehörenden kleinen Dorf an der Côte Bleue, ist in der ganzen Region bestens bekannt und mittlerweile auch weltweit, da dort im November letzten Jahres die PWA-Weltmeisterschaft ausgetragen wurde. Die Landspitze von Carro bietet auch hervorragende Freeride-Bedingungen, da wir dort bei jeder Windrichtung surfen können.

Raphaël Filippi, Wellenreiter aus Leidenschaft, vermietet dort eine Villa und vier Apartments mit direktem Zugang zum Meer. Sein Team organisiert auch Themenwochen: Wingfoil, Multisport, Wellness und Yoga, Windsurf-Coaching, Wassersport-Coaching, aber auch Tagungen und Vorträge.

Das Dekor der Unterkünfte ist schlicht und zurückhaltend: Holz, Metall, schwarz und weiß. Die Villa Tamaris verfügt außerdem über eine Sommerküche und einen Pool.

Das Surf House stellt den Mietern hochkarätige Ausstattung zur Verfügung: 20 Windsurfbretter, Stehpaddelbretter und Fanatic Wingfoils, 20 Komplettriggs und 8 Duotone-Wings, aber auch 6 SVO-Mountainbikes, denn wir können hier auch die Sportart wechseln und auf den 300 km langen Wegen radeln, Yoga betreiben oder uns ganz einfach entspannen.

Villa Tamaris (10 Schlafgelegenheiten) 3800 € pro Woche, Apartments für 4 Personen: 2000 €, für 3 Personen: 1600 € pro Woche.

www.carro-beach-house.com



Carro Beach House - ©Manu Morel ↑



Carro Beach House - ©Manu Morel ↑

TRAILLAUF- UND NORDIC-WALKING: STATION DES PAYS D'AUBAGNE ET DE L'ÉTOILE

In Zusammenarbeit mit der Rossignol-Gruppe hat das Pays d'Aubagne et de l'Étoile die erste „Station de Trail®“ und „Station de Nordik Walk®“ Provence Méditerranée sowie einen „Espace R-Bikes®“ eingeweiht. Experten haben die zur Ausübung der jeweiligen Sportart am besten geeigneten Wege markiert. Für den Traillauf sind dies rund zwölf Strecken, die an den Hügeln der Gebirge Étoile, Garlaban oder Sainte-Baume beginnen. Für das Nordic Walking wurden drei Startpunkte auf zwei Massive verteilt, die Sainte-Baume mit ihren Waldstrecken und den Garlaban mit den Wegen, die Marcel Pagnol so sehr am Herzen lagen. Der Rundweg „Vos bâtons à la Font de Mai“ beginnt an der Domaine de La Font de Mai, einer Basisstation mit Duschen und Umkleidekabinen, und führt am Haus von Ugolin aus dem von Pagnol selbst verwirklichten Originalfilm „Manons Rache“ von 1952 sowie an den Ruinen von Aubignane, dem Kulissendorf Regain, vorbei. Der „Espace R Bikes“ bietet elf Fahrradstrecken. Die App „Onpiste.com“ enthält auch eine Navigationsfunktion.

www.stationdetrail.com/de



Sainte-Beaume - ©J.Auray CRT Sud ↑



VON CASSIS BIS NACH TOULON

Für den weitgereisten Militäringenieur Vauban war die Reede von **Toulon** die schönste Europas. Kein Grund zur Eifersucht: die Bucht von **La Ciotat** wurde soeben in den Club der schönsten Buchten der Welt aufgenommen. Fischerhafen, Militärhafen und jede Menge Yachthäfen – das Dolce Vita des Mittelmeers lässt sich hier am Strand, aber auch auf angesehenen Weingütern erleben. Als kultureller Anlaufpunkt, der zunehmend an Bedeutung gewinnt, gibt das pulsierende Toulon bei den Veranstaltungen den Ton an.

KUNST & ARCHITEKTUR

DESIGN PARADE: DER ARCHITEKTUR-TREFF DES SÜDENS

TOULON

Seit 2016 richtet die Villa Noailles in Hyères jeweils Ende Juni die Sparte „Innenarchitektur“ ihrer berühmten Design Parade in Toulon aus. Es handelt sich um das frankreichweit erste Festival zu diesem Thema und gleichzeitig um ein Wettbewerb. Zehn Nachwuchsdesigner arbeiten an einem Thema – zum Beispiel der Gestaltung eines Wohnraums in einer mediterranen Villa –, das ein zusätzlicher Grund ist, die Stadt zu erkunden. Die Jury besteht aus führenden Architekten und Experten. Seit 2019 empfängt das Festival auch Design-Ausstellungen. Zu den Partnern zählen Van Cleef & Arpels, Chanel und die staatliche Mobilierverwaltung Mobilier National.

www.villanoailles.com



Design Parade ↑

GASTLICHKEIT

LES ROCHES BLANCHES

CASSIS

Das in erstklassiger Lage gegenüber dem Cap Canaille angesiedelte 5-Sterne-Hotel Les Roches Blanches hat 9 neue, in den Felsen gegrabene Suiten über dem historischen Schwimmbad eingeweiht. Außerdem hat es die benachbarte Villa Calabianca mit vier Zimmern auf zwei Stockwerken, zwei Pools und ebenfalls direktem Zugang zum Meer erworben und vermietet diese mit Hotelservice auch für einzelne Übernachtungen. Zu den drei Restaurants, darunter das neu gestaltete Rocco, gesellt sich eine Bar im Freien vor dem Bouleplatz. Ein idealer Ort ein Glas Wein mit Blick aufs Meer nach einer Wanderung in den Calanques zu genießen. Zimmer ab 400 €, Villa mit 4 Zimmern 8000 €.

www.hotelrbc.com



Les Roches Blanches – ©D.Delmas ↑



Les Roches Blanches – ©D.Delmas ↑

LES SOURCES DE PASITHEA

SAINT-ZACHARIE

Kiefern, Balustraden, Hügel und Säulen – fast wie in der Toscana! Dieses Wellness-Gästehaus in zwei Kilometern Entfernung von dem Ort Saint-Zacharie ist das Werk von zwei Schwestern. Die unterschiedlich gestalteten Zimmer laden die Gäste zu einer Reise in das Ambiente der Berge, der Tropen oder des Strandlebens ein. Außerdem verfügt das Anwesen über ein Schwimmbad, einen Tennisplatz und ein Spa mit Whirlpool. Schließlich sind die Sophrologin Coralie und die Osteopathin Audrey frankreichweit die einzigen, die eine von Dr. Khorassani entwickelte Massagetechnik mit Schröpfgläsern (PCP-Therapie) anbieten, die einen kontinuierlichen Tiefendruck (PCP) bewirken. Zimmer von 130 bis 220 €, Tiefenmassage 65 €.

www.lesourcesdepasithea-provence.com



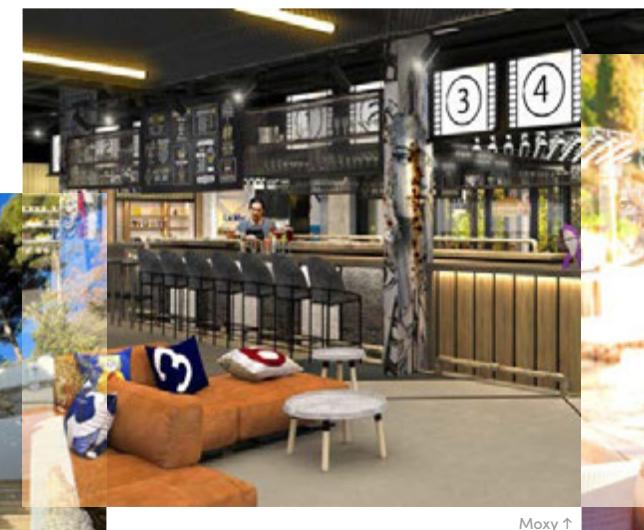
©Les Sources de Pasithea ↑

EIN MOXY HOTEL

LA CIOTAT

In der Avenue Émile Bodin, wo seit Eröffnung des Kinos CGR Le Spot stets reges Treiben herrscht, hat sich vor kurzem auch ein Moxy-Hotel niedergelassen. Diese Marke der Gruppe Marriott versteht sich als unterhaltsam und elegant. Bereits am Eingang zieht uns eine große Videowand in ihren Bann. Die Bar besticht durch eine sehr lange Theke und ihre industriell angehauchte Dekoration mit Holz und Aluminium. Ein kleiner Imbiss ist dort rund um die Uhr erhältlich. Der Pool befindet sich auf der Dachterrasse.

www.moxy-hotels.marriott.com



Moxy ↑

GAUMENFREUDE & AUGENWEIDE

LA CALANQUE IN DER ANSE MAGAUD

TOULON

Die Anse Magaud im Stadtteil Cap Brun in der Nähe der Innenstadt ist eine zauberhafte versteckte Bucht, deren Felsen von der Brandung umspült werden. Stéphane Lelièvre, Küchenchef des Restaurants Les Pins Penchés und Eigentümer der Gruppe Les Maisons Lelièvre, leitet auch das neue Restaurant La Calanque. Spaghetti mit Langusten, Bouillabaisse mit Muscheln – die Speisekarte konzentriert sich auf die Delikatessen aus dem Meer. Auch die Cocktailbar lädt uns ein, diese abgeschiedene Bucht zu genießen.

www.lacalanque.com



La Calanque – ©Luparini C. ↑



Restaurant la Cabane de Giol - ©C.Diemar ↑



Halles Biltoki - ©Ecochard F. ↑



©Seray.T CRT Sud ↑

MEERESFRÜCHTE: RESTAURANT LA CABANE DE GIOL LA SEYNE-SUR-MER

Bereits in der Morgendämmerung fahren die Fischer und Austernzüchter mit ihren Booten zu ihren Pfahlhütten in der Baie de Lazaret. Zwischen der Halbinsel Saint-Mandrier, die den südlichen Teil des Hafens von Toulon bildet und La Seyne-sur-Mer werden Muscheln und Austern gezüchtet. Die Wasserqualität wird durch den „Buchtvertrag der Reede Toulon“ streng überwacht. Der Jodgeschmack der von drei Züchtern wieder eingeführten roten Muscheln aus Tamaris begeistert die Michelinsternechefs Christophe Bacquié und Mauro Colagreco. Von April bis September serviert die Cabane Giol, auf einem Steg am Wasser gelegen, die frisch aus dem Wasser geholten Austern und Muscheln roh, als Salat, am Spieß und natürlich auch gebraten.

www.coquillages-giol.fr

DIE WIEDERGEBURT DER HALLES BILTOKI

TOULON

Das symbolträchtige Art-déco-Gebäude neben dem berühmten Markt des Cours Lafayette, das zwanzig Jahre lang geschlossen war, ist von dem auf Feinschmecker-Markthallen spezialisierten baskischen Unternehmen Biltoki wieder zum Leben erweckt worden. Rund um das zentrale Café Biltoki sind etwa zwanzig Stände mit Verkostungstheken angesiedelt. Es ist für jeden Gaumen und jeden Geschmack etwas dabei! Ein weiteres Highlight dieser Markthalle ist seine für eine Feinschmeckerpause ideale Dachterrasse. Von Dienstag bis Sonntag geöffnet.

www.biltoki.com

O'BOULODROME TOULON

Wein, Aperitif, Boule – ein schönes Programm nach dem Besuch der Markthallen? Diese Möglichkeiten bietet uns das 300 m² große O'Boulodrome im Zentrum von Toulon. Wir finden dort eine Kneipe mit einer großen Auswahl an Getränken zum Mitnehmen oder zum Genießen vor Ort in geselliger Runde. Das Besondere am O'Boulodrome sind – wie der Name schon verrät – seine 3 überdachten Bouleplätze, wo bei jedem Wetter gespielt werden kann. Jeden Samstag ist ein „Boule-Brunch“ angesagt.

www.oboulodrome.fr



Castell-Reynoard - ©Luparini C. ↑

CASTELL-REYNOARD, EIN WEINBERG MIT OBST UND GEMÜSE

📍 BANDOL

Das Hafenstädtchen Bandol, auf halber Strecke zwischen Marseille und Toulon gelegen und die gleichnamige Appellation ist auf 8 Gemeinden verteilt. Gemüsegarten und Weinberg zu vereinen, damit die Tugenden einiger Pflanzen anderen zugute kommen, ist das Experiment das Julien Castell, der neue Besitzer des Weinguts Castell Reynoard, durchgeführt hat. Dank dieser Wechselwirkung kann er nach den Prinzipien der biologisch-dynamischen Landwirtschaft auf Pflanzenschutzmittel verzichten. Das 1855 auf den Ländereien des Dorfs La Cadière d'Azur gegründete Weingut mit der Ursprungsbezeichnung Bandol empfängt nach Vereinbarung.

www.routedesvinsdeprovence.com

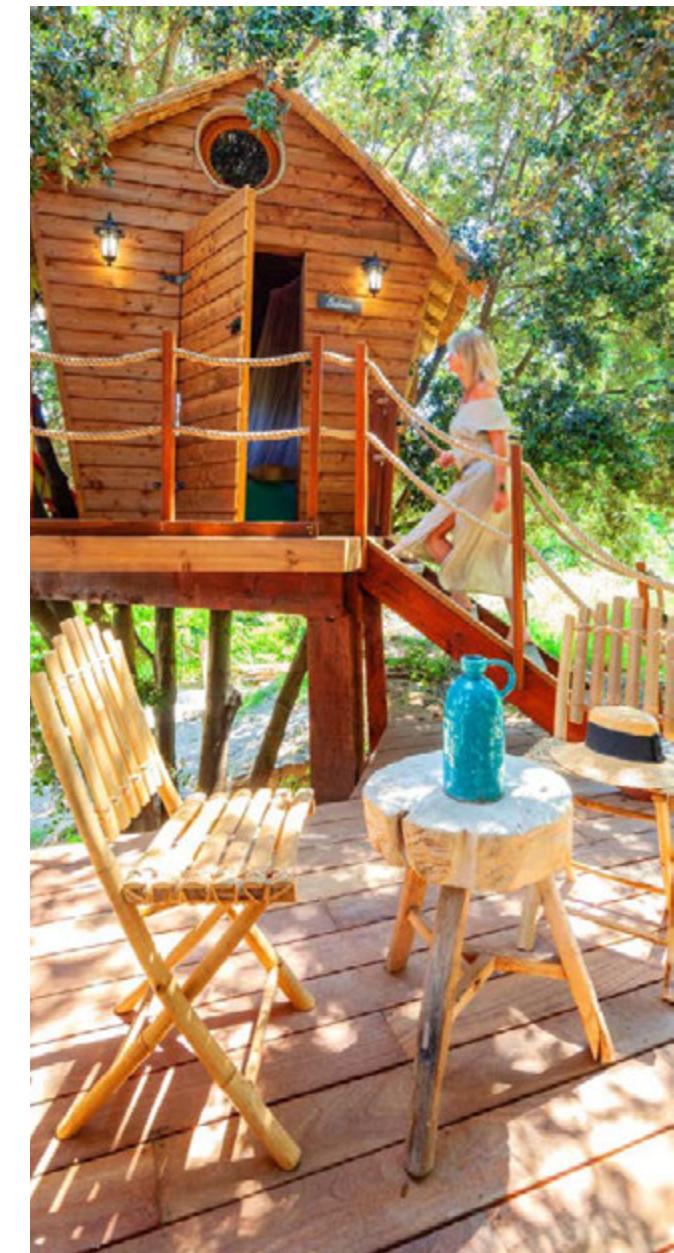
HANDWERK & BETRIEBSBESICHTIGUNG

HOLZARBEITEN IN CASSIS

François Mineo ist in einer Schreinerei aufgewachsen. Der Gründer der Firma FM Bois spürt auf der ganzen Welt Hölzer mit dem FSC-Siegel (Forest Stewardship Council) auf, das eine nachhaltige Waldwirtschaft gewährleistet. Sein Showroom in der Nähe des Parc de Bregadan präsentiert originelle, in Cassis gefertigte Holzcreations. Ein Geheimtipp: Wir können sogar auf seinem Grundstück in einem Baumhaus (natürlich aus Holz!) übernachten. Baumhaus Übernachtung 85 bis 150 €.

www.fmbois.com

www.airbnb.fr



©François Mineo ↑



DAS PAYS DU BUËCH: VON SISTERON BIS DIGNE -LES-BAINS

Die an die Alpen angrenzenden, 700 bis 1200 m hohen Hügel der Haute-Provence breiten sich unter ihrem bewaldeten Mantel in der Sonne aus. 70 % der 220.000 Hektar des regionalen Naturparks **Baronnies provençales** sind von Bäumen bedeckt. **Orpierre** und seine Felswände bieten Kletterfreunden aus der ganzen Welt einen aufregenden Tummelplatz. Die Zitadelle von **Sisteron**, ein regelrechtes Tor zur Region, erhebt sich über der Napoleon Route und der nach **Digne-les-Bains** führenden Straße der Zeit. Sie ist mit geologischen Schätzen gesegnet und bietet Ausblicke auf die **Montagne de Lure**, ein Paradies für Kräuterkenner.

GASTLICHKEIT

THERMAL-SPA IN DEN THERMEN

DIGNE-LES-BAINS

Gute Nachrichten für Urlauber in den Skigebieten der französischen Südalpen und insbesondere in Blanche Serre-Ponçon: in den Thermen von Digne-les-Bains wurde vor kurzem ein herrliches Thermal-Spa eröffnet. In dem im ersten Stock gelegenen großen Außen- und Innenbecken mit freiem Blick auf das Tal der Quellen genießen wir die Wohltaten des stark mineralisierten Wassers, das hier mit einer Temperatur zwischen 22 und 42° auf natürliche Weise am Fuß der Felswand entspringt. Als Würdigung der berühmten Reiseschriftstellerin Alexandra David-Neel, die sich in Digne-les-Bains zurückgezogen hatte, steht auf der Karte der Pflegebehandlungen unter anderem die Tibetische Modellage mit der Kansu-Schale.

www.thermesdignelesbains.com



Thermen de Digne-les-Bains - ©Honorat.T↑

MAS DU GALIFAN

DIGNE-LES-BAINS

Nur zwei Ferienhäuser für jeweils 4 Personen – Les Oliviers und Les Mûriers – teilen sich 280 Hektar miteinander! Nachdem Patrick und Christine Basset dieses von einem Flüsschen durchzogene, aus Hügeln mit Weiß-Eichen und Steineichen bestehende Landgut 7 Jahre lang instandgesetzt haben, wird es nun wieder eröffnet. Der Festsaal wird auch Hochzeitsplaner begeistern, denn hier gibt es weder zeitliche Beschränkungen noch Probleme mit Nachbarn!

40 m² große Ferienhäuser für 2 bis 4 Personen, 500 € pro Woche.

www.domaine-lemasdugalifan.fr



Mas du Galifan ↑

ÖKO-FERIENHÄUSER

HALTE AIR ET GO

MARCOUX

Catherine und Jean-Luc haben in Marcoux oberhalb von Digne-les-Bains eigenhändig 2 Häuser für vier Personen mit Blick auf die Berge Cheval Blanc und Barre des Dourbes, gebaut. Holz, Kalk, Lehm, Kork – für diese in Holzrahmenbauweise errichteten bioklimatischen Pfahlbauten wurden lediglich ökologische Werkstoffe verwendet. Im Sommer teilen sich die Gäste das Schwimmbad. Catherine und Jean-Luc sind fachlich so versiert, dass sie auch Praktika für Hausbauer anbieten. Sie sind außerdem auf Menschen mit Einschränkungen eingestellt und empfangen in Zusammenarbeit mit einer örtlichen Vereinigung und Pflegepersonal auch pflegebedürftige Gäste mit deren Betreuern zu einer Entspannungspause. Die Unterkunft, für die die Zertifizierung „Tourisme et Handicap“ beantragt wurde, ist für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen geeignet. Ein stimmungsvoller Ort zum Durchatmen. 450 € bis 700 € pro Woche.

www.halteairetgo.com

KLETTERHOCHBURG ORPIERRE

📍 ORPIERRE

Ein besonderer Schatz des im Céans-Tal, im regionalen Naturpark Baronnies provençales eingebetteten kleinen Dorfs Orpierre, sind die es umgebenden Felswände mit ihren rund 600 Kletterrouten. Von den Dorfstraßen aus können wir den Kletterern zusehen; die Kletterausrüstung kann vor Ort ausgeliehen oder gekauft werden und die Kletterfreaks teilen ihre Leidenschaft mit den Besuchern. Das Dorf hat jedoch auch an die Kinder der Kletterer gedacht und für die Kleinen Lehrpfade im angrenzenden Wald von Beynaves angelegt.

www.sisteron-buech.fr/en

PATURLE-KLETTERSTEIG

📍 ORPIERRE

Das bei Kletterern weltweit bekannte Dorf Orpierre hat soeben seinen ersten Klettersteig fertiggestellt. Mit Hilfe von im Felsen verankerten Stangen können sich Kletterfreunde auf seinem Parcours entlang eines durch dynamische Leinen gesicherten Seils über dem Abgrund fortbewegen. Damit haben also auch Familien und Neulinge die Möglichkeit, Nervenkitzel und Höhenängste auf sichere Weise zu erleben. Bei der Anlage dieses Klettersteigs der Paturle-Felswand wurde die Gemeinde von Hochgebirgsführer Robert Berger-Sabbatel unterstützt, einer weltweiten Koryphäe auf diesem Gebiet.

www.orpierre-escaladedurable.com



Cascade Escalade - Orpierre ↑



©Office de Tourisme Sisteron Buëch ↑



VERDON

Türkis oder Lavendel – das schöne Verdon-Gebiet leuchtet in unzähligen Blauschattierungen. 175 Kilometer weit fließt der **Verdon** vom Col d'Allos auf 2240 m Höhe bis zur Durance. Das zentrale Gebiet der spektakulären, von der erhabenen Corniche überragten Schlucht und des **Sees Sainte-Croix** in den schillernden Farben einer Lagune steht unter dem Schutz des Regionalen Naturparks Verdon. Neben Klettern, Wandern und Wildwassersport führen **Moustiers-Sainte-Marie** uns in die Freuden von Ton und Steingut und die **Valensole-Hochebene** in die Düfte des Lavendels und des Muskatellersalbeis ein.

KUNST & ARCHITEKTUR

REBEN- UND WEINMUSEUM

PIERREVERT

Dieses vor 20 Jahren in der Wein Hauptstadt des Departements Alpes-de-Haute-Provence mit seinen sechs Weingütern der Ursprungsbezeichnung Pierrevert eingerichtete Museum zeigt Fotografien und Weinbaugerätschaften aus früherer Zeit. Es wurde im Rahmen des Programms Ampelo für grenzüberschreitende europäische Zusammenarbeit zwischen Frankreich und Italien renoviert und bietet einen Vorgeschmack auf die erste Vinothek mit den Weinen der Haute-Provence.

www.tourisme-alpes-haute-provence.com



Exposition De La Vigne et du Vin ↑

GASTLICHKEIT

RELAIS NOTRE-DAME

QUINSON

Nicolas und Julie Malzac übernahmen 2021 die ehemalige Poststation in der unteren Verdon Schlucht, gleich neben dem Vorgeschichtlichen Museum, 300 m vom Verdon entfernt und 7 Minuten vom See von Quinson. Da sie auch das Hôtel des Deux Rocs in Seillans leiten, haben sie Julien Beudoire die Küche anvertraut. Unter den hundertjährigen Platanen oder im schönen provenzalischen Speisesaal zelebriert der Küchenchef sonnenverwöhlte Gerichte: 24 Stunden geschmortes Schweinefleisch mit Gewürzen, Hähnchen mit Flusskrebsen, in Folie gebratene Forelle aus dem Verdon. Zimmer ab 100 €.

www.relaisnotredame04.com

GAUMENFREUDE & AUGENWEIDE

CHÂTEAU DE TRIGANCE
HOTEL MIT RESTAURANT

TRIGANCE

Dieses geschichtsträchtige Burghotel thront auf einem Felsvorsprung über einem charakterstarken Dorf inmitten des Regionalen Naturparks Verdon. Der gewölbte Speisesaal bietet einen ritterlichen Empfang, der durch die herzhafte und genussvolle Küche des lokalen Küchenchefs Théo Barberis abgerundet wird. Bei schönem Wetter profitieren wir von der von einem Sonnensegel beschatteten Terrasse des Restaurants. Die Burg verfügt über 8 Zimmer, die zum Preis eines Drei-Sterne-Hotels zu einer Zeitreise einladen. Zimmer ab 120 €.

www.chateau-de-trigance.fr

HANDWERK &
BETRIEBSBESICHTIGUNG100 JAHRE UND MEHR FÜR
LOTHANTIQUE

Zu Ehren von Marcel Pagnol nahm eine 1920 am Fuße der Montagne de Lure gegründete Parfümerie den Namen „Lothantique“ an. Denn in seinem Roman „Jean de Florette“ schrieb der Schriftsteller: „Lothantiques sind Pflanzen, die nur in Büchern wachsen.“ Die Enkel der Gründerin, Domy und Denis Vogade, setzen auf natürliche Inhaltsstoffe, recycelbare Verpackungen sowie auf Respekt der Pflanzen- und Tierwelt. Ihre Parfüms „Jean de Florette“ und „Manon des Sources“ sind ebenfalls ein Wink an Marcel Pagnol. Sie arbeiten außerdem mit Francis Miller und Patrick Bertaux zusammen, für die sie die Parfüms Miller et Bertaux komponieren wie Pimiento, Menta y menta oder Malagasy.

www.lothantique.com



Marius Lothantique ↑



PROVENCE VERTE DRACÉNIE

Das grüne und fruchtbare Gebiet der Provence Verte, zwischen dem Mittelmeer und Verdon ist mit anmutigen Dörfern an den Ufern des Argens und seiner Nebenflüsse gesprenkelt. Ihr freigebiger Wasserhaushalt verwandelt jedes Tal selbst mitten im Sommer in eine grüne Oase. Von **Tourtour** oder **Bargème** auf 1097 m Höhe, dem höchsten Dorf des Departements Var, reicht der grüne Mantel über die bei weltbekannten Stars und Künstlern so beliebten Weinberge bis an den Horizont. Wer träumte nicht davon, hier George Clooney oder Brad Pitt zu begegnen?

KUNST & ARCHITEKTUR

LA COMMANDERIE DE PEYRASSOL EIN ERWEITERTER KUNSTPARCOURS

📍 FLASSANS-SUR-ISOLE

In der Commanderie de Peyrassol gibt es immer wieder etwas Neues. Seit 21 Jahren stellt La Commanderie de Peyrassol inmitten eines 950 Hektar großen Weinguts 115 Werke von bedeutenden Künstlern wie Daniel Buren, Jean Dubuffet, Niki de Saint Phalle, Richard Long, Ugo Rondinone, Frank Stella, Jean Tinguely, Lee Ufan, Victor Vasarely, Joana Vasconcelos und Bernar Venet vor. Zu den Neuerwerbungen gehören Gilgamesh (2006) von Anish Kapoor, Fire By Days XXXVI (2012) von Rita Ackermann, Verletzter Soldat, Krankheitsmaske (2013) von Kader Attia, Tafel der Ritter der Verzweiflung (2006) von Jan Fabre, Schloss Grün, Serie Zersplitterte Erinnerung (2021) von Osvaldo Gonzales, State of Being (2012) von Chiharu Shiota und Untitled (2021) von Josh Sperling. Das Bistrot de Lou und das Restaurant "Chez Jeanette" bieten eine Schlemmerpause mit den Produkten ihres Bauernhofs aus biologischem Anbau, begleitet von den Weinen der Commanderie. Die Gästezimmer mit provenzalischem Charme garantieren einen ruhigen Aufenthalt inmitten der Natur.

www.peyrassol.com



Josh Sperling 2021 ↑ ©Galerie Perrotin

GASTLICHKEIT

ABBAYE DE LA CELLE IN NEUEN GEWÄNDERN

📍 LA CELLE

Die in einem reizenden Dorf eingebettete kleine Abtei hat nach eineinhalb Jahren Renovierungsarbeiten ihren Glanz aus jener Zeit zurückgewonnen, in der sich die Nonnen aus den wohlhabenden Familien der Provence dorthin zurückzogen. Kardinal Mazarin vertrieb sie 1660 unter dem Vorwand einer Lockerung der Sitten aus dem Kloster, wobei er sich vermutlich darauf bezog, dass sie einen Veranstaltungsraum unterhielten und Musik machten. Eine spannende Episode der Geschichte. Das angrenzende Gästehaus der Abtei La Celle teilt sich mit dieser den Kapitelsaal. Lassen Sie sich die Ausstellung im ersten Stock und das Konservatorium der provenzalischen Rebsorten am Ausgang nicht entgehen. Die Besichtigung ist kostenlos. Gleich nebenan, in dem ehemaligen Priorat bietet ein charmantes Gästehaus 10 sehr geräumige und komfortable Zimmer und eine hervorragende Küche in seinem Michelin Sternerestaurant.

www.lescollectionneurs.com/en



LE CHÂTEAU D'ARGENS EINE UNUMGÄNGLICHE ETAPPE

📍 ARCS-SUR-ARGENS

Das Restaurant Le Château d'Argens befindet sich in der ehemaligen Turmwächterwohnung direkt an der Burg des prächtigen, mittelalterlichen Dorfs Les Arcs-sur-Argens. Am Herd steht der ehemalige Küchenchef der Bastide de Tourtour, Patrick Rivière. Es erwartet uns ein vornehmes, der Zeit der Troubadoure würdiges Mahl mit Blick auf das Maures-Massiv und den Felsen von Roquebrune. Zwölf Zimmer und ein Appartement laden zum längeren Verweilen in diesem wunderschönen, mit Kunsgalerien bedachten Dorf ein. Menü ab 49 €, Zimmer ab 90 €.

www.chateaudargens.com



Château d'Argens - ©Dracénie Tourisme ↑

← Abbaye Royale de La Celle - ©N.Lacroix-Var Tourisme



Hôtel Lou Calen ↑

HÔTEL LOU CALEN

📍 COTIGNAC

Das legendäre Hotel Lou Calen in Cotignac, das seit jeher mit dem ehemaligen, dieses Jahr von Brad Pitt wieder in Betrieb genommenen, Studio Miraval verbunden war, wird weiter verschönert. Nach dem Restaurant "Jardin Secret" bereitet Küchenchef Benoit Witz für das Frühjahr ein zweites Bistros vor, in dem die Gäste unter einem Glasdach aus Sonnenkollektoren frühstücken können. Ein durchdachtes und ökologisches Vorgehen garantiert eine hervorragende Küche mit lokalen Produkten und Null-Abfall. Zu den vorhandenen zwölf Zimmern werden sich weitere zwölf Zimmer hinzugesellen, darunter die dreistöckige Suite Le Pigeonnier und das reizende Le Bastidon inmitten des Olivenhains. Was die Prominenz angeht, so bleibt die ehemalige Hoteleigentümerin Huguette Caren, die die Glanzzeiten des Hauses miterlebte, mit dem Vorhaben verbunden. Zimmer 180 bis 890 €.

www.loucalen.com



Le Belvédère ↑

GÄSTEZIMMER LE BELVÉDÈRE

📍 FLASSANS-SUR-ISOLE

Nach einem langsam gebratenen Schweinerücken aus Freilandhaltung mit Kichererbsen aus regionalem Anbau und einem Glas Wein – die Weinkarte wird von der Tochter des Besitzers, einer ausgebildeten Önologin, unterschrieben ist es an der Zeit, sich für eine wohlverdiente Siesta in eines der 3 Zimmer zu begeben, die sich in einem Dorfhaus befinden. Die ländlichen, idyllischen und farbenfrohen Zimmer bieten einen fantastischen Blick auf die Weinfelder und die Hügel. 90 € bis 105 €, mindestens 2 Nächte.

www.facebook.com

GAUMENFREUDE & AUGENWEIDE

CHÂTEAU SAINT-MARTIN WEINGUT UND BRENNEREI

📍 TARADEAU

Das Château de Saint Martin beherbergt sowohl einen Cru Classé der Côtes de Provence als auch eine handwerkliche Premiumbrennerei, die Liquoristerie de Provence. Das neue Konzept "VinoSpirit Experiences", das Weintourismus und Spirituosenentourismus miteinander verbindet, lädt die Besucher ein, alles über die Wein- und Spirituosenherstellung zu erfahren und den von den Mönchen von Lérins in den Felsen gehauenen Keller des Bauwerks (12. Jahrhundert) zu besichtigen. Im Dachgeschoss sind etwa zehn Kuriositätenkabinette zu den Spirituosen der Provence untergebracht. Sie werden auch die faszinierenden Menschen kennenlernen, die hinter diesem Weingut stehen, das seit 1740 von der Mutter an die Tochter weitergegeben wurde und heute von Adeline du Barry geleitet wird. Die Liquoristerie de Provence destilliert Pflanzen aus der Region und verfeinert ihren Whisky in Süßweinfässern. Es verfügt über 5 charaktervolle Gästezimmer in einer Bastide aus dem 18. Jahrhundert

www.chateaudesaintmartin.com



Château Saint-Martin ↑

ROSÉ UND STARS

In Mirval gibt Brad Pitt den Ton an

Brad Pitt eröffnet auf seinem Landgut Miraval das legendäre Tonstudio des französischen Pianisten und Komponisten Jacques Loussier wieder. In den 70er bis 90er Jahren wurden im Studio Miraval zahlreiche Songs von Künstlern wie Téléphone, Pink Floyd, The Cure oder Indochine aufgenommen. Um 2011 wurde die Tätigkeit des Studios stillgelegt. Das in Zusammenarbeit mit dem Produzenten Damien Quintard wiederentdeckte neue Studio kombiniert die frühere Ausstattung, die unter anderem zur Aufnahme von „The Wall“ von Pink Floyd diente, mit hochmodernen Geräten wie einer Dolby-Atmos-Mischsanlage und einem hybriden „Sound Desk“. Das Studio One hat eine 100 m² große Regie und einen 320 m² großen Aufnahmeraum, der die symbolträchtige Akustik beibehält. Studio One soll Musikern „ein Gesamterlebnis“ mit Unterkunft bieten. Neugierige können jederzeit eine Flasche Miraval Rosé im Weinkeller kaufen und einen Blick auf das Weingut werfen. www.miraval.com

George und Alma Clooney im Domaine du Canadel

Die Landschaft von Brignoles empfängt zwei berühmte neue Bewohner: George und Amal Clooney. Der Domaine du Canadel am Fuße des Massifs Gros Cerveau umfasst ein Landhaus aus dem 18. Jahrhundert und fünf weitere, um einen Platz, eine Kapelle, einen Teich und ein Schwimmbad angeordnete Häuser. Auf 50 der 170 Hektar erstreckt sich ein Weingut, deren Trauben früher an die örtliche Winzergenossenschaft geliefert wurden. Der Schauspieler und Regisseur hegt allerdings die feste Absicht, seinen Wein in Zukunft selbst zu inszenieren. Mit Brad Pitt in Miraval, den Clooneys im Canadel und George Lucas im Château



Château Sainte-Roseline - ©Hervé Fabre ↑

Margüi kann die Provence Verte von nun an bereits drei angesehene Weinbergbesitzer vorweisen.

Das Château Sainte-Roseline produziert einen Kylie-Minogue-Jahrgang

Zur Ergänzung ihres Weinsortiments mit einem Roséwein der AOC Côtes de Provence hat die australische Sängerin Kylie Minogue das Weingut Château Sainte-Roseline in Les Arcs-sur-Argens im Département Var ausgewählt. Seit Sommer 2021 produziert das Weingut in Les Arcs-sur-Argens einen Kylie-Minogue-Jahrgang. Die Sängerin befasste sich ausgiebig mit der Wahl des Weins und der eleganten Flasche. Der Wein „vermittelt einen Eindruck von Helligkeit und Flair und strahlt wie das Gesicht von Kylie Minogue“, fasst Éric Henry vom Château Sainte-Roseline zusammen. Der Jahrgang 2021 wird zum Preis von 28 € verkauft. www.sainte-roseline.com

Rapper-Rosé von Post Malone

Der amerikanische Rapper Post Malone wiederum hat sich für die Herstellung eines Roséweins aus der Provence an die Gruppe MDCV (Château de

Berne, Château Saint Roux, Château Les Bertrands und Ultimate Provence) gewandt. Der Wein wurde mit seiner Marke „Maison No. 9“ verkauft. In nur 48 Stunden gingen 50.000 Flaschen über den Ladentisch!

www.vinsdeprovence.com

CASTEL DE FIÉS – SPAZIERGANG ZWISCHEN FEIGENBÄUMEN

📍SOLLIÈS-PONT

Der Sitz der Familie Forbin, der ehemaligen Gutsherrn von Solliès-Pont, ist ein 25 Hektar großes, terrassenförmig angelegtes Grundstück mit Brunnen, Ruinen, alten Eichen und natürlich Feigenbäumen, die die schachkäfige Feige mit der geschützten Ursprungsbezeichnung Figue de Solliès tragen. Die Wein- und Olivenbauern Jonathan und Victoria Sala der Domaine de Jasson in der Stadt La Londe-les-Maures versuchen ihr Glück mit Agrotourismus – eine Premiere im Gapeau-Tal. Ab Frühjahr können wir in den Obstgärten spazieren gehen, Feigen verkosten und zubereiten, im August und September den betörenden Duft ihrer Blüten schnuppern und die Herbstfrucht mit den Aromen des Sommers sogar pflücken. Geplant sind außerdem campingähnliche Unterkünfte und ein Zelt für Hochzeiten und andere Events. Eröffnung im Mai 2022. www.visitvar.fr





ALPES



GAP CHAMPSAUR VALGAUDEMAR DÉVOLUY

Südliche Stimmung umhüllt **Gap**, die ruhige Präfektur des Departements Hautes-Alpes. Auf der Napoleonstraße weichen die blauen Horizonte der Provence grandiosen Landschaften. Die höchstgelegenen Wallhecken Europas wachsen im **Champsaur**. Auf der anderen Seite seines symbolträchtigen Gipfels **Chaillol** liegt **Valgaudemar**, das französische Tal mit den stadtlichsten Höhenunterschieden. Der **Pic de Bure**, das größte astronomische Observatorium Südostfrankreichs, thront über der mineralischen Masse des **Dévoluy**-Gebirges.

KUNST & ARCHITEKTUR

PROJEKTIONEN VON ECHAROUX IN DEN DÖRFERN DES NATIONALPARKS ÉCRINS

ALPENDÖRFER IM ÉCRINS

Seit 2014 projiziert der gebürtige Marseiller, Fotograf und engagierte Straßenkünstler Philippe Echaroux großformatige Porträts und Botschaften auf Wände in den Städten und in freier Natur. Durch seine Arbeit im Amazonas wurde er weltweit bekannt. Von Juni bis September werden 15 Projektionen in den 7 Dörfern des Nationalparks Écrins (Pelvoux-Vallouise, Valgaudemar, Monêtier-les-Bains, Villard-d'Arêne, La Grave, La Chapelle-en-Valgaudemar, Valjouffrey) zu sehen sein. Die Werke werden auf verschiedene Flächen wie Mauern, Häuser und Bäume projiziert. Sein Ziel ist es, die Passanten zu überraschen und die Bewohner mit ihrem Lebensraum zu verschmelzen. Wie der Künstler erläutert, werden sich diese temporären Installationen aufgrund ihrer verschwindend geringen Lichtintensität nicht auf die Tierwelt auswirken.

www.philippe-echaroux.com

www.ecrins-parcnational.fr



Marseille - ©Philippe Echaroux ↑

GASTLICHKEIT

NEUE ODALYS-
FERIENWOHNANLAGE

ORCIERES MERLETTE

Die direkt an der Skipiste in der Nähe des Skilifts von Rocherousse gelegene Ferienwohnanlage Rochebrune les Cîmes bietet ein beheiztes Schwimmbad mit Planschbecken und Strudelbad, sowie einen Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad, Pflegebehandlungskabinen und Fitnessraum. Orcières Merlette 1850 ist mit der Zertifizierung „Famille PLUS“ ausgezeichnet und wartet mit allen Annehmlichkeiten und einer außergewöhnlichen Umgebung mitten im schönen Champsaur-Tal auf. Einzimmerwohnung ab 407€ im Winter.

www.odalys-vacances.com



Résidences Odalys - Orcières Merlette ↑

GAUMENFREUDE & AUGENWEIDE

GAUMENFREUDEN MIT AUSSICHT

GAP

Im Park eines Herrenhauses am Stadtrand von Gap unterhalb des Col Bayard bieten Jérémie Clebsattel und sein Verein Alta Natura zahlreiche Aktivitäten in luftiger Höhe an: Mittagsschlafchen, Übernachtungen, Konzerte, Baumklettern und ab Juni sogar Mittag- und Abendessen. Die vom Restaurant Le Bouchon zubereiteten Mahlzeiten werden in einem Zedernwald mit Blick auf Charance und Gap an den auf 7 m Höhe befindlichen Tisch gehievt. Reservierung unbedingt erforderlich.

www.asso.alternaweb.org

WEISSE SOMMERTRÜFFEL IN DEN FRANZÖSISCHEN SÜDALPEN

HAUTES-ALPES

Nach 20 Jahren Forschung ist es der in Saint-Laurent-du-Cros ansässigen Baumschule Robin gelungen, den Zyklus der Weißen Trüffel (*Tuber magnatum*) zu beherrschen.

Dieser bislang nur in Italien zu findende Trüffel ist selten, teuer und schwer zu produzieren. Die Mykorrhizierung von Eichenwurzeln wurde in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Institut für Landwirtschafts-, Ernährungs- und Umweltforschung (INRAE) durchgeführt. Der 1948 gegründete Familienbetrieb ist führend im Bereich der kontrollierten Mykorrhizierung. Die Baumschule hat bereits 2500 produzierte Flaum-Eichen und Pflanzbecher mit dem berühmten Pilzgeflecht verkauft.

www.robinpepinieres.com

HANDWERK & BETRIEBSBESICHTIGUNG

NATURKOSMETIK OLEAFLOR

Myriam Yaffées Labor liegt neben den Feldern in den Bergen, wenige Kilometer von Gap entfernt. Die Pflanzenheilkunde-Beraterin stellt dort auf „handwerkliche“ Weise Pflegeprodukte und Naturkosmetik aus biologisch angebauten oder wildwachsenden Pflanzen her. Sie bietet außerdem Lehrgänge und Beratung in Pflanzenheilkunde und Aromatherapie an. Ihre Produkte sind vor Ort in Gap in dem Geschäft Le Panier Gapençais sowie online erhältlich.

www.oleaflor.fr

ILAKE, GLASKUNST MITTEN IN DEN BERGEN

📍 SAINT-LAURENT-DU-CROS

Vor einem Jahr ließen sich Lucie Roy und Claire Lange mit ihrem Glasatelier in Saint-Laurent-du-Cros mitten im Champsaur-Tal nieder. Ihr edles Geschirr verlockte Alain Ducasse und später auch Jany Gleize, Michelin Sternechef und Besitzer des Hotel Restaurants La Bonne Etape in Château-Arnoux: „Unsere Kunden denken, dass die Pflanzen im Glas eingeschlossen sind; sie sind jedoch ein von uns gestaltetes Dekor.“ In ihrem für das allgemeine Publikum geöffneten Laden finden wir auch aus wiederverwendeten Weinflaschen hergestellte, mit Pflanzenmotiven verzierte Vasen. Außerdem bieten sie Lehrgänge in ihrem gemütlichen Atelier mit Blick auf die Natur des Écrins-Massivs an.

www.ilake.fr



Filature - ©A. Chauvin - ©P. Domeyne ↑

WOLLE IM VALGAUDEMAR-TAL: BALD 200 JAHRE!

📍 SAINT-FIRMIN-EN-VALGAUDEMAR

Seit 1830 schnurrt im kleinen Dorf Saint-Firmin-en-Valgaudemar im „Himalaya-Tal“ Frankreichs das Spinnrad. Hier wird auf althergebrachte Weise hochwertige französische Merino-, Angora-, Alpaka- und Mohairwolle gefertigt, die vor allem von lokalen Tierzüchtern stammt. Als Marie-Laure und Julien Laurent den Betrieb übernahmen, setzte ein echter Wiederaufschwung ein, der auch im fantasievoll dekorierten Werkladen spürbar ist.

www.lainesvalgaudemar.com

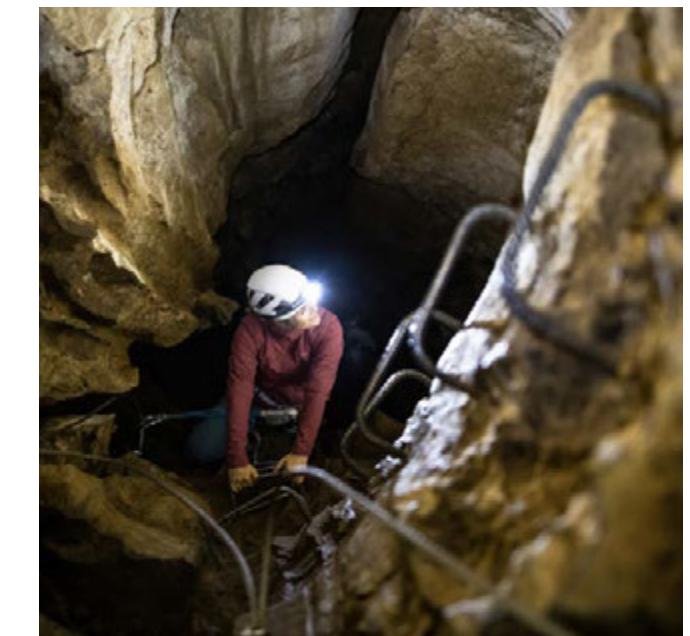
SPORT

HÖHLENKLETTERSTEIG LE DÉVOLUY: ZWEI MIT EINEM STREICH!

📍 LE DÉVOLUY

Der seit 2017 geöffnete erste Höhlenklettersteig der Trous de la Tune verzeichnet einen großen Erfolg. Dieser in Europa einzigartige unterirdische Klettersteig wird mit Klettergurt, Helm, Seilen und Stirnlampe begangen. Er liegt fünfzehn Gehminuten vom Ort Superdévoluy entfernt, ist kostenlos und ganzjährig rund um die Uhr zugänglich. Es wird allerdings empfohlen, die erste Klettertour in Begleitung eines Höhlenführers zu unternehmen. Der erste Steig „Chatière“ wurde inzwischen mit der neuen Strecke „Cathédrale“ erweitert, die sich ebenfalls in 45 Minuten bewältigen lässt.

www.ledevoluy.com



Via Souterrata - ©K.Kestler ↑



SERRE-PONÇON EMBRUN UBAYE

Segeln, Windsurfen, Rafting oder lieber Thermalbad? Im Süden des Départements Hautes-Alpes erstreckt sich der See von **Serre-Ponçon** wie ein kleines Binnenmeer für Bootssport und Badefreuden. **Embrun**, das kleine Nizza der Alpen, blickt von seinem Felsen auf den See herab. Die raue Vergangenheit des **Ubaye**-Tals hat ihm unberührte Natur und ein Paradies zum Wandern, Skifahren und für Wildwassersport hinterlassen. Im 19. Jahrhundert erfuhr dieses verlockende Tal einen Auswanderungsboom, der sich in den „mexikanischen“ Villen von **Barcelonnette** widerspiegelt.

GÄSTLICHKEIT

HAUSBOOTE AUF DEM SEE VON SERRE-PONÇON

📍 LAC DE SERRE-PONÇON

In der lauschigen Bucht von Foreston verführen vor Anker liegende holzverkleidete Hausboote zu einem ganz neuartigen Erlebnis und einem entspannenden Aufenthalt auf dem See. Auf sorgfältig eingerichteten 25 m² bieten die Boote im Schlafzimmer und im Wohnzimmer mit Einzelbett und Sofa insgesamt fünf Schlafgelegenheiten und eine gut ausgestattete Küche sowie auf dem Bug eine möblierte Terrasse zum Grillen oder für ein Mittagsschlafchen untermalt vom Plätschern der Wellen. Der Strom wird mit Solarenergie erzeugt. Für die kleine Runde zwischendurch ist ein Stehpaddel festgetaut; das Hausboot selbst ist mit einem Motorboot zu erreichen. Das Frühstück wird ans Boot geliefert oder im Seerestaurant La Paillote du Lac serviert. Hier können Sie auch auf dem für Sie reservierten Liegestuhl mit Blick auf die Berge neue Kräfte schöpfen oder Aktivitäten wie Beachvolleyball, Boule, Badminton, Slackline, Tischtennis und Kanu, Kajak und Tretboot ausüben. Vom 17. Juni bis 11. September, ab 667 € für zwei Nächte.

www.touescabaneesdulac.com



Toues Cabanees - Lac de Serre Ponçon ↑

DOMAINE DE L'ESPRLUETTE

📍 LE-LAUZET-UBAYE

In den Wäldern oberhalb von Le Lauzet im Ubaye-Tal vermieten Fanny und Pascal 3 Almhütten am Rande eines Fichten- und Lärchenwaldes. Die Domaine de l'Esperluette wurde so konzipiert, dass sie im Einklang mit der Umwelt steht, und verfolgt eindeutig einen ökologisch verantwortungsbewussten Ansatz. Auf den Schaukelstühlen der Terrasse genießen wir auf 1270 m Höhe einen umwerfenden Blick auf die Gipfel, darunter den berühmten Tête de Louis XVI. Bis zu 4 Personen teilen sich auf 30m² ein Wohnzimmer mit Pelletofen und Hochbett, eine Küche und ein Badezimmer. Als Koch verwöhnt Pascal die Gäste dieser schönen Chalets am Eingang des Ubaye-Tals. Ab 115 € / Übernachtung.

www.lescabanesdudomainedelesperluette.com



Ubaye ©Chillio.C CRT Sud ↑

JUNGLE LODGE

📍 BARCELONETTE

Einen Kilometer von Barcelonnette entfernt hängen die vier Zelte oder Hütten des Jungle Lodge hinter dem Abenteuerparcours Jungle Parc in den Bäumen. Die Baumunterkünfte für 4 bis 6 Personen sind von großen spinnwebenartigen Liegenetzen umgeben, auf denen wir gefahrlos zwischen den Schwarzkiefern herumkraxeln können. Auf dem Programm stehen außerdem Waldtherapie, Barfußwanderungen und Vorführungen zur Destillation ätherischer Öle aus Wacholder und Waldkiefer. Die Betreiber haben auch einen Wasserskilift auf dem Badesee Siguret in Jausiers installiert, den ersten des Départements Alpes-de-Haute-Provence! 75 bis 159 € pro Übernachtung.

www.jungle-lodge.fr



©Adobe Stock

GAUMENFREUDE & AUGENWEIDE

LES JARDINS DE CHABRIERES, KÖSTLICHKEITEN VOM BAUERNHOF 📍 CHORGES

Familie Combe ist bei Feinschmeckern des Sees wohl bekannt, und ihr Bauernhof ist eine Referenz! In ihrem neu eröffneten Lebensmittelgeschäft in Les Bernards finden wir das Fleisch der Färsen, Lämmer und Kälber aus Yoanns Zuchtbetrieb, Cindys Apfelsaft und Konserven, sowie das mit Yoanns Hopfen gebraute erste 100 % lokale Bier der Region Provence Alpes Côte d'Azur „Lou Pica-Paouto“. Der Bauerntisch ist ganzjährig samstagabends zum Pizzaessen und in der Saison von Donnerstag bis Sonntag geöffnet. Die Familie bietet außerdem neue, sehr begehrte Unterkünfte ganz in der Nähe der Bucht Saint Michel des Sees von Serre-Ponçon.

www.les-jardins-de-chabrieres.fr

GIPFELRESTAURANT PIC VERT

📍 LES ORRES

Mountainbiker und Wanderer legen an der Bergstation der Sesselbahn des Pic Vert auf 2200 m Höhe gern eine Verschnaufpause ein. Hier erwartet sie nämlich gepflegte Küche mit Selbstbedienung oder auf der Terrasse, wie zum Beispiel Rinder-Tatiki mit Sellerie (8 €), gewürzte Lammstelzen (25 €) oder ganz einfach Pommes frites oder Wurstplatte (20 € pro Platte).

www.restopicvert.com



Le Tribord ↑

LE TRIBORD PANORAMIQUE: AUF DEM SEE 📍 LAC DE SERRE-PONÇON

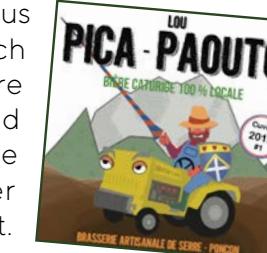
Julian Bérauds Restaurant mit großer Terrasse ist in der Hafenmeisterei des Sees angesiedelt und zelebriert unübliche Gerichte, wie Frischkäsekuchen mit Trockentomaten, Enten-Gravlax oder Thymiantörtchen mit Erbsenemulsion. Tagesgericht-Nachspeise ab 28,50 €

www.letribordpanoramique.fr

HANDWERKLICHE BRAUEREI VON SERRE-PONÇON 📍 SERRE-PONÇON

Endlich gibt es auch am See von Serre-Ponçon ein sympathisches Brauerei-Pub mit großer Holzveranda und bunten Sonnenschirmen! Dort finden wir die mit Quellwasser aus den Bergen handwerklich gebrauten Qualitätsbiere von Nicolas Garcin und David Alesio, wie das Helle mit Edelrautenlikör oder das Glaci'ale mit Eisenkraut.

www.basp05.com



HANDWERK & BETRIEBSBESICHTIGUNG

VIELGERÜHMTE „MARMELADENMEISTERIN“ 📍 UBAYE

Nach Ansicht der Experten des Internationalen Kulinarischen Ordens und des Ordens der Marmeladenmeister Frankreichs ist die Johannisseermarmelade mit kandierten Erdbeeren von Béatrice Bellon und ihrem Betrieb Les Gaillardises de l'Ubaye die beste Traditionsmarmelade der Welt. Bereits zuvor waren ihr Espelette-Paprikaconfit, ihre Müsliriegel Croqu'barre und ihr Mohnblumensirup von den Feinschmeckern ausgezeichnet worden. Eine Meisterleistung, denn die ehemalige Sonderpädagogin und Autodidaktin köchelt ihre Köstlichkeiten erst seit 2014 in ihrem Atelier auf dem Familienhof in Les Gaillards. Erhältlich im Onlineshop von Les Gaillardises de l'Ubaye, ab 4,20 € pro Glas.

www.lesgaillardises-ubaye.fr



Les Gaillardises – ©C.Gouron ↑

SPORT**FOILSURFEN****📍 LAC DE SERRE-PONÇON**

Der See von Serre-Ponçon ist das erste Binnengewässer Frankreichs, auf dem der Verleih von E-Surfplatten und Foilsurfplatten angeboten wird! Beim E-Surfen wird das Surfboard von einer elektrischen Turbine angetrieben und mit einer Fernbedienung gesteuert. Élise, Eric und Arnaud geben Kurse und bieten hochkarätige E-Surfplatten (Carve Phantom) und E-Foil-Premiumboards (Fliteboard) zum Verleih an. Auch die zugehörige Schutzausrüstung wird gestellt. Die E-Surfer und ihre flinken Bretter finden wir in Savines-le-Lac auf dem Strand der Hafenmeisterei (Capitainerie). Ab 25 € für 15 min, 60 € für 45 min.

www.e-surfer.fr



e-foil - Lac de Serre-Ponçon ↑



Belvédère Réallon - ©OTISP ↑

AUSSICHTSPUNKT IN CHABRIERES**📍 CHABRIÈRES**

Zwischen Briançon und Gap können wir das bis auf 2403 m Höhe aufragende Massiv der Aiguilles de Chabrières vor dem Grand Morgan kaum verfehlten. Im Sommer führen von Réallon aus zwei Sesselbahnen auf einen brandneuen Aussichtspunkt mit einem atemberaubenden Panorama, inklusive Blick auf den 3000 Hektar großen, türkis schimmernden See. Eine herrliche Wanderung, die allerdings für unter Höhenangst leidende Personen nicht zu empfehlen ist.

www.envie-de-serre-poncon.com

KLETTERN IN CHABRIERES**📍 CHABRIÈRES**

Die zum Wandern sehr bekannten Kalkfelsnadeln Aiguilles de Chabrières locken auch Kletterfreunde an. In seinem Buch „Escalades aux aiguilles de Chabrières“ verzeichnet Bergführer und Kletterer Juan Alvarez die vierzig mit oder ohne Ausrüstung begehbaren Kletterrouten.

www.escalade-valbonnette.fr



Tyrolienne des Orres - ©Willy Camus ↑

SUPERSEILRUTSCHE IN LES ORRES**📍 LES ORRES**

Die Superseilrutsche SpeedLine an der Bergstation der Sesselbahn des Pic Vert bietet ein einzigartiges Panorama auf den See von Serre-Ponçon. Die Aktivität dauert 45 Minuten, und wir können bei der Abfahrt eine Geschwindigkeit von bis zu 140 km/h erreichen.

<https://speedline-lesorres.com>



GRAND BRIANÇONNAIS ÉCRINS QUEYRAS

Hier atmen wir Höhenluft! **Briançon**, das Tor zu den Skigebieten **Montgenèvre** und **Serre-Chevalier**, ist nach den Worten des Militäringenieurs Vauban „von Tälern bis in den Abgrund und von Bergen bis in die Wolken“ umgeben. Auf den letzten von den Bergsteigern eroberten Gipfeln **Meije** oder **Barre des Ecrins** sind die Sterne zum Greifen nah, und die hohen Pässe **Galibier** und **Lautaret** fordern uns zu sportlichen Höchstleistungen heraus. Der neben dem **Nationalpark Ecrins** gelegene Regionale Naturpark **Queyras** mit seinen Zirbelkiefern, Lärchen und Handwerksbetrieben leuchtet wie eine Insel im Alpenmeer.

DER NACHTZUG PARIS-BRIANÇON IST ZURÜCK

Nach neun Monaten Unterbrechung ist der Nachtzug Paris-Briançon wieder da! Sowohl die Liegen als auch die Plattformen, die Gänge, das äußere Erscheinungsbild und die Beschilderung wurden komplett renoviert. Die Schalldämmung und die Klimaanlage wurden verbessert, und ab sofort sind 17 der 20 Waggons mit WLAN ausgestattet.

www.serre-chevalier.com



©iStock

QUEYRAS: SPANNUNG MONT-DAUPHIN

Achtung, das Festungsdorf Mont-Dauphin leidet unter Gedächtnisschwund, wir müssen ihm helfen, sich wieder zu erinnern. Die Zauberin Anne Mésia ist bereit, unerschrockene Besucher dabei zu unterstützen, diese Erinnerungen wiederaufzufrischen. Anne Mésia ist die Heldenin der App „Les enquêtes d'Anne Mésia“ (Anne Mésias Ermittlungen). Mit dem Tablet oder dem Smartphone nehmen Familien den Brunnen, die Kirche, das Getreidemaß, das Zeughaus, die Kaserne und andere Sehenswürdigkeiten der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden und vom Zentrum für Denkmalpflege verwalteten Festungsanlage genauer unter die Lupe.

www.montdauphin-vauban.fr



Mont Dauphin - ©Isabelle Fouilloy ↑

LA PETITE FERME DES REGAINS VILLAR-SAINT-PANCRACE

In ihrem Beruf als Völkerkundlerin begeisterte sich Julie Croquet-Colomban für die Traditionen des Alpenraums und alte Tierrassen. Diese zwei Interessen haben sie zu ihrer neuen Tätigkeit geführt. Ihr „Lernbauernhof“ hat keine Mauern: im Bauernkostüm empfängt sie ihre Besuchervor den Gehegen, in denen sie Hühner, Kühe und Schweine früherer Rassen züchtet, und lädt die Gäste ein, Schal, Umhängetasche und andere Utensilien auszuprobieren und sie bei der Entdeckung der Fertigkeiten der Bergbewohner zu begleiten. Ihr Bauernhof befindet sich in Villar-Saint-Pancrace in der Nachbargemeinde von Briançon.

www.izoard-tourisme.fr



Petite ferme de Regains - ©Fred Colombe ↑

GASTLICHKEIT

**LE MAHANA IN CHAMPCELLA:
GARANTIERT ABSCHALTEN
📍 PARC NATIONAL DES ECRINS**

Bereit für eine Pause vom digitalen Alltag? Diese neue Hütte im Nationalpark Ecrins in der Nähe der Eiswasserfälle und des Langlaufskigebiets Freissinières bietet alles, was Sie für die perfekte Auszeit brauchen: gesunde Materialien, Biomatratzen aus Latex, Holzheizung, Holzherd und sogar eine Badewanne aus Lärchenholz. WLAN gibt es nur auf Anfrage, und zu den möglichen Aktivitäten gehören unter anderem Huskys zum Kuscheln und Eiersammeln im Hühnerstall. Die Gastgeber Maud und Bruno sind auch auf den Empfang von pflegenden Angehörigen und von Gästen mit Einschränkungen eingestellt. Als Beitrag zum Umweltschutzholen sie ihre Gäste kostenlos vom Bahnhof ab! Ab 735 Euro pro Woche für 5 Personen.

www.lemahana.com



Le Mahana ↑

GAUMENFREUDE & AUGENWEIDE

MARKTHALLE**📍 BRIANÇON**

Käse, frisches Gemüse, Pökelfleisch und vieles mehr finden wir das ganze Jahr in der ersten Markthalle des Departement Hautes Alpes! Ab sofort beherbergt der ehemalige Skatepark in der Rue du Général Colaud rund vierzig Stände von Kleinbetrieben und traditionellen Lebensmittelgeschäften. Auch Gemüsebauern und Käsereien finden hier Unterschlupf.

www.ville-briancon.fr



Marché couvert - Briançon ↑ ©F. Ecochard

**CHARTREUSE LA GRAVE-LA MEIJE
3200: EINE RARITÄT MIT REISSENDENDEM
ABSATZ****📍 LA GRAVE**

Seit 2020 begeben sich Sammler des Kräuterlikörs Chartreuse alljährlich nach La Grave, zum Fuße des mythischen Berggipfels La Meije der 3 984 m hoch ist. Die Produktion von zweihundert Flaschen der Sonderausgabe „La Grave La Meije 3200“ werden nur vor Ort verkauft. Dieser Stempel garantiert, dass der Likör zwei Jahre lang in Fässern auf dem Gipfel der Seilbahn von La Grave gereift ist.

www.lagrave-lameije.com

SPORT

**SPRUNGBRETT FÜR EINEN
CHAMPION****📍 SERRE-CHEVALIER**

Der zweifache Olympiasieger im Snowboardcross Pierre Vaultier hat persönlich die einzelnen Etappen der Gestaltung des neuen, 1080 m² großen Pumptracks in Chantemerle betreut. Diese aus mehreren aufeinanderfolgenden Wellen und Steilwandkurven bestehende Rundstrecke kann mit verschiedenen Sportgeräten wie Mountainbikes oder BMX-Rädern genutzt werden. Die kostenlose begrünte Anlage für urbane Biker ist die größte des Departements Hautes-Alpes.

www.serre-chevalier.com

©Seray.T CRT Sud ↑

BIKEPARK**📍 ARGENTIÈRE-LA-BESSÉE**

Dieser neue Bikepark am linken Ufer der Durance in der Nähe des Wildwasserstadions umfasst einen 700 m² großen Pumptrack, eine 610 Meter lange Piste in der Natur und mehrere Trial-Bereiche. Die Schwierigkeit der Parcours spricht sowohl BMX-Freunde als auch Mountainbiker, CRFCK-Ausbilder, Anfänger und Kinder an.

www.ville-argentiere.fr

©Seray.T CRT Sud ↑



SEEALPEN: PRÉALPES D'AZUR, MERCANTOUR

Berg in Sicht! An der Côte d'Azur sind die Alpen nur einen Katzensprung vom Mittelmeer entfernt. Der an der italienischen Grenze gelegene Nationalpark **Mercantour** ist ein Wander- und Kletterparadies, von dessen hohen Gipfeln aus das Meer in der Ferne glitzert. Zwischen Küste und Alpen befindet sich auch der von den meerwärts strebenden Flüsschen Paillon, Siagne, Var und Loup durchzogene regionale Naturpark **Préalpes d'Azur** mit seinen friedlichen Bergdörfern und deren kostbaren Wandmalereien und Altaraufsätzen.

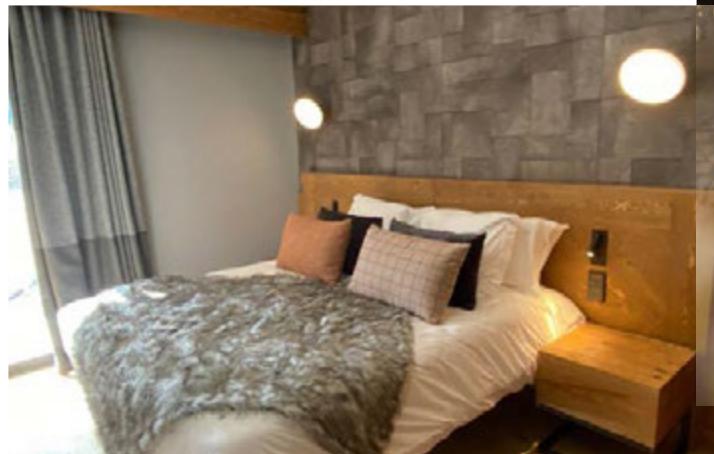
GASTLICHKEIT

NEUE PURE-MONTAGNE-
FERIENANLAGE

📍 SAINT-MARTIN-DE-VESUBIE

Im Januar 2022 eröffnete ein 200 m² großer nordischer Spa-Bereich mit Glasdächern und Ausblick auf die umwerfende Landschaft des Vésubie-Tals. Dieses tageslichtdurchflutete Spa aus Stein und Holz wartet mit Saunafreuden, Dampfbad, Whirlpool mit Aussicht und einem nordischen Bad auf der Terrasse unter freiem Himmel auf. Die Gäste werden außerdem mit einer sinnlichen Erlebnisdusche, Massageliegen mit Strahlungswärme, beheizten Liegestühlen und individuell zusammengestellten Pflegeprodukten der Marke KOS verwöhnt. Mit diesem neuen Bereich, seinen 34 gemütlich dekorierten Suiten und seinen Salons im Alpenstil bietet das Pure Montagne Resort & Spa den idealen Rahmen für außergewöhnliche Aufenthalte im Vésubie-Tal, der „kleinen Schweiz Nizzas“. Ab 90 € pro Zimmer. Im Winter hat das Resort Vereinbarungen mit den benachbarten Skigebieten wie La Colmiane.

www.puremontagneresort.fr



Pure Montagne Resort - Saint-Martin de Vesubie ↑

AUBERGE DE LA ROCHE
MIT RESTAURANT

📍 VALDEBLORE

Dieser Gasthof in seiner rauen und erlesenen Schönheit hat sich in zwei Steinhäusern auf den Terrassen des Hochlands von Nizza zwischen den Tälern La Tinée und La Vésubie niedergelassen. Die fünf Zimmer sind mit antiken Möbeln ausgestattet: Steinkamin, Art-déco-Glasbausteine, Thonet-Stühle von 1910 usw. Von Trockenmauern eingefasste Permakultur-Gemüsegärten, ein Hühnerstall und eine Fleischräucherkammer versorgen die Feinschmeckerküche der Küchenchefs Louis Philippe Riel und Alexis Bijaoui. Ein Kräutertee aus Gartenblumen rundet die vor einem prunkvollen Kamin aus Quadersteinen servierte Mahlzeit ab. Gasthof geöffnet von Freitag Abend bis Dienstag Vormittag. Übernachtung und Abendessen für zwei Personen 375 €.

www.lauberdedelarochef.com



Auberge de La Roche - Vadebore ↑



DER SCHLITTEN DER WEISSWÖLFE

📍 ISOLA

Schlittenhunde sind nicht nur im Winter unterwegs! Das ganze Jahr über bietet die Begegnung mit den Wölfen eines Rudels aufregende Momente mit Besichtigung des Zwingers, röhrenden Erzählungen und sogar Umarmungen. Angeboten werden außerdem Wanderungen mit Huskys oder Schlittenhunde Fahrten mit anschließendem Essen in Begleitung des Musers im Restaurant Le Vieux Chalet.

www.traineaudesloupsblancs.com



Chien de traîneau - ©Georges Veran ↑

BERG- UND YOGAPFAD

📍 VALBERG

Welche Kulisse könnte sich besser zum Meditieren eignen als die Gipfel des Nationalparks Mercantour? Dieser neue Weg ist mit einer originellen Markierung versehen. Sonnengruß, Dreieck, Baum oder Stuhl – zehn Yogastellungen werden als Anregung auf den Schildern dargestellt. Eine wunderbare Gelegenheit für heitere Zwischenstopps. Im Juli und August verkehren Pendelbusse zwischen Start- und Zielpunkt, dem Valberg Golf Club und dem Col de l'Espaul.

www.valberg.com



Sentier Yoga Valberg - ©Rémi Bienvenu ↑



©Rémi Bienvenu ↑



CÔTE D'AZUR



HYÈRES-LES-PALMIERS, VOM MAURES-MASSIV BIS ZUM ESTÉREL-GEBIRGE

Die beiden beeindruckenden Gebirgsmassive Maures und Estérel überragen die leuchtende Küste zwischen **Hyères-les-Palmiers** und **Mandelieu-la-Napoule**. Sie sind ein Paradies für Wanderer, Maurenlandschildkröten, Botaniker und Sportler, nicht mehr als 780 Meter hoch und haben jeweils ihren ganz eigenen Charakter. Die dunkle Mauren-Bergkette unter Korkeichen und Weinfeldern wacht über dem **Golf von Saint-Tropez** und grenzt an **Fréjus**. Das Esterel-Massiv und die in den Felsen gehauene Corniche d'Or mit seinen roten Porphyrr Felsen verbindet **Saint-Raphaël** mit Cannes und wurde 1903 vom Touring Club de France eröffnet.

KUNST & ARCHITEKTUR

LA BANQUE, MUSEUM DER KULTUREN UND DER LANDSCHAFT

HYÈRES

Das Museum der Kulturen und der Landschaft hat sich in einer ehemaligen Bank niedergelassen. Im ersten Stock illustrieren zweihundert Werke von Alexandre Cabanel bis Henri Cartier-Bresson die Landschaft und die Geschichte von Hyères. Sie werden aus 8000 Werken verschiedener Stile ausgewählt: schöne Künste, Naturwissenschaften, Ethnografie, Archäologie, zeitgenössische Kunst, Fotografie. In der Ersatzkasse befindet sich ein Dokumentationszentrum. Der französische Garten steht unter dem wachsamen Auge des Katzenmonuments von Oscar Dominguez. Gegenüber dem Garten leistet ein Schattendach auf der Südterrasse einen modernen architektonischen Beitrag. Das Erdgeschoss beherbergt auf 500 m² die Eröffnungsausstellung „Face au soleil“ (Zur Sonne) über die Entdeckung des Lichts des Südens durch die Malerei von 1850 bis 1950.

www.hyeres-tourisme.com



La Banque Musée des Cultures et du Paysage - Hyères ↑

DOMAINE DE L'ISLE - CHANEL LANDET AUF PORQUEROLLES

ÎLE DE PORQUEROLLES

Haute Couture, Hochkultur auf der größten „Île d'Or“! Die Firma Chanel betreibt seit neuestem das Domaine de l'Île. Dieser historische Weinberg, eines der drei Weinbaugebiete der Insel Porquerolles, wurde 1910 vom damaligen Eigentümer der Insel François-Joseph Fournier angelegt, dessen Enkel Sébastien Le Ber weiterhin 10 % der Aktien hält. Das 34 Hektar große Bioeingut steht außerdem unter dem Schutz des Nationalparks Port-Cros. Im Pachtvertrag sind zusätzliche Bestimmungen wie die Erhaltung der endemischen Arten festgelegt. Glücklicher Zufall: der bereit für die anderen beiden Weingüter der Firma Chanel (Canon, Berliquet (Saint-Émilion) und Rauzan-Ségla (Margaux)) zuständige Önologe Nicolas Audebert aus Toulon kennt die Insel gut. „Unter unseren Füßen verbirgt sich ein großartiger Boden. Jahrtausende alter Schiefer, der das hohe Ansehen der großen Weine der Provence begründet.“

www.domainedelile.com



DER FRÜHLING DER VILLA RAYOLET

RAYOL-CANADEL SUR MER

50 Jahre nach ihrer Schließung erblüht die im Domaine du Rayol eingebettete Villa Rayolet wieder! Dieses prächtige Gebäude an der Corniche des Maures hat drei neue Aufgaben erhalten: es zeigt eine Ausstellung über die Geschichte des Domaine du Rayol, empfängt Künstlerresidenzen und veranstaltet Lehrgänge über Pflanzen, Landschaften und Gärten des Mittelmeerraums.

www.domainedurayol.org



Villa Rayolet - ©Guillaume Exer ↑

76

CHÂTEAU DES MARRES KUNST UND WEIN

RAMATUELLE

Die fünfte Generation der Familie Benet-Gartich heißt Besucherauf ihrem eigenen, über einhundert Jahre alten Weingut willkommen, dessen Trauben sie auch selbst erntet. Den großen Garten zieren temporäre oder ständig ausgestellte Kunstwerke, darunter hauptsächlich Metallarbeiten. Unser Tipp: besuchen Sie die Wine Bar 1907 am Abend, um das 27 Hektar große Weingut bei Sonnenuntergang leuchten zu sehen.

www.chateaudesmarres.com

GÄSTLICHKEIT**EDEN ROSE GRAND HÔTEL********📍 BORMES-LES-MIMOSAS**

Die Bauherren der Mona Collection (zwei Hotels in der Region Lyon) Juvenal und Monika Da Cunha geben dem Grand Hôtel von Bormes-les-Mimosas, einem 1903 erbauten Schmuckstück, seinen Glanz zurück. Seine ockerfarbene, mit Kalk gestrichene Fassade hinter Schirmkiefern thront über dem mittelalterlichen Dorf. Wir bewundern den zauberhaften Ausblick auf die Landspitze des Cap Bénat und die Goldenen Inseln, die in Weiß- und Blautönen gehaltenen 43 Zimmer und die Terrasse des Restaurants Eden Flow, in dem Küchenchef Charly Salierno präzise entspannte Küche zelebriert. Das 15 x 3 m große Panoramabettbecken im Garten der zweiten Etage vereint uns regelrecht mit der Landschaft. Für noch mehr Entspannung sorgt das Mona Spa mit seinem Wasserbereich und 3 Pflegebehandlungskabinen. Auf dem eigenen Parkplatz sind Tesla- und Universal-Ladestationen installiert. Concierge-Service. Zimmer von 150 bis 325 €.

www.edenrose-grandhotel.fr



Eden Rose - Bormes-les-Mimosas ↑

DOMAINE DU MIRAGE**📍 BORMES-LES-MIMOSAS**

Nein, das ist keine Fata Morgana – die in drei Kategorien eingeteilten 33 sonnendurchfluteten Zimmer mit Terrassen und Balkonen, darunter die geräumige Suite Brégançon, bieten einen traumhaften Panoramablick auf das Mittelmeer und die Goldenen Inseln. Das dreistöckige, maßvoll dekorierte Hotel mit Balustradenbalkonen ist von Palmen, Eukalyptus-, Oliven- und Orangenbäumen umgeben. Die Bar auf der Terrasse serviert Cocktails, und im Restaurant bereitet Jérôme Daragon Ceviche, Kräuterkefta, provenzalische Panisses und Tiramisu – also alles, wovon man träumt, wenn man an Sonnentagen aus dem Pool steigt.

www.domainedumirage.com

**LOVE NEST ON THE WATER****📍 FRÉJUS**

Drei Luxus-Minihotels schwimmen auf dem Kanal des Hafens von Fréjus. Die Gebrüder Augustin und Jean-Chrysostome Dumont stehen am Ruder der Hotelfirma L'Escale Royale, die sich an das Wasser angepasst hat. Jedes Hausboot wartet mit einer freistehenden Badewanne zum Entspannen und einer Terrasse zum Betrachten des Sonnenuntergangs auf. Zahlreiche Aktivitäten werden angeboten, wie zum Beispiel Tauchen, Bootsfahrten, Frühstück oder Lieferung von Meeresfrüchte- oder Fischgerichten auf das Hausboot. Ab 250 €.

www.lescaleroyale.fr

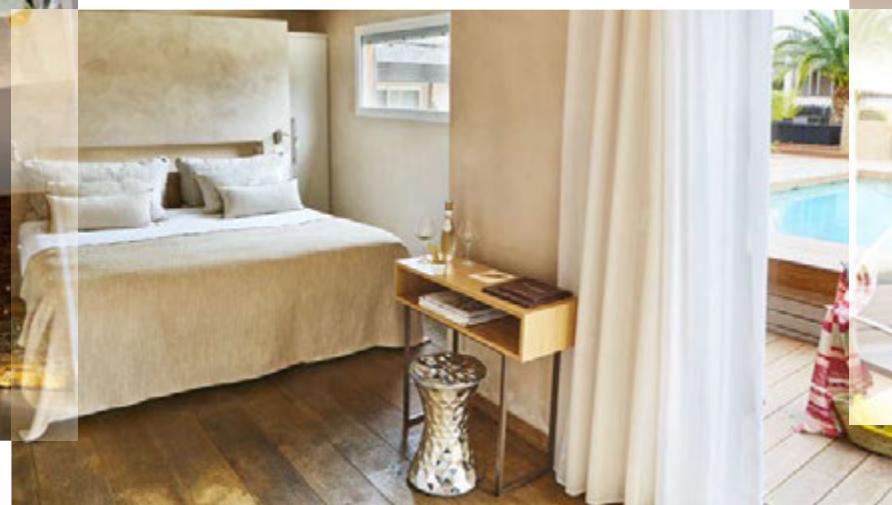


©L'Escale Royale - Fréjus ↑

5 STERNE FÜR DIE VILLA COSY

📍 SAINT-TROPEZ

Im März 2022 soll die Villa Cosy ihren fünften Stern erhalten, eine schöne Anerkennung für ein ganzjährig geöffnetes Luxushotel mit vielerlei Pluspunkten. Die im Weingut in 500 m Entfernung von der Place des Lices eingebettete Villa Cosy ist eine Oase der Ruhe mitten im regen Treiben von Saint Tropez. Die 23 Zimmer und Suiten umgeben das ganzjährig beheizte Schwimmbecken. Das Spa by Sothys bietet Pflegebehandlungen im Zen-Bereich mit Sprudelbad, Sauna, Dampfbad und Salzgrotte. Eine weitere Erlesenheit der Villa ist ihr Weinkeller, in dem die in der Cosy Bar zu verkostenen Spitzenweine, lokalen Weine und Champagner reifen. Der exklusive und dennoch ungezwungene Concierge-Service steht rund um die Uhr zur Verfügung. Zimmer ab 300 €.



Villa Eucleia – Villa Cosy / Suite junior – Villa Cosy ↑

VILLA EUCLEIA

📍 SAINT-TROPEZ

Mit Preisen, die in der Hochsaison bis zu 100.000 € pro Woche erreichen können, dürfte dies die Villa aller Rekorde sein. Die weniger als 10 Gehminuten von der Place des Lices entfernte Villa Eucléia empfängt Familien oder Freunde inmitten der Weinfelder zu einem Aufenthalt ohnegleichen. Dieses 450 m² große provenzalische Landhaus mit 7 Zimmern, darunter 5 Suiten, versteht sich als Höhepunkt des Luxus und erfreut sich zahlreicher Ausstattungen: Schwimmbecken mit Gegenstromanlage, Technogym-Fitnessraum, Sauna, Kinosaal, Küche, Weinkeller und weitere unnachahmliche Aufmerksamkeiten wie das Olivenöl des Landguts inmitten von Saint Tropez. Die Villa wird mit „Rundumservice“ vermietet, einschließlich eigenem Personal (Butler, Haushälter und Koch) und allen First-Class-Leistungen des in der Nähe gelegenen Hotels Villa Cosy.

www.villacosy.com



LUCIAMAR WELLNESS & SPA

📍 SAINT-RAPHAËL

Das erste Wellness-Hotel des Stadtviertels Boulouris, das Luciamar Wellness & Spa, befindet sich blickgeschützt in einer kleinen Bucht mit leuchtenden Felsen in der Nähe des Temple des Amoureux. Das idyllische, vom Architekten Jean-Pascal Clément im Stil einer zeitgemäßen Villa entworfene Hotel verfügt über 28 Zimmer und 9 Suiten auf drei Etagen und seinen eigenen Strand neben dem Restaurant Tortù Plage. Ein Gemüsegarten versorgt das Restaurant „Piano-bar“. Das LuciaMar Wellness Boutiquehotel bietet ein Spa-Bad mit Sauna, Fitnessraum und Pflegebehandlungskabinen und echte Wellnessaufenthalte mit Pflegebehandlungen, Diätgerichten und von professionellen Trainern betreuten Fitnessübungen. Ab 240 €, 350 € pro Zimmer in der Hochsaison. Eröffnung im Juni 2022.

www.luciamar.fr



Le Luciamar – Saint-Raphaël ↑ ©JPCA Architecture

CONFIDENTIEL HÔTEL***

📍 SAINT-RAPHAËL

Dieses, in einem 6000 m² großen Kiefernwaldchen eingebettete, familiäre 3-Sterne-Hotel mit Steinmauern und leicht andalusischer Note befindet sich in Valescure am Fuße der schönsten Golfplätze der Côte d'Azur und des glühenden Estérel-Massivs sowie 3 km von der Innenstadt entfernt. Es bietet 30 zum größten Teil ebenerdige Zimmer, ein Restaurant, ein SPA und ein Schwimmbecken mit Whirlpool. Der hoteleigene Shuttleservice bringt die Gäste zum Bahnhof Saint-Raphaël, zum Flughafen Nizza oder zu anderen Sehenswürdigkeiten der Region. Ab 109 € im Doppelzimmer.

www.confidentiel-hotel.com

www.confidentielhotel.thais-hotel.com



Le Confidentiel – Saint-Raphaël ↑

L'ILOT DU GOLF ****

📍 MANDELIEU

Das 4-Sterne Hotel îlot du Golf BW Premier Collection bietet 41 Zimmer im zeitgemäßen Design. Das Schwimmbecken wird von den, unter den Palmen des Gartens, installierten Riesengetränkedosen „Popy Cans“ des Künstlers Joy umrahmt. Auf dem Steg an der Siagne können die Gäste nicht nur mit dem Boot anlegen, sondern auch die im Fluss schwimmenden Schwäne und Enten beobachten. Das Restaurant K verlockt mit seinem stimmungsvollen Rahmen und der Küche seines italienischen Küchenchefs Raffaele Fontana, wie beispielsweise seiner hauseigenen Kreation, den dezent mit Lavendel aromatisierten Kraken-Tentakeln, der Suppe von roten Zwiebeln, dem mit Spinat gefüllten Perlhuhn oder den mit Trüffel gefüllten Ravioli. Das Hotel wird von der Gruppe La Tour Collection geleitet. Tagesgericht 17,90 €, Zimmer ab 118 €.

www.ilotdugolf.fr



Hôtel îlot du Golf – Mandelieu ↑



POSITIVE ENERGIE IM CASAROSE ****

📍 MANDELIEU

Rosa, Gelb, Orange – ein Festival der Farben und der guten Laune. Das CASAROSE ist ein untypisches, mit positiver Energie geladenes 4-Sterne-Wohlfühlhotel, das seinen Schwerpunkt auf Entspannung mit der Familie, auf Sport und auf den Empfang legt. Jean-Christophe Larose (CEO der Cardinal-Gruppe, im MOB Hôtel, Mama Shelter ...) hat sich hier zum Ziel gesetzt, die Gepflogenheiten der französischen Hotels mit einem dynamischen Touch von kalifornischem Vintage zu versehen. Das weiße Gebäude beherbergt 56 bunte Zimmer und Loggia-Suiten mit Blick auf einen schönen Garten, der an den Golf Old Course Cannes-Mandelieu und an die Siagne grenzt. Ein Steg ermöglicht das Anlegen mit dem Boot. Ab 126 € pro Übernachtung im Doppelzimmer.

www.hotelcasarose.fr



Chambre Rose - Hôtel Casarose - ©Ludovic Maisant ↑



Terrasse Hôtel Casarose - ©Ludovic Maisant ↑

CAPVANGO - CAMPINGBUSVERLEIH IN FRÉJUS

📍 FRÉJUS

Campingbusse, ob von VW, Ford oder Land Rover, bieten Freiheit, Abenteuer und Sicherheit und sind daher bei Familien sehr beliebt. Das in Fréjus ansässige Unternehmen CapVanGo bietet viele Modelle und Tipps zu den besten Stellplätzen. Die ausgestatteten Campingbusse können direkt in Fréjus-Saint-Aygulf gemietet oder auch nach Vereinbarung im Umkreis von 20 Kilometern – unter anderem an den TGV-Bahnhof Fréjus-Saint-Raphaël und den Flughafen Nizza – geliefert werden. Auf ins Van-Life! VW California Coast für 4 Personen ab 99 € pro Tag.

www.capvango.com/de



Cap Van Go - Lac de Sainte-Croix ↑

GAUMENFREUDE & AUGENWEIDE

NEUER KÜCHENCHEF HÔTEL RESTAURANT DE LA MER

HYÈRES-LES-PALMIERS

Im Erdgeschoss eines beschaulichen Hotels mit 12 Zimmern in Ayguade in der Bucht von Hyères hat sich Tom Cariano in nur wenigen Monaten einen soliden Ruf erworben. Auf der Terrasse unter Palmen oder im nur wenige Meter vom Meer entfernten Saal zelebriert der junge, in Hyères geborene und bei Alain Ducasse und in Kalifornien ausgebildete Küchenchef die Produkte der Region. Dank seiner direkten Beziehungen zu den Erzeugern und Fischern der Region bietet er Ihnen saisonale Gerichte mit Blick auf die Bucht von Hyères und ihre Goldenen Inseln.

www.hotelcariano.com



Tom Cariano, nouveau chef du restaurant de l'Hôtel de la mer ↑



Hôtel de la mer - ©Marie Tabacchi ↑

ERÖFFNUNG DER MARKTHALLE

SAINT-TROPEZ

Vom Restaurant Hystéria zur Viktualien-Manie! Jean Roch, Betreiber des VIP Room, hat sein berühmtes Restaurant Hystéria umgestaltet, wobei Les Halles de Saint-Tropez am Quai de l'Épi gegenüber dem Hafen entstanden sind. Les Halles sind ganzjährig täglich von 6 bis 1 Uhr geöffnet und beherbergen mehrere Foodtrucks mit eleganter schwarzer Karosserie – der neueste ist auf belgische Pommes spezialisiert – Verkaufsecken und eine Markthalle. Dort befindet sich auch der Restaurant-Liefer-service „J'ai faim“ von Saint-Tropez. Auf den zur Verfügung stehenden Stühlen können wir uns zu jeder Jahreszeit hinsetzen, schnabulieren und das rege Treiben des Hafens genießen.

www.sainttropeztourisme.com



Halles de St Tropez - ©Marc de Delley ↑

MYSTERY-MENÜS IM LE BERANDY

SAINT-RAPHAËL

Am neuen Hafen von Santa Lucia zelebriert Johan Beyssou, was die Natur täglich bietet: frisch gefangenen Fisch, im Umkreis von 30 km angebautes Gemüse ... Restaurantleiter und Sommelier Olivier Gely erkundigt sich bei seinen Gästen nach eventuellen Allergien und empfiehlt zu den einzigartigen Menüs besonders ausgesuchte Tropfen. Instinktive, frische und höchst geschmackvolle Küche. Mittagessen von 38 bis 48 €, Abendessen 59 und 89 €.

www.leberandy.com



L'équipe du Berandy ↑

HANDWERK & BETRIEBSBESICHTIGUNG

HOLZASCHE-WASCHMITTEL AUS HYÈRES

PARC NATIONAL PORT CROS

Mit dem Gütesiegel des Nationalparks Port Cros. Aus einer Waschmaschine fließen 50 bis 90 Liter Abwasser pro Zyklus, und jede Sekunde werden 231 Waschmaschinen in Betrieb genommen: die Sauberkeit unserer Wäsche belastet die Umwelt. Um der Umwelt weniger zu schaden, haben sich Vincent und Vanessa von althergebrachten Rezepten inspirieren lassen. Grundlage ihrer 100 % natürlichen Waschmittel mit 3 Düften, ihrer Haushaltsseife und ihrer Scheuercreme ist Holzasche. Diesen Rohstoff erhalten sie von Restaurants, Pizzerias und Weingütern, die Brandwirtschaft betreiben. Ihre Produkte sind deshalb mit dem Ökosiegel „Esprit Parc National“ ausgezeichnet. Eine Flasche Waschmittel und eine Seife „Le Nomade“: 10 €.

www.lessivedhyeres.fr



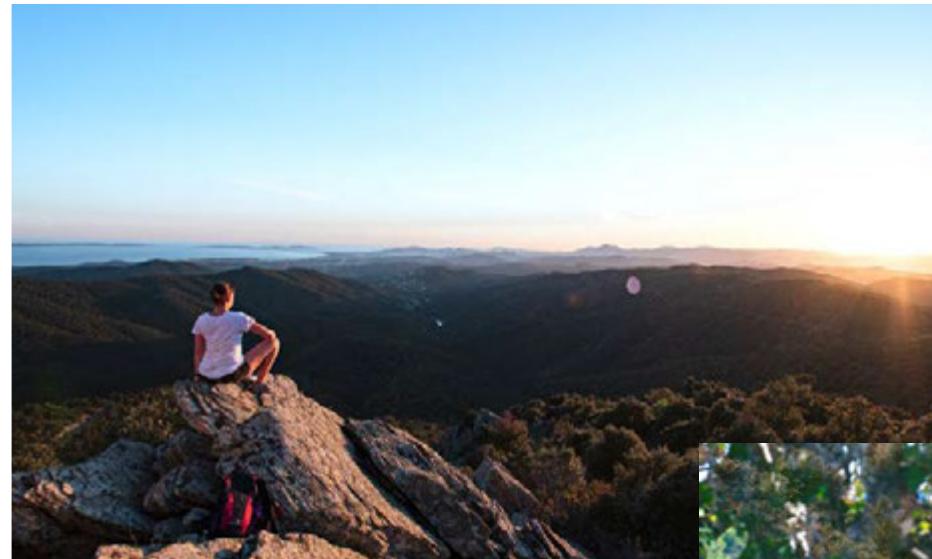
Lessive d'Hyères ↑

SPORT**PORQUEROLLES IN DER NEBENSAISON**

📍 PORQUEROLLES

Auch in der Nebensaison ist Porquerolles erschwinglich. Für weniger als 50 € können wir einen Tag auf einer der schönsten Inseln des Mittelmeers verbringen und sie mit dem Fahrrad erkunden. Im Preis inbegriffen sind die Überfahrt mit dem Boot, das Mittagessen und der Mountainbike-Verleih. In einem anderen Angebot für weniger als 100 € ist außerdem eine Übernachtung im Hotel des Mèdes mit großem privatem Garten enthalten. Reservierung mindestens 24 Stunden im Voraus. 46 € für Erwachsene und 38 € für Kinder (4 bis 12 Jahre) im März, 52,50 € und 42,50 € im April.

www.destination-porquerolles.com



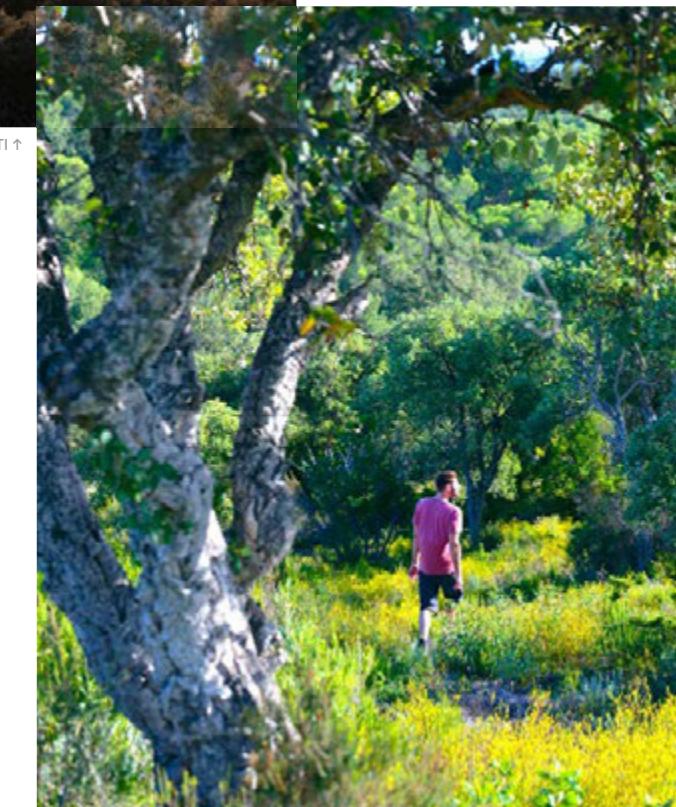
©OTI ↑

NEUE WANDERWEGE

📍 MASSIF DES MAURES

Die 60 Kilometer lange und 30 km breite Felszunge des Maures-Massivs umschließt ein Meer aus Hügeln und zahlreiche Schätze wie den Felsen von Roquebrune oder den Col des Fourches. Das gemeindeübergreifende Tourismusbüro von Cuers, Collobrières, Pierrefeu-du-Var und La Londe-les-Maures bietet ganzjährig Wanderungen mit Natur- und Bergführern an.

www.mpmtourisme.com



©T Seray CRT Sud ↑



CANNES ANTIBES SAINT-PAUL-DE-VENCE

Unbeschwerde Stimmung weht um diese von oft zu Künstlerwohnungen umgestalteten Festungen und Burgen geprägte Küste. Intensives kulturelles Leben rankt sich um angesehene Festivals wie das Jazzfestival in **Antibes** oder die Filmfestspiele in **Cannes**. Abseits dieser glanzvollen Musik- und Filmbegegnungen erwarten uns die **Leriner Inseln** in der Bucht von Cannes zu einer denkwürdigen Eskapade, und Küchenchefs und Kunsthändler beleben reizende Dörfer wie **Mougins**, **Biot** oder **Vallauris**.

KUNST & ARCHITEKTUR

ZEITREISE DURCH VIRTUELLE REALITÄT

SAINT-PAUL-DE-VENCE

Bei Saint-Paul de Vence denkt man natürlich zunächst an Jacques Prévert oder James Baldwin, die dort lebten, an Chagall, der dort begraben ist, oder an Miro, der in der Maeght-Stiftung ausgestellt wird. Doch der Ort spielte auch eine wichtige Rolle bei den Italienkriegen im 16. Jahrhundert. Aus dem Alcotra-Programm für grenzüberschreitende europäische Zusammenarbeit zwischen Saint-Paul de Vence in Frankreich und Ceresole Alba in Italien entstand ein Fußweg entlang der Stadtmauer.

-Der Henri-Layet-Weg. Auf diesem Weg entlang der Bastion, einer der ältesten Festungsanlagen Frankreichs, sind acht Schilder mit NFC-Chips, die mit Funksignalen funktionieren aufgestellt. Mit dem eigenen Smartphone können wir auf diese Weise ausführliche Informationen und Inhalte aufrufen. Angesichts des Erfolgs dieses Wegs wurde das ganze Dorf mit diesen frei zugänglichen Chips versehen.

-Eine Zeitreise mit Tablet und Stadtführer. Von Dienstag bis Samstag begleitet Stadtführerin Marine Kleingruppen durch den Ort, die zuvor mit Tablets ausgestattet werden (ein Tablet pro Person). Archivbilder und andere Berichte in Verbindung mit den Erläuterungen der Stadtführerin zeichnen die einzelnen Epochen nach. Zum Preis von 20 € pro Person können die Uhrzeiten der Führungen individuell festgelegt werden. Reservierung bei der Tourist Info

www.saint-pauldevence.com

ERÖFFNUNG DER CAB-STIFTUNG

SAINT-PAUL-DE-VENCE

Seit kurzem gibt es eine neue schicke Kunstadresse in Saint-Paul-de-Vence. Die gegenüber der Maeght-Stiftung in einer Villa mit den geschwungenen Formen der 1950er Jahre eingerichtete Cab-Stiftung des Kunstsammlers Hubert Bonnet widmet sich dem Minimalismus und der Konzeptkunst. In der vom Architekten Charles Zana renovierten Villa sind Ausstellungsräume, ein spezialisierter Buchladen-Museumsshop, ein Restaurant, vier Gästezimmer und ein zerlegbares Haus von Jean Prouvé untergebracht. Das Café-Restaurant SOL bietet vegetarische Gerichte mit Produkten aus biologischem Anbau in einem gemütlichen Rahmen mit Terrasse. Die Zimmer würdigen die Schöpfungen von Jean Prouvé, Fritz Hansen, Sergio Rodriguez, Alvar Aalto und anderen Meistern des Designs sowie die Werke von Peter Downsborough. Absolutes Highlight ist ein 6x6 Meter großes zerlegbares Haus aus dem Jahr 1944 des Architekten und Designers Jean Prouvé (1901-1984), das mit ebenfalls von Prouvé stammenden Möbeln als Gästezimmer eingerichtet wurde. Das angrenzende unauffällige Badezimmer wurde vom Architekten Charles Zana entworfen. Ein denkwürdiges Erlebnis für alle Architekturfanatiker. Zimmer ab 200 €, Prouvé-Haus ab 750 €.

www.fondationcab.com



Restaurant Fondation Cab – Saint-Paul-de-Vence ↑

Fondation Cab – Saint-Paul-de-Vence ↑

AUFTAKT FÜR DAS INTERNATIONALE FILM- UND FILMFESTSPIELMUSEUM CANNES

📍 CANNES

Für den Pitch: Frankreich ist die Wiege des Kinos, und die Filmfestspiele Cannes sind das größte Filmfestival der Welt. Diese zwei Feststellungen erklären und rechtfertigen eines der ehrgeizigsten Vorhaben von Cannes, die Einrichtung des Internationalen Film- und Filmfestspielmuseums Cannes. Auf 5300 m², etwa der Hälfte der Fläche dieses zukünftigen, in Europa einzigartigen Museums, wird eine Ausstellung über die Weltgeschichte des Films zu sehen sein. Das Museum wird außerdem einen Bereich über die Filmfestspiele Cannes, ein StudioLab über Filmkulissen und Spezialeffekte, einen Veranstaltungssaal, ein Restaurant, ein Café und einen Concept Store beherbergen. Das von der Anstalt des öffentlichen Rechts Universcience betreute Vorhaben vereint anerkannte Persönlichkeiten wie den Generalbeauftragten der Filmfestspiele Cannes Thierry Frémaux, den Vorsitzenden des Französischen Filmarchivs Costa-Gavras und den Vorsitzenden des Nationalen Film- und Trickfilmzentrums Dominique Boutonnat.

www.cannes-reiseziel.de

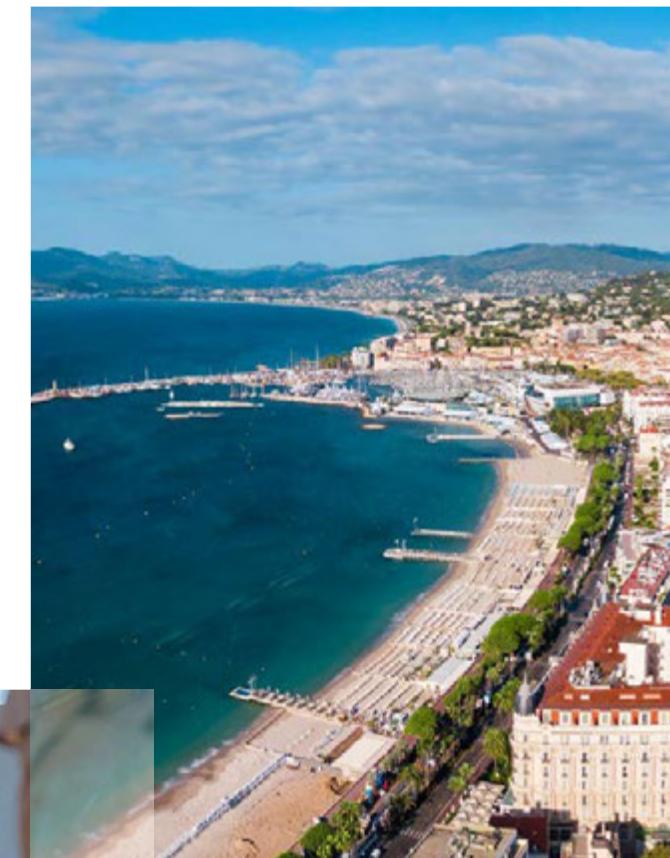
GASTLICHKEIT

DIE METAMORPHOSE DES GRAND HÔTEL CANNES *****

📍 CANNES

Das 1863 zur gleichen Zeit wie die Croisette errichtete Grand Hotel war lange das einzige Luxushotel in Cannes. Auch heute noch ist es das einzige Hotel an der Croisette mit einer Parkanlage, einer echten grünen Oase. Das seit September 2021 geschlossene 5-Sterne-Hotel renoviert auf spektakuläre Weise seine 76 Luxuszimmer (40 m²), seine Juniorsuiten und seine Apartments. Im 11. Stock entstehen zwei große teilbare Suiten mit Terrassen und Spa sowie 4 große Luxuszimmer. Mit Aussicht auf die neue Accor-Marke werden die Empfangshalle, das Restaurant und die Terrassen ebenfalls renoviert. Wiedereröffnung im Frühjahr 2022.

www.grand-hotel-cannes.com



©Ecochard F. ↑



©Ecochard F. ↑



NICE EZE MENTON

Sehnsucht weckende Strände, blühende Gärten, Bauwerke des Barocks, der Belle Époque, der Moderne und der Zukunft reihen sich an der Küste von **Nizza** aneinander. Über der Côte d'Azur, dieser Ikone des Sommers, wecken Felsen, leuchtende Gipfel und geheime Täler den Entdeckungsdrang. Hier und da erheben sich Dörfer über den Eichen und den Kiefern, unauffällige Weingüter beherbergen Kunstsammlungen, und überall entstehen Orte mit dem Geschmack anderer Länder.

NACHTZUG PARIS-NIZZA: MIT DEM ZUG AN DEN STRAND!

Großartig, der Nachzug ist wieder da! Mit diesem Zug legen wir uns in Paris aufs Ohr und wachen in Nizza auf – oder umgekehrt! Die Liegewagen wurden allerdings deutlich verbessert: es gibt 4 Liegeplätze in der ersten Klasse und 6 Liegeplätze in der zweiten, das Abteil kann privat belegt und es können Plätze in Damenabteilen reserviert werden. Der Zug verfügt auch über eine Liegesitzklasse, und es können am Platz serviertes Frühstück oder Snacks vorbestellt werden.

Covid-Info: Neben den strengerer Hygiene-maßnahmen wird die Belegung der Liegeabteile in der zweiten Klasse auf 4 Fahrgäste (statt 6) in Kopf-Fuß-Position begrenzt, und nur jeder zweite Liegesitz wird belegt. Preis ab 39 €.



Train de nuit Nice-Paris – ©E.Pothier ↑



Nice ↑ ©C. Moirenc

KUNST & ARCHITEKTUR

NIZZA, WIEGE DER RIVIERA UND NUN AUCH WELTKULTURERBE

📍 NICE

Am 27. Juli 2021 wurde die Stadt Nizza im Rahmen der 44. Sitzung des Welterbekomitees in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen. Diese Ernennung krönt zweihundert Jahre Geschichte, in denen die bodenständige und zugleich offene, mediterrane und alpine, europäische und kosmopolitische Stadt Nizza einzigartige Bauwerke und Landschaften hervorgebracht hat. Sie wurde dabei zum Urtyp der Winterferien an der Côte d'Azur und zur Perle einer bis dahin als wenig gastfreundlich und schwer zugänglich geltenden Küste.

Nizza, Kulturhauptstadt Europas 2028? Die Stadt Nizza, die sich mit verschiedensten, ihr Kulturerbe gestaltenden Einflüssen, einer außergewöhnlichen Lage zwischen Meer und Bergen, mit über zwanzig Museen und einer Vielzahl privater Galerien und Künstlerateliers schmückt, bewirbt sich als Kulturhauptstadt Europas für 2028. Drücken wir die Daumen, es wird schon klappen!

www.explorenicecotedazur.com

DIE ORANGERIAE NUN AUCH ZUM BESICHTIGEN

📍 MENTON

Ab sofort werden Führungen durch die Gärten der Orangerie, des ehemaligen Grand Hôtel de Venise, im Zentrum von Menton angeboten. Der einen Hektar große Orangengarten mit, der für die Belle Epoque typischen Architektur befindet sich 400 m vom Meer entfernt und zeugt von der prunkvollen Epoche, in der sich Königshäuser zur Sommerfrische in den Süden begaben. Das Grand Hôtel der Orangerie ist auch in dem im April 2019 im Verlag Honoré Clair erschienenen Buch „Menton, une ville de palaces: Les palais d'hiver de l'aristocratie internationale“ (Menton, eine Stadt der Luxushotels: die Winterpaläste des internationalen Adels) aufgeführt. Es ist außerdem von der Vereinigung „Le Cercle des Palaces Retrouvés“ (Der Kreis der wiedergefundenen Paläste) verzeichnet.

Das Hotel hat seinen gastlichen Ruf unter der Leitung der Mileade Gruppe (Ferienclubs und Hotels) bewahrt. Wir können dort ab 56 € pro Nacht logieren und seinen luxuriösen Palastgarten genießen. Besichtigung auf Reservierung : www.menton-riviera-merveilles.co.uk

Hotel Mileade: www.mileade.com



GAUMENFREUDE & AUGENWEIDE

LA MAISON DU CITRON: WO DIE ZITRONEN BLÜHEN

MENTON

Das Maison du Citron bietet Marmeladen, Öle, Liköre, Sirup, Chips und Seifen mit dem Duft der Zitrone aus Menton (g.g.A.). An bestimmten Vormittagen öffnen die beiden zitronenbegeisterten Firmengründer Laurent und Adrien Gannac – Vater und Sohn – Wissbegierigen ihren Zitrusgarten auf den Anhöhen von Menton. Frühaufsteher kommen dann in den Genuss einer prachtvollen, auf Trockenmauerterrassen angelegten Obstplantage mit Blick aufs Meer. Zu jeder Jahreszeit reifen die gelben Früchte und duften die Blüten. Zur Erinnerung an diese erlesene Besichtigung können wir uns natürlich vor Ort mit Zitrusfrüchten oder auch einer Topfpflanze (Zitronen-, aber auch Mandarinen- oder Clementinenbäumchen) eindecken. Der landwirtschaftliche Betrieb gehört zum Netzwerk „Bienvenue à la ferme“ (Willkommen auf dem Bauernhof). Führungen montags, mittwochs und freitags um 9 Uhr nach Reservierung.

www.lamaisondicitron.com



La Maison du Citron – ©Joëlle Martin ↑

GASTLICHKEIT

MAYBOURNE RIVIERA HOTEL ****

ROQUEBRUNE-CAP-MARTIN

Das Maybourne Riviera erhebt sich wie ein Wachturm über der Straße von La Turbie und der Halbinsel von Roquebrune-Cap-Martin. Rund um das Hotel genießen wir nicht nur seine spektakuläre Architektur, sondern auch den umwerfenden Ausblick auf Monaco, das Cap Martin und den Campanin-Garten von Menton. Die Umgebung ist ebenso überwältigend wie die an Eileen Gray angelehnte Inneneinrichtung im Art-déco-Stil mit schmeichelhaften Materialien und subtilen Farben. Jedes Zimmer verfügt über eine eigene Terrasse, auf der wir den Sonnenuntergang über dem glitzernden Mittelmeer genießen können. Die Feinschmeckerküche des Restaurants steht unter der Leitung der prominenten Küchenchefs Mauro Colagreco (Riviera Playa) und Jean-Georges Vongerichten. Das Schwimmbecken scheint mit der Weite des Meeres und des Himmels zu verschmelzen. Alles in allem bietet dieses Werk aus der Kollektion der Maybourne Hotel Group (Connaught und Claridge's in London) eine der aufregendsten Erlebnisse an der Côte d'Azur.

www.maybourneriviera.com



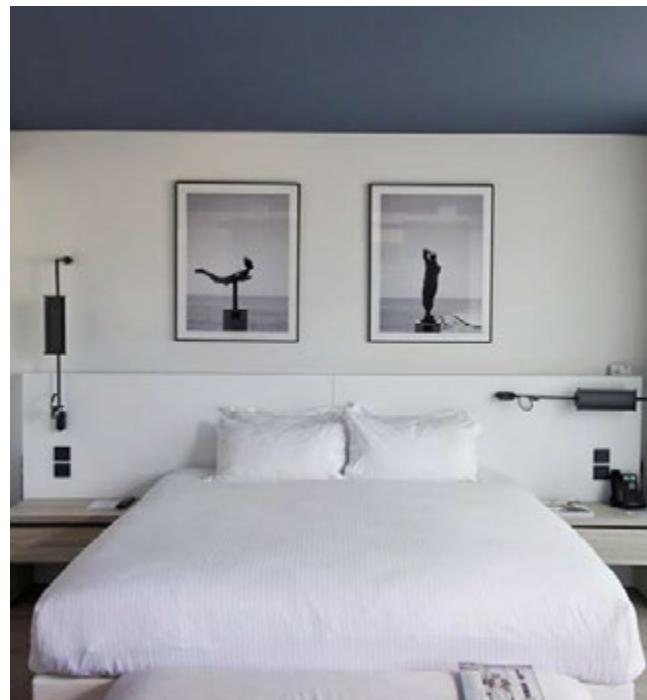
Terrasse du Maybourne Riviera Hôtel – ©Matteo Carassale ↑



HOTEL INDIGO ******📍 CAGNES-SUR-MER**

Dieses in einem von Wilmotte & Associés entworfenen Gebäude eingerichtete Boutique-Hotel verfügt über 80 Zimmer und 7 Suiten – die meisten mit Ausblick – und liegt in fußläufiger Entfernung von der Grimaldi-Museumsburg auf den Anhöhen von Cannes und dem Renoir-Museum. Das Hotel beherbergt ein Feinschmecker-Bistrorestaurant, zwei Bars, eine Dachterrasse mit Pool, einen Fitnessraum, vollausgestattete Tagungsräume und eine Tiefgarage. Von den meisten Räumen aus bietet sich ein prächtiger Blick auf die Hügel des Hinterlands und auf die Seealpen.

www.ihg.com/hotelindigo



L'hôtel Indigo ↑

ANANTARA PLAZA *** NICE HOTEL:
DIE RÜCKKEHR DES GLAMOURS****📍 NICE**

Der Glamour der Côte d'Azur lebt im Anantara Plaza Nice Hotel wieder auf! 152 Juniorsuiten (Méditerranée, Azur, Belle Époque), die Suiten „Calanques“ und die Villa Cala Bianca verbergen sich hinter den Mauern eines traditionsreichen, 1850 eröffneten Gebäudes. Das Luxushotel befindet sich in strategischer Lage zwischen der Place Masséna und dem Strand neben dem Jardin Albert 1er. Das Dachgeschoss beherbergt ein Restaurant und eine Bar, und das Anantara Spa bietet fünf Pflegebehandlungskabinen und sieben Lounges. Eröffnung im Sommer 2022..

www.anantara.com/en/plaza-nice

CROWN PLAZA * IN NIZZA:
WILLKOMMEN ZU HAUSE****📍 NICE**

Dieses im neuen Stadtviertel Grand Arenas gelegene 4-Sterne-Hotel bietet 129 Zimmer und Suiten mit zahlreichen Vorzügen der: ein Fitnesszentrum im obersten Stock, Premiumbetten, schallgedämmte Ruhebereiche. Im Restaurant BALM – die Abkürzung bedeutet „Bienvenue À La Maison“, willkommen zu Hause – wirkt Küchenchef Remy Fourmeaux. Seine orientalisch und asiatisch angehauchte Küche genießen wir in den gemütlichen abgeschiedenen Innenbereichen des Restaurants oder auf seiner Terrasse. Der Barkeeper ist Spezialist für hauseigene Cocktails.

www.ihg.com/crowneplaza/

NEUES OKKO HOTEL * IN NIZZA****📍 NICE**

Das verkehrsgünstig an den Flughafen, den zukünftigen TER/TGV-Bahnhof und an die Innenstadt angebundene Hotel Okko in Nizza befindet sich in strategischer Lage. Zu den beliebten Annehmlichkeiten gehören unter anderem das fröhliche Designerdekor, die Regenduschen, die mit Gänsedaunen gefüllten Bettdecken und der haustierfreundliche Service (ja ganz recht, hier sind Haustiere gern gesehen!). Dazu kommen die Sauna, die großen Safes der 135 Zimmer und die Club-Bar im obersten Stock, von wo aus wir die moderne Wohnanlage Nouvel'R überblicken, die einen Vorgeschmack auf das neue Stadtviertel Grand Arenas gibt.

www.okkohotels.com



OKKO Hotel Nice - ©Jérôme Galland ↑

Die Aufgabe des Comité Régional de Tourisme (regionaler Fremdenverkehrsverband) Provence-Alpes-Côte d'Azur ist die Förderung des Tourismus in der Region.

Das CRT **koordiniert und begleitet** Reisefachleute und private touristische Leistungsträger (Beherbergungsbetriebe, Restaurants, Transportunternehmen, Kulturstätten, Anbieter von Aktivitäten, Incoming-Agenturen usw.) durch **Werbe- und Kommunikationsinitiativen**, die sich an die Medien, Reiseveranstalter und die breite Öffentlichkeit richten. Die Strategie des CRT konzentriert sich hauptsächlich auf die **internationalen Quellmärkte (Europa und Übersee)** rund um die drei Destinationen Provence, französische Südalpen und Côte d'Azur.



30 MILLIONEN

touristische Aufenthalte in der Region



213 MILLIONEN

Übernachtungen im Jahr 2019



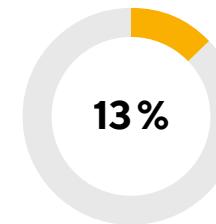
19 MILLIARDEN€

Umsätze jährlich durch Tourismus

143 000

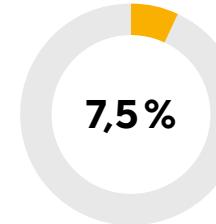
Arbeitsplätze im Tourismus

Tourismus am BIP der Region



13%

Anteil der Tourismusbranche (Erwerbstätigen)



7,5%

Quelle: [Observatoire Régional du Tourisme](#)

Zweitwichtigste Region Frankreichs

für den internationalen Tourismus nach Paris-Ile de France

in Bezug auf das ökonomische Gewicht des Tourismus, Anteil des Tourismus am BIP der Region: 13 %

54 MILLIARDEN€

Investitionen in der Tourismusbranche von 2017 bis 2019; dies entspricht durchschnittlich 1,8 Mrd. EUR pro Jahr



678.000 gewerbliche Touristenbetten: Aufnahmekapazität der Region in Hotels, Wohnanlagen, Campingplätzen, möblierten Zimmern und Gästezimmern.

Dazu kommt die Kapazität der rund 500.000 Ferienwohnungen mit über 2,7 Millionen Betten.

D.H. INSGESAMT
3.4 MILLIONEN BETTEN

ZEITNAH AKTUALISIERTE VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK

SPORTVERANSTALTUNGEN 

AUSSTELLUNGEN, FESTE, FESTIVALS 

MEDIATHEKEN

MEDIATHEK CRT 

FOTOS DER PRESSEMAPPE 

92

SOZIALE MEDIEN

KONTAKTE

MEDIENBEREICH 

presse@provence-alpes-cotedazur.com 



PROVENCE-ALPES-CÔTE D'AZUR



[✉ presse@provence-alpes-cotedazur.com](mailto:presse@provence-alpes-cotedazur.com)

Finden Sie unsere aktuellen Informationen, Pressemitteilungen, Presseunterlagen, Veranstaltungen, Mediatheken und Videothek in unserem [Medienbereich](#).

Herausgegeben vom Comité Régional de tourisme Provence-Alpes-Côte d'Azur / Februar 2022

Copyrights: Front & back cover: Seray.T CRT Sud - Page 4: photos Adobe Stock- Page 9: Seray.T CRT Sud - Page 10: Chillio.C CRT Sud - Page 14/18/35/38: Mouton.A - Page 28: V.Lucas - Page 45: Le Pelley.S CRT Sud - Page 50: Chovelon.L CRT Sud - Page 54: Istock - Page 55: Seray.T CRT Sud - Page 59: Van Rjin. R CRT Sud - Page 60: Fabregue.R - Page 67: Istock - Page 71: Rondeau.E - Page 74: Ecochard.F CRT Sud - Page 84: Moton.A CRT Sud - Page 87: Istock